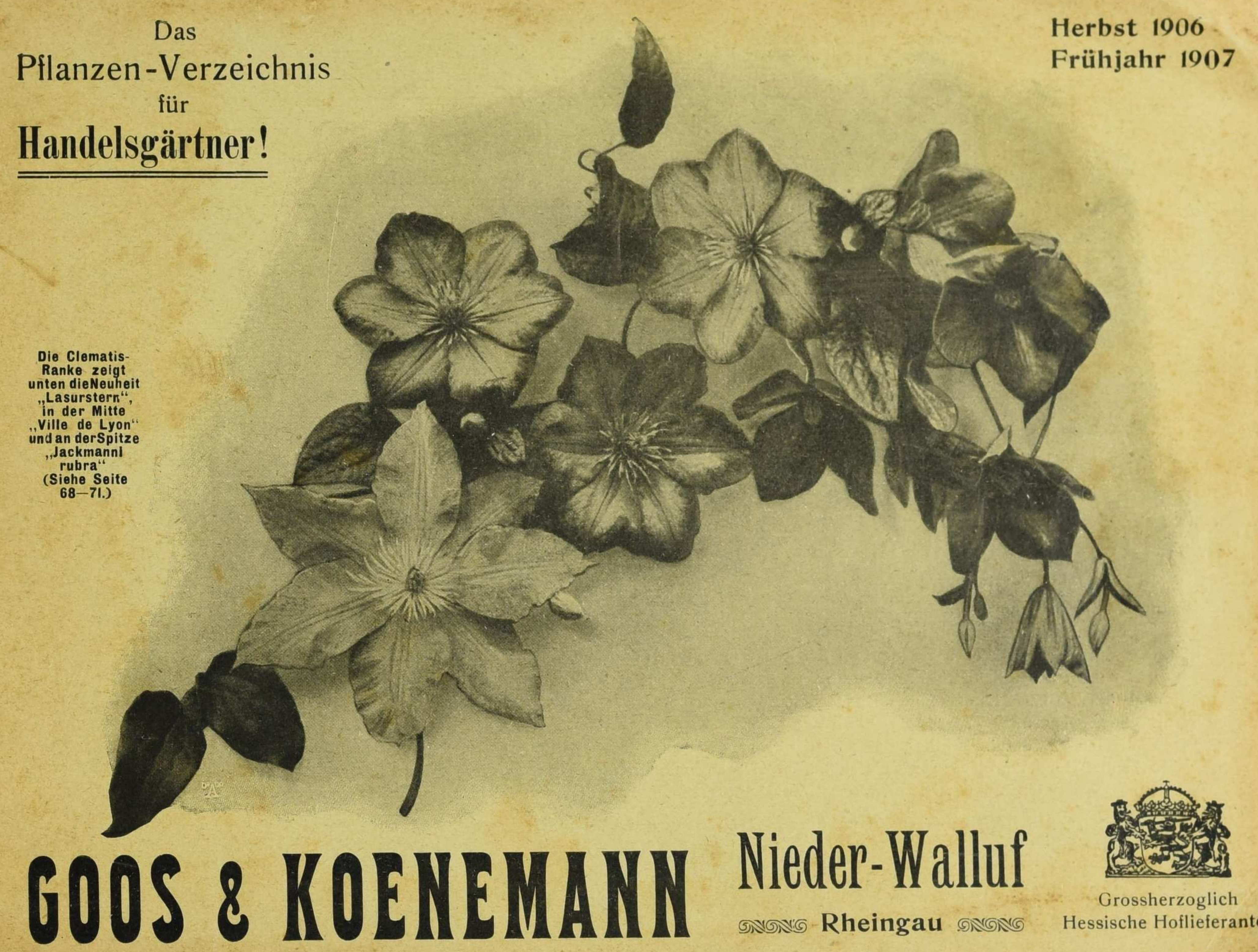


Die Clematis-Ranke zeigt unten die Neuheit „Lasurstern", in der Mitte „Ville de Lyon" und an der Spitze „Jackmanni rubra" (Siehe Seite 68—71.)

INHALT.

Zur Beachtung.

Der Erfüllungsort für Lieferung und Zahlung ist Nieder-Walluf. Versand an uns unbekannte Besteller nur durch Nachnahme.

Beträge unter zwanzig Mark bitten wir stets nachnehmen zu dürfen, da durch die Buchung aller kleinen Beträge ein unverhältnismässiger Zeitverlust entstehen würde und Nachnahme nicht teuerer, wie die nachherige Einsendung des Betrages ist.

Über nichtbezahlte Beträge verfügen wir drei Monate nach Ausstellung der Rechnung nach vorheriger Erinnerung durch Postauftrag oder Wechsel.

Die Verpackung wird billigst berechnet; die hierzu benützten Körbe, Kisten, Leinwand etc. können wir nicht zurücknehmen, da dieselben durch den erlittenen Schaden auf der Reise zum Wiedergebrauch nicht tauglich sind.

Wir bitten um deutliche Angabe des Namens, des Wohnortes und der nächsten Bahn- oder Post-Station. Beschwerden können nur noch 8 Tage nach Empfang der Sendung Beachtung finden. Wir sind jedoch nicht verantwortlich für den durch die Bahn oder Post verursachten Schaden.

Wir leisten für die Echtheit der Sorten Garantie bis zur Höhe des betr. in Rechnung gestellten Betrages.

Zu den Hundertpreisen werden nicht unter 25 Stück abgegeben, zu den Zehnerpreisen nicht unter 5 Stück.

Interessenten senden wir auf Wunsch das beschreibende Haupt-Verzeichnis unserer Stauden.

Wir geben auf Wunsch Galvanos unserer Original-Klischees zu 6 Pfg. per □-cm ab.

Nieder-Walluf ist Bahn-, Dampfschiff-, Post- und Telegraphen-Station.

Neuheiten und seltene Pflanzen

d. h. nur solche, die durch ihre Schönheit einen besonderen Wert haben.



Papaver orientale „Silberblick!“

(G. & K. 1906)

ist ein auffallend schöner, neuer Mohn, dessen tassenförmige Blumen hellleuchtend lachsrot sind, und dabei in der Mitte *weisse* Flecken und eine *weisse* Staubfädenschale haben, während alle andern Papaver orientale schwarze Flecken haben. I Stück Mk. I.—, 10 Stück Mk. 8.—

Papaver orientale Prinzess Viktoria Luise!

Diese Mohn-Neuheit hat durch ihre herrliche Färbung überall, wo sie gezeigt wurde, berechtigtes Aufsehen erregt.

Die Farbe ist rein lachsrosa mit weichem Hauch, gänzlich neu unter den grossen Mohnblumen.

Die zahlreichen Blüten tragen sich gut und sind sehr haltbar, auch im Wasser in abgeschnittenem Zustande. Starke, blühbare Pflanzen.

I St. Mk. —.75, 10 St. Mk. 6.—, 100 St. Mk. 50.—

Phlox decussata Neuheit „Rheingau!“

(G. & K. 1906)

Eine überraschend schöne Neuheit, die unter allen Phlox einzig dasteht. Es ist die grösstblumigste weisse Sorte mit wahren Prachtdolden, deren Riesen-Einzelblüten hohlspiegelartig geformt sind und in der Wirkung ganz besonders dadurch gehoben werden, dass sich das rein weiss der runden Blumen scharf abhebt von dem dunklen Innern der Blütenröhre und den dunkelgefärbten Knospen und Stielen.

I Stück Mk. I.—, 10 Stück Mk. 8.—

Phlox decuss. „Gruppenkönigin“ bildet grosse Buketts von rein zart fleischfarbig-rosa Färbung mit karmin Auge.
1 Stück Mk. —.60, 10 Stück Mk. 5.—

Neue und seltene Pflanzen.



Aster mesagrandis speciosus grandiflorus

Zur Vermeidung des langen Namens werden wir diese Neuheit als

Aster speciosus grandiflorus

anführen. Es ist eine hoch zu schätzende Neuheit, die ihre feinstrahligen, grossen, **tiefblauen** Scheibenblumen in lockerer Scheindolde auf drahtharten Stielen aufrecht trägt und vom Juli bis zum Herbst blüht. 50 cm. 1 Stück Mk. 0.75, 10 Stück Mk. 6.—

Aster ibericus „Ultramarin" (G. & K.) Die schönste und leuchtendste aller Astern in tiefblauer Färbung. Die breiten Dolden der grossen Blumen dieser Neuheit sind gesättigt tief ultramarinblau. Sie ist wunderbar schön.
1 St. Mk. —.60, 10 St. Mk. 5.—, 100 St. Mk. 40.—

Aster „Lill Fardell". Prachtvolle Neuheit mit grossblumigen, karminrosafarbenen Blüten. Mitte Septbr. bis Anfang Oktober. 120—130 cm. 1 Stück Mk. 0.75, 10 Stück Mk. 6.—

Aster „Thirza". Die dichten Blütenrispen bilden einen duftigen Mantel aus milchlilafarbenen Blumen, die in ihrer Weichheit der Farbe ein ganz vorzügliches Material für den Blumenschnitt liefern. Anf. bis Ende Oktober. 120—130 cm.
1 Stück Mk. 0.75, 10 Stück Mk. 6.—

Aster „Treasure". Von der Grösse eines Fünfmarkstückes sind die auffallenden violettblauen Blumen an der hochwachsenden Pflanze. Sept. u. Okt. 130—150 cm. 1 St. Mk. 0.75, 10 St. Mk. 6.—

Aster „Triumph". Herrliche dichte Rispen grosser, hellllilablauer Blumen, die den Vorzug haben noch zu Allerheiligen in voller Blüte zu stehen. Mitte Okt. bis Anf. Nov. 130—140 cm.
1 Stück Mk. 0.75, 10 Stück Mk. 6.—

Der ganze Satz der 6 Aster-Neuheiten kostet Mk. 4.—

Astilbe Davidii ist eine prächtige, neu eingeführte Spiraeen-Art aus China, die von der Königl. Gartenbau-Gesellschaft in London die höchste Auszeichnung: das Wertzeugnis I. Klasse erhielt. Die prächtigen Blütenrispen erlangen bei guter Kultur — Feuchtigkeit und Halbschatten — eine Höhe von über $1^1/_2$ m mit zierlichen Blüten von lila-purpurrosa Färbung. Extra starke Klumpen.
1 Stück Mk. 0.60, 10 Stück Mk. 5.—, 100 Stück Mk. 40.—

Campanula persicif. grandiplena „Vineta" (G. & K. 1906) ist noch schöner als „Capri", da die leichtgefüllten Glocken noch grösser — bis oft über 7 cm Durchmesser — und noch dunkler blau sind. 1 Stück Mk. 0.75, 10 Stück Mk. 6.—

Neue und seltene Pflanzen.



Clematis „Lasurstern“ (G. & K. 1906)

Prachtvoll rein tiefblau ist der grosse 6—8 blättrige Blütenstern, in dessen Mitte sich ein weisses Strahlenbündel von Staubfäden in leuchtend scharfer Farbenwirkung abhebt. Die zahlreichen Blumen haben selbst an jungen Pflanzen bis 16 cm Durchmesser. Die Neuheit gehört zur Patens-Klasse. 1 St. Mk. 3.—, 10 St. Mk. 25.—

Clematis Jackmanni rubra. Die reichblühende „Jackmanni“ in roter Farbe! Sie hat alle guten Eigenschaften der alten, bewährten Sorte, während die Blütenfarbe dieser wertvollen Neuheit leuchtend samtig purpurrot ist. 1 Stück Mk. 2.—, 10 St. Mk. 18.—

Freiland-Nelken-Neuheiten

Dianthus caryophyllus fl. pl.

„Die Königin“ (G. & K.). Auf stolzen, 80—90 cm hohen, festen Stielen ragen die straffgetragenen, grossen Blumen mit je bis 20 cm langen Einzelstielen vom Hauptstiel aufsteigend — zu 5—6 auf einmal blühend — hoch.

Die edel- und rund gebauten, wachsartigen Blumen sind bis über 7 cm im Durchmesser gross, reinweiss, während jedes Blättchen scharf karminrosa umrandet und hier und da leicht gezeichnet ist.

„Rübezahl“ (G. & K.) bringt die grössten Blumen, oft bis zu 8 cm Durchmesser, leuchtend tief samtigscharlach mit schwarzen Schatten, auf festen Stielen hochstehend getragen.

„Schneeprinzess“ (G. & K.) Reinschneeweisse, runde Blumen, deren Füllung edelflach geformt ist, werden von straffen Stielen — die Blumen alle nach oben aufwärts zeigend — in grosser Menge getragen. Eine ausgezeichnete Schnittsorte.

Preis obiger Neuheiten: 1 St. Mk. 1.—, 10 St. Mk. 8.—.
Der Satz dieser 3 Neuheiten kostet Mk. 2.50.

Neue und seltene Pflanzen.



Hemerocallis citrina

ist eine selten schöne Species, aus China stammend, mit langgestreckten, lichtzitronengelben Blüten, die in Aufeinanderfolge bis zu 30 Stück an einem Blütenstand erscheinen.

1 Stück Mk. 1.50, 10 Stück Mk. 12.50.

Iris germanica-Neuheiten siehe Seite 32.

Lupinus polyphyllus roseus. Eine prächtige, englische Neuheit der ausdauernden Lupine, deren lange Blütentrauben von schöner, reinrosa Farbe sind.

Echte Pflanzen, die geblüht haben: 1 Stück Mk. 1.50.

Eigene

Pyrethrum-Neuheiten:

„Orion“ ist bis jetzt das schönste, einfachblühende Pyrethrum, extra grossblumig, rosa-lila mit nur kleiner gelber Scheibe, dabei auf sehr langen Stielen blühend.

„Saturn“. Dicht lockig gefüllt, sehr zartlila.

„Venus“. Gefüllt riesenblumig, von zartlila Farbe. Die ganze Blüte ist von oben offenen, sehr langen Röhrenblütchen gebildet.

„Wega“. Federig dicht gefüllt, zart lilarosa.

Obige Sorten kosten 1 Stück Mk. —.75, 10 Stück Mk. 6.—.

Der Satz dieser 4 Neuheiten kostet Mk. 2.50.

Primula Sieboldi „Petunie“ (G. & K. 1906) ist bis jetzt die grösstblumigste aller unserer Primula Sieboldi; weich seidenartig-rosa, nach der Mitte weiss getuscht; wellenförmig gefranzt. — Die grossen Dolden werden aufrecht getragen.

1 Stück Mk. —.75, 10 Stück Mk. 6.—.

Neue und seltene Pflanzen.

Rudbeckia nitida „Herbstsonne“!

(G. & K. 1906.)

wird noch weit beliebter werden als Rudbeckia „Autuum Glory“, von der sie stammt. Die grossen goldgelben Blumen sind vollkommener, grösser und breiter in den Petalen, dabei straffer in der Haltung und stofflich fest. Sie blüht etwas später als „Autuum Glory“.

1 Stück Mk. —.70, 10 Stück Mk. 5.50.

Trollius „Leuchtkugel“

(G. & K. 1906.)

Die orangeroten Blütenbälle stehen in reicher Farbenfülle und gleicher Höhe frei ausstehend an straffen Stielen über dem dicht gedrungen wachsenden Laubbusche. Diese Neuheit wird einmal eine Gruppensorte I. Ranges für Frühlingsblüte werden.

Echte Pflanzen (keine Sämlinge):

1 Stück Mk. —.70, 10 Stück Mk. 5.50.

Schlingrosen-Neuheiten.

„Lady Gay“. Auf der grossen Temple Show in London 1905 erregte diese Neuheit allgemeines Aufsehen. Von der bekannten Crimson Rambler abstammend, mit allen guten Eigenschaften derselben, verspricht sie noch wertvoller zu werden, da die Blumenfülle in kirschrosa, beinahe in weiss übergehend, ein auffallend liebliches Farbenbild darstellt. Das Laubwerk ist dunkelgrün, die Triebe sind wüchsig.

1 Stück Mk. 1.50, 10 Stück Mk. 12.50.

Joseph Billard. Aus der noch neuen Klasse der bis 4 Meter hoch kletternden, beinahe immergrünen Wichuraiana-Hybriden mit ihrem lederartig glänzenden, festen Laube, ist dies eine prächtige Neuheit des Jahres 1905. Die Zweige sind reich bedeckt mit 7—9 cm grossen, einfachen Blumen von leuchtend lebhaft karminrot mit gelbem Mittelstern.

1 Stück Mk. 1.25, 10 Stück Mk. 10.—.

„Dorothy Perkins“. Diese, vor wenigen Jahren in den Handel gekommene Sorte der neuen Wichuriana Hybriden wird erst jetzt durch ihre, an älteren Pflanzen überwältigende Schönheit in ihrem vollen Werte erkannt. Die Pflanze ist überschüttet mit den grossen Dolden gefüllter, reinrosafarbener Blüten.

1 Stück Mk. —.75, 10 Stück Mk. 6.—.

Weitere Rosa Wichuriana Hybriden:

Aus den Jahren 1903—1905.

Gerbe rose. rosa gefüllt.
La Perle, milchweiss gefüllt.

1 Stück Mk. 1.—, 10 Stück Mk. 8.—

Alexandre Trimouillet, weiss mit rosa gefüllt.
Ferd. Roussel, weinrot gefüllt.
Leontine Gervais, lachskarmin gefüllt.

1 Stück Mk. —.60, 10 Stück Mk. 5.—

Aeltere Sorten:

Alberic Barbier, weiss mit gelb.
Adelaide Moullé, lilarosa gefüllt.
Edmond Proust, fleischfarbig.
René André, gelb mit orange.

1 Stück Mk. —.50, 10 Stück Mk. 4.—, 100 Stück Mk. 30.—

Zur Ausführung grosser Felspflanzungen oder kleinerer Steinpartien.

Um den vielfachen Anfragen zu begegnen, haben wir nachstehend zur Ausschmückung von Fels- und Steinpartien geeignete Pflanzen zur Auswahl zusammengestellt und zwar passende Stauden, Sträucher, Schlingpflanzen und Koniferen.

Niedere Stauden.

	1 St. M.	10 St. M.	100 St. M.
Aethionema grandifl.	—.30	2.50	20 —
Arabis Varietäten	—.25	2.—	15.—
Armeria vulg. Crimson King	— 20	1.20	10.—
Aubrietien in Sorten	—.30	2.50	20.—
Campanula niedere Arten	— 30	2.50	20.—
Carex jap. fol. var	—.30	2.50	20.—
Epimedium-Arten	—.30	2.50	20 —
Eriken (siehe Seite 26)	—.45	3.50	25.—
Festuca glauca	—.20	1.20	10.—
Gentiana acaulis	—.40	3.—	25.—
Helianthemum in Sorten	—.30	2.50	20.—

	1 St. M.	10 St. M.	100 St. M.
Heuchera in Sorten	—.30	2.50	20.—
Iberis in Sorten	—.30	2.50	20.—
Iris pumila in Sorten	—.15	1.—	5.—
Iris pumila Hybr. in Sorten	—.20	1.50	10.—
Oenothera missouriensis	—.30	2.50	20.—
Papaver nudicaule in Sorten	—.25	2.—	15.—
Papaver alpinum in Sorten	—.30	2.50	20.—
Phlox setacea in Sorten	—.30	2.50	20.—
Plumbaga Larpentae	— 35	3.—	25.—
Primula acaulis Hybr.	—.20	1.50	10.—
— — fl. pl.	—.30	2.50	20.—

	1 St. M.	10 St. M.	100 St. M.
Primula auricula Hybr.	—.20	1.25	10.—
— Cashmeriana	—.20	1.50	12.—
— elatior aurea grdfl.	—.40	3.—	25.—
— rosea grdfl.	—.40	3.—	25.—
— Sieboldi in Sorten	—.25	2.—	15.—
Ramondia pyrenaica	—.75	6.—	—
Saxifragen, rosettenartige	—.30	2.50	20.—
— moosartige	—.30	2.50	20.—
Sedum in Sorten	—.25	2.—	15 —
Sempervivum in Sorten	—.20	1.20	8.—

Hohe und halbhohe Stauden.

	1 St. M.	10 St. M.	100 St. M.
Anemone japon. in Sorten	—.30	2.50	20.—
Aquilegia in Sorten	—.30	2.50	20.—
Aster alpinus in Sorten	—.30	2 50	20.—
Campanula, hochwachsende Arten	—.40	3.—	25.—
Chrysanth. max. Varietäten	—.40	3.—	25.—
Cimicifuga Varietäten	—.60	5.—	40.—

	1 St. M.	10 St. M.	100 St. M.
Digitalis glox. Hybr.	—.25	2.—	15.—
Edel- und Kugeldisteln	—.40	3.—	25.—
Erigeron-Arten	—.30	2.50	20.—
Freiland-Farne siehe folgende Seiten, 8 und 9.			
Linum arboreum	—.35	3.—	25.—
Liatris-Arten	—.40	3.—	—.25

	1 St. M.	10 St. M.	100 St. M.
Megasea Hybr.	—.40	3.—	25.—
Rudbeckia Neumanni	—.30	2.50	20.—
Solidago-Arten	—.30	2.50	20.—
Trollius Hybr.	—.30	2.50	20.—
Veronica-Arten	—.40	3.—	25 —
Wahlenbergia in Sorten	—.40	3.—	25.—

100 Stauden für Steinpartien in 20 Sorten Mk. 20.—

Eine feinere Auswahl mit Eriken und besseren Farnen 100 Stück Mk. 25.—

Eine Zusammenstellung von 100 Pflanzen, und zwar 80 Stauden, 10 Sträuchern, 5 Rankpflanzen und 5 Koniferen für Steinpartien Mk. 30.—

Für Fels- und Steinpartien passende Pflanzen (Fortsetzung)



Kriechende Cotoneaster.

Halbsträucher und niedere Sträucher.

	1 St.	10 St.	100 St.
Ceanothus in Sorten	0.75	6.—	50.—
Berberis Thunbergi	0.50	4.—	30.—
Caragana pygmaea	0.60	5.—	40.—
Cotoneaster, kriechende . .	0.60	5.—	40.—
Cotoneaster, strauchartige, (Feuerdornartige)	0.75	6.—	50.—
Cydonia japon. in Sorten . .	0.45	3.50	30.—

	1 St.	10 St.	100 St.
Cytisus Schipkaensis . . .	0.90	7.50	60.—
Cytisus purpureus	0.50	4.—	30.—
Desmodium pendulifl. . . .	0.60	5.—	40.—
Evonymus nana	0.50	4.—	30.—
Genista andreana, ...	0.75	6.—	—
Genista alba dura	0.75	6.—	—
Hedysarum multijugum . .	0.60	5.—	40.—

	1 St.	10 St.	100 St.
Lonicera syringantha . . .	0.75	6.—	50.—
Maonia Aquifolium	0.40	3.—	25.—
Potentilla fruticosa	0.30	2.50	20.—
Philadelphus microph. Hybr.	0.60	5.—	40.—
Spiraea crispiifolia	0.40	3.—	25.—
Spiraea Bumalda „Anthony Waterer“	0.40	3.—	25.—

Rankpflanzen.

	1 St.	10 St.	100 St.
Bignonien in Sorten	1.—	8.—	70.—
Clematis vitic. Kermesina .	0.90	7.50	60.—
Clematis paniculata	0.90	7.50	60.—

	1 St.	10 St.	100 St.
Jasminum nudiflorum . . .	0.40	3.—	25.—
Hedera Helix, Epheu in zehn verschied., veredelten Sorten	0.60	5.—	40.—

	1 St.	10 St.	100 St.
Loniceren in Sorten	0.50	4.—	30.—
Rosa Wichuraiana Hybr. in Sorten	0.50	4.—	30.—

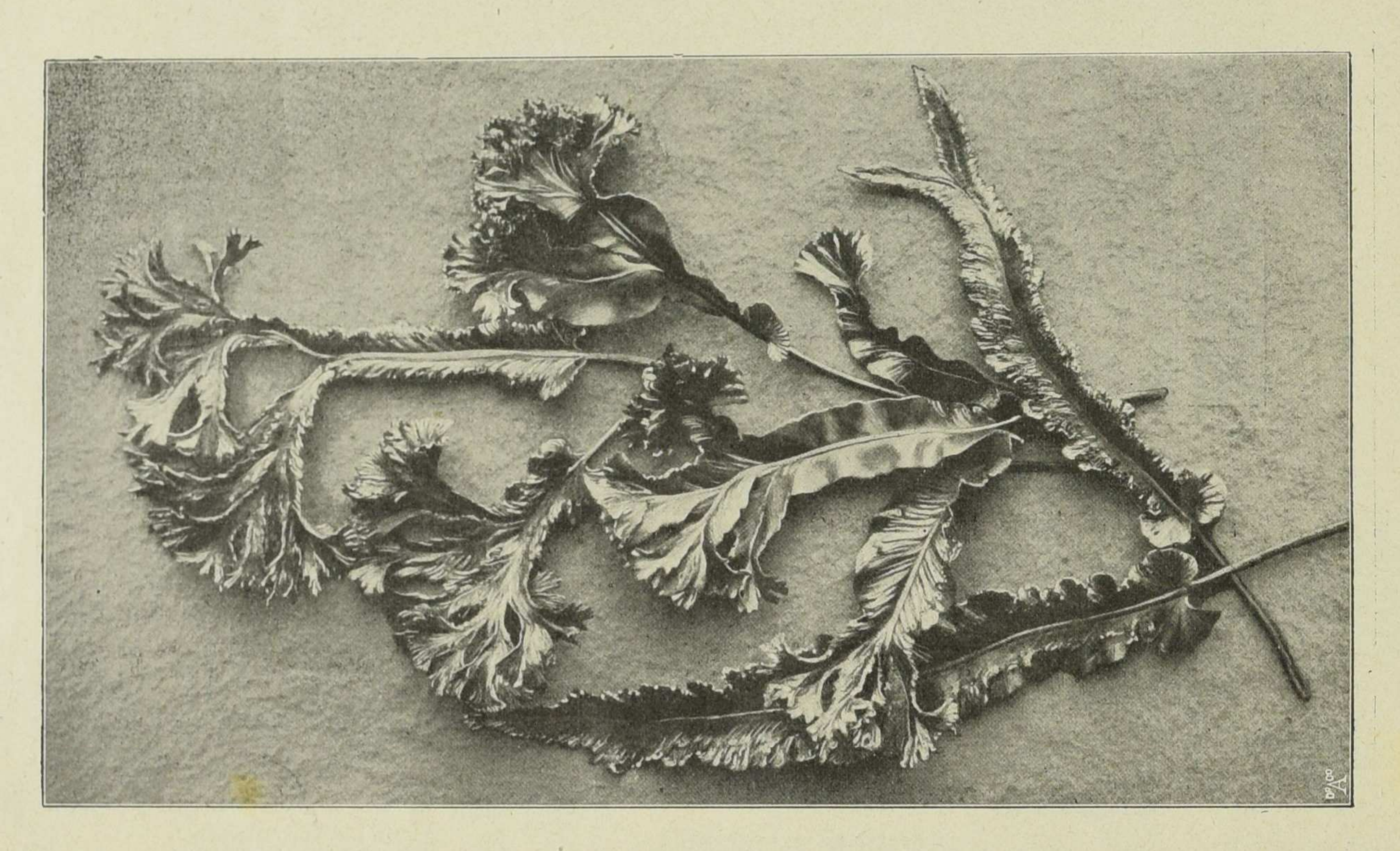
Coniferen (siehe Seite 78—87).

	1 St.	10 St.
Juniperus nana canadensis . .	2.25-4.—	20—35
Juniperus nana canad. aurea .	3.—	27.50
Juniperus Sabina	1.20	10.—
Juniperus Sabina tamariscifolia	1.20	10.—
Juniperus Sabina variegata . .	1.50	14.—
Juniperus virg. tripartita . . .	1.20	10.—

	1 St.	10 St.
Juniperus recurva squamata . .	2.25	20.—
Picea excels. Clambrasiliana .	3—7	—
Picea excels. Gregoryana . . .	3.—	—
Picea excels. Maxwelli	2.—	18.—
Picea ezcels. pumila	3.—	27.50

	1 St.	10 St.
Picea excels. pygmaea	1.00-4.—	8—35
Picea excels. Remonti	1.75-6.—	—
Pinus montana	1.00-1.60	8—15
Thuja occ. globularis	1.60-2.25	15—20
Thuja occ. recurva nana . . .	1.60-2.25	15—20

Winterharte Freilandfarne!



Scolopendrium vulgare Varietäten.

Winterharte Freilandfarne!

Unsere Sammlung von Freiland-Farnen ist äusserst mannigfaltig und reichhaltig und umfasst eine Auswahl von über 200 Arten und Formen, von den grossen, dekorativen Farnen bis zu den zierlichsten und kleinsten Arten.

Unsere Farne sind kultivierte, kräftige Exemplare!

Schattiger Standort und Bewässerung ist den Farnen notwendig, eine Beigabe von Torf oder Haideerde zum Boden erwünscht.

Eine Auswahl von 10 gewöhnlichen Sorten in kultivierten Pflanzen 10 Stück Mk. 3.—, 100 Stück Mk. 20.—. Eine Auswahl nur feinster Sorten 10 Stück Mk. 7.—, 100 Stück Mk. 60.—.

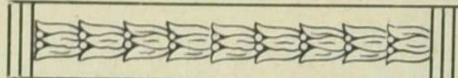
Eine Auswahl mit Zugabe feiner Sorten 10 Stück Mk. 4.—, 100 Stück Mk. 30.—.

Eine Auswahl der besten wintergrünen Freilandfarne

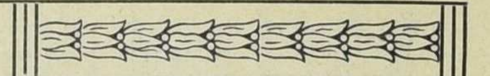
Alle werden nur in **kräftigen kultivierten** Pflanzen abgegeben.

	10 Stück ℳ	100 Stück ℳ
Blechnum spicant	2.50	20.—
Polystichum acrostichioides . . .	5.—	40.—
— **aculeatum**	4.—	30.—
— **angulare acutilobum**	5.—	40.—
— — **polydactylum grande**	5.—	40.—
Polystichum ang. proliferum . .	5.—	40.—
Polystichum lobatum.	4.—	30.—
— **setosum**, glänzend grüne Wedel . . .	5.—	40.—
Scolopendrium vulgare	2.50	20.—
— — **Varietäten** in verschiedenen feinsten Sorten.	6.—	50.—

100 Wintergrüne Freilandfarne nach unserer Wahl Mk. 25.—.



Schnittblumen-Stauden.



Herbst-Anemonen

Anemone japonica.

Zur herannahenden blütenarmen Herbstzeit sind es immer wieder die jetzt durch die Sortenverschiedenheit so mannigfaltig gewordenen Herbst-Anemonen, die mit ihren langstieligen, grossen und haltbaren Blumen in den frischen Farben das wertvollste und dankbarste Schnittmaterial liefern.

Zur Beachtung!
Der halbschattige Standort sagt den Herbst-Anemonen am besten zu, doch gedeihen sie auch in der Sonne. Im Winter ist eine Bedeckung mit Tannenreisig oder Laub auch noch bei älteren Pflanzen ratsam.

Neuheiten in Herbst=Anemonen.



Auréole. Der Blütenstand wird wie ein rundes Bukett von guten Stielen getragen; die Blüten sind mittelgross, mit mehreren Reihen gefüllt, weiss mit leichtem rosa Hauch, auf der Rückseite lebhafter rosa.

Le nain rose. Die nur 40 cm hohen Pflanzen bilden einen gedrungenen Busch, bedeckt mit grossen, gefüllten Blumen von abgeplatteter Form und rosa-lila Farbe mit violett.

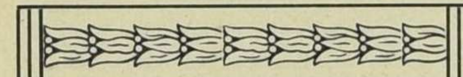
Rose d'automne. Hoch und frei über dem Laube stehen die grossen, mit 4 Petalen-Reihen gefüllten Blumen, die sehr regelmässig gefügt, rosa-lila gefärbt sind mit rosenroter Rückseite. 75 cm hoch.

Soir d'été. Die sehr grossen Blumen sind fast ganz gefüllt, da sie 5—6 Reihen dachziegelförmig gefügter Petalen haben, zartrosa im Innern und purpurfarben nach aussen.

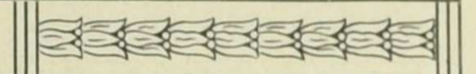
Turban hat eine neue Färbung unter den Anemonen. Die 3—4 reihigen Blumen sind weinrot und die Pflanzen sehr kräftig und reichblühend.

Obige Neuheiten kosten: 1 Stück Mk. 0.60, 10 Stück Mk. 5.—, 100 Stück Mk. 40.—

Der Satz dieser 5 Neuheiten kostet Mk. 2.50



Schnittblumen-Stauden.



Anemone japonica (Fortsetzung).

Besonders dankbare und empfehlenswerte Sorten:

„Brillant“ (die alte japon. Stammform), leuchtend dunkelrosa.
1 St. Mk. 0.30, 10 St. Mk. 2.50, 100 St. Mk. 20.—

„Königin Charlotte“ vereinigt alle Vorteile einer prächtigen Schnittblume in sich. Die grossen, halbgefüllten Blüten sind edel geformt, seidenartig, fleischfarbig rosa mit dunklerer Rückseite und blühen in reicher Menge auf festen, langen Stielen.
1 St. Mk. 0.30, 10 St. Mk. 2.50, 100 St. Mk. 20.—

„Elegantissima.“ Schlank und hochwachsend, sehr reichblühend auf langen Stielen. Die hellrosafarbene Blume ist aus schmalen, doppelreihigen Blumenblättern rund gebaut.
1 St. Mk. 0.30, 10 St. Mk. 2.50, 100 St. Mk. 20.—

„Honorine Jobert“ (oder japonica alba) behält immer ihren Wert als eine der schönsten. herbstblühenden Stauden mit ihrem unermüdlichen Reichtum der schneeweissen Blütendolden.
1 St. Mk. 0.30, 10 St. Mk. 2.50, 100 St. Mk 20.—

„Mont Rose.“ Gedrungen wachsend mit grossem Reichtum kräuselig gefüllter, silber-rosafarbener Blumen mit violettrosa Rändchen.
1 St. Mk. 0.40, 10 St. Mk. 3—, 100 St. Mk. 25.—

„Prinz Heinrich“ ist eine prächtige Neuheit für Gruppenpflanzung, da sie niedrig gedrungen wächst und dunkelrote halbgefüllte Blumen hat.
1 St. Mk. 0.40, 10 St. Mk. 3.—, 100 St. Mk. 25.—

„Rosea superba.“ In klarerer, reinerer Farbe, Grösse der Blumen und Festigkeit des Stieles ist diese Sorte eine ausserordentliche Verbesserung der beliebten „Elegans“.
1 St. Mk. 0.30, 10 St. Mk. 2.50, 100 St. Mk. 20.—

„Beauté parfaite.“ Auf hohen Stielen vollkommene, grosse, runde Blumen, leicht halbgefüllt, weiss mit zartfleischfarbenem Anhauch.
1 St. Mk. 0.40, 10 St. Mk. 3.—, 100 St. Mk. 25.—

„Couronne virginale“, hochwachsend mit mehrreihig gefüllten Blumen, weiss mit rosa Schein.
1 St. Mk. 0.40, 10 St. Mk. 3.—, 100 St. Mk. 25.—

„Coupe d'argent.“ Die halbgefüllten Blüten sind weiss mit lichtfleischfarbenem Anhauch.
1 St. Mk. 0.30, 10 St. Mk. 2.50

„Elegans“ trägt auf hohen, schlanken Stielen zierliche, zartrosafarbene Blumen.
1 St. Mk. 0.30, 10 St. Mk, 2.50, 100 St. Mk. 20.—

„Fiancée“. silbrig-rosa, sehr reichblühend, lang- und schlankstielig.
1 St. Mk. 0.30, 10 St. Mk. 2.50, 100 St. Mk. 20.—

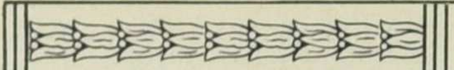
„Lord Ardilaun.“ Die Blumen sind weiss mit aussen rosa Schein und haben feste Stiele.
1 St. Mk. 0.40, 10 St. Mk. 3.—, 100 St. Mk. 25.—

„Profusion.“ Sehr reichblühend und hochwachsend, auf schlanken Stielen mit silbrig-rosafarbenen Blumen.
1 St. Mk. 0.40, 10 St. Mk. 3.—, 100 St. Mk. 25.—

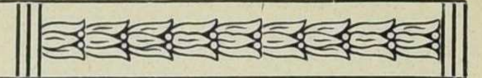
„Purpurine“, mehrreihig gefüllt, purpurrot mit violettem Schein.
1 St. Mk. 0.40, 10 St, 3.—, 100 St. Mk. 25.—

Der ganze Satz obiger 15 Sorten Herbst-Anemonen (ausser den Neuheiten) **kostet Mk. 4.50.**

100 Herbst-Anemonen in Sorten unserer Wahl kosten Mk. 20.—



Schnittblumen-Stauden.



Herbst-Aster-Neuheiten!

Die auffallendste Aster in gesättigt-blauer Farbe ist:

Aster ibericus „Ultramarin“ (G. & K.)

Die schönste und leuchtendste aller Astern in tiefblauer Färbung. Gedrungen wachsend sind die gleichmässig hohen, breiten Dolden der grossen Blumen dieser Neuheit gesättigt tief-ultramarinblau und von auffallender Schönheit. 50 cm hoch.
I St. Mk. 0.60, 10 St. Mk. 5.—, 100 St. Mk. 40.—.

Aster „Lil Fardell“. Prachtvolle Neuheit mit grossblumigen karminrosafarbenen Blüten. Mitte Sept. bis Anfang Oktober. 120—130 cm.

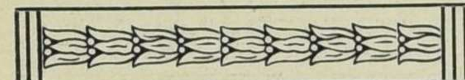
— **speciosus grandiflorus** (= Aster mesagrandis speciosus grandifl.) ist eine hoch zu schätzende Neuheit, die ihre feinstrahligen, grossen, **tiefblauen** Scheibenblumen in lockerer Scheindolde auf drahtharten Stielen aufrecht trägt und vom Juli bis zum Herbst blüht. 50 cm.

— **„Thirza“.** Die dichten Blütenrispen bilden einen duftigen Mantel aus milchig-lilafarbenen Blumen, die in ihrer Weichheit der Farbe ein ganz vorzügliches Material für den Blumenschnitt liefern. Anf.—Ende Oktober 120—130 cm.

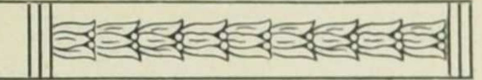
— **„Treasure“.** Von der Grösse eines Fünfmarkstückes sind die auffallenden violettblauen Blumen an der hochwachsenden Pflanze. September und Oktober. 130—150 cm.

— **„Triumph“.** Herrliche, dichte Rispen, grosser, hellilablauer Blumen, die den Vorzug haben, noch zu Allerheiligen in voller Blüte zu stehen. Mitte Oktober bis Anfang November. 130—140 cm.

Obige Aster-Neuheiten („Ultramarin“ ausgenommen) **kosten I St. Mk. —.75, 10 St. Mk. 6.—, 100 St. Mk. 50.—**
Der ganze Satz der 6 Neuheiten kostet Mk. 4.—



Schnittblumen-Stauden.



Herbst-Astern.

In den ausgesucht feinen Herbst-Astersorten wird ein Reichtum für den Blumenschnitt geboten, wie er in solcher Fülle und Schönheit in der späten Jahreszeit nicht übertroffen werden kann.

Rosa- und rotblühende Herbst-Astern.

	1 Stück Mk.	10 Stück Mk.
„Lil Fardell", grossblumig, karminrosa (siehe Neuheiten)	0.75	6.—
Novae Angliae „Mrs. J. F. Raynor", grossblumig, von frisch karminroter Farbe; neu, 120—130 cm	0.60	5.—
— — **„Ryecroft Pink"**, glänzend karminrosa, sehr grossblumig. 130—140 cm. 100 Stück Mk. 50.—.	0.60	5.—
— — **„ruber"**, weinrot, 130—140 cm . .	0.30	2.50
„Novi Belgii Edna Mercia", hellpurpur-rosa, in dichten Dolden; neu, 100 bis 120 cm	0.50	4.—
— — **„Pleiad"**, hellilarosa, Zwergsorte, 30—40 cm	0.40	3.—

Der Satz obiger 6 rosa- und rotblühender Sorten kostet Mk. 3.—

Allerheiligen-Astern.

Dass folgende Astersorten am 1. November noch in voller Blüte stehen, verleiht ihnen einen besonderen Wert.

Aster caespitosus purpureus. Die nur 30—40 cm hohen Büsche sind mit hellrosafarbenen Blüten dicht bedeckt. 1 Stück Mk. 0.60, 10 Stück Mk. 5.—.

— **Datschi.** Die hohen, schlankverzweigten hellgrünen Triebe sind mit zahlreichen, kleinen weissen Sternblütchen überschüttet. 120—130 cm. 1 Stück Mk. 0.40, 10 Stück Mk. 3.—.

— **gracillimus.** Im Wuchs der Aster Datschi gleichend ist sie in zierlichem Aussehen unerreicht dadurch, dass die jungen Blütchen in weiss mit den aufgeblühten in lichtrosa gemischt stehen. 120—130 cm. 1 Stück Mk. 0.50, 10 Stück Mk. 4.—, 100 Stück Mk. 30.—.

— **„Triumph"**, herrliche, hellilablaue Rispen (siehe Neuheiten). 130—140 cm. 1 Stück Mk. 0.75, 10 Stück Mk. 6.—.

Der Satz obiger 4 Allerheiligen-Astern kostet Mk. 2.—.

Besonders empfehlenswerte Astern für Blumenschnitt und Gartenschmuck.

Aster amellus „Framfieldi", frühblühend mit grossen dunkelblauen Blütendolden, grösser und schöner als die ältere „bessarabicus". 40 cm.

— **cordifolius albulus,** eine sehr zierliche, zartgefärbte neuere Spielart von Aster cordifolius. 100 cm.

— — **„Blütenregen".** Auffallend dicht und reichblühend in lichtlila Farbe. 100 cm.

— — **„Diana"** Die aufrechte Blütenrispe ist breit verzweigt, zart weisslichlila gefärbt. 120 cm.

— — **elegans.** — **„Die Vergissmeinnicht-Aster"** trägt die weichlilablauen Blütchen an langen, zarten, aber dennoch harten und haltbaren Zweigen in Überfülle. 130 cm.

Aster cordifolius „Feenkind", zartlila mit sich neigenden Blütenrispen. 120 cm.

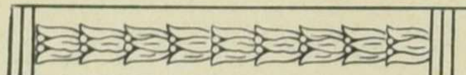
— — **„Hon Edith Gibbs"**, neu! Schleierartig dicht fallend, lichtlila. 100—120 cm. Mitte Sept.-Anf. Oktober.

— — **major.** Weit grossblumiger als cord. elegans, mit grossen, weitverzweigten, hellilafarb. Rispen blühend. 120 cm.

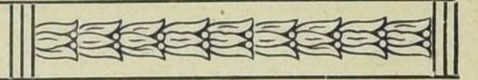
— — **„Photograph"** Die zierlichen Rispen sind leicht neigend mit zartlilagefärbten Blüten. 120 cm.

— — **„Sprühlicht"**, neu! Gedrungen halbhoch nur wachsend mit breit ausladenden Blütenrispen, schleierartig, von licht bläulich weisser Färbung. 100 cm.

Fortsetzung umstehend.



Schnittblumen-Stauden.



Besonders empfehlenswerte Astern.

(Fortsetzung.)

Aster diffusus „Coombe Fishacre“. Dichte breite, einseitige Rispen von bläulich rosafarbenen Blüten mit fleischfarbenem Hauch bilden einen ausgebreiteten Busch. Eine sehr schöne Aster. 130 cm.

— — **Datschi** ist die spätestblühende, weisse Herbstaster, die an schlanken, hellgrünen Trieben mit unendlich vielen, zierlich weissen Blütchen blüht. 120 cm.

— — **horizontalis.** Die schlanken Zweige wachsen horizontal abstehend und tragen feine Blütchen von brauner Farbe mit weissen Staubfäden. 80 cm

— **ericoides (multiflorus)** hat Erica-ähnliches Laub und ist dicht bedeckt mit zierlichen, weissen Blüten. 100 cm

— — **superbus,** etwas grossblumiger als ericoides. 100 cm.

— **grandiflorus** bildet einen gedrungenen, holzartigen Busch mit grossen, violettblauen Blumen und beginnt erst Ende Oktober mit der Blüte. 60 cm.

— **hybrid. Shortii** ist mit ihren prachtvoll geformten, grossen Blütenständen, dicht gefügt aus weichlilafarbenen Blüten, eine der edelsten Herbst-Astern. 130 cm.

— **hybrid. Schneeflocke** (Colerette Blanche) ist mit den vollen schneeweissen Dolden mittelgrosser Blumen von den weissen Astern eine der besten. 80 cm.

— **hybrid. C„Mad. ocheux“,** gedrungen wachsend, mit violettroten Blütchen. 30 cm.

— **laevis „Calliope“.** Die grossen, weichmalvenlilafarbenen Blumen werden von zierl. Zweigen getragen. 100 cm.

— — **„D. B. Crane“,** neu! Frühblühend, mittelhoch, überschüttet mit ziemlich grossen, lila Blüten. 120 cm.

— **N. Belg. „Archer Hind“** hat unter allen später blühenden Astern das klarste, schärfste Blau. 130 cm.

— — — **„Gloire de Nancy“.** Vollblühend an reichverzweigten Rispen mit grossen, weissen Blüten. 150 cm.

Aster N. Belg, „J. W. Burbidge“, grosse, weichheliotropfarbene Blumen in dichten Rispen. **Extra!** 130 cm.

— — **„John Wood“,** stark wachsend, mit reinweissen grossen Blumen. 100 cm.

— — **Maidensblush,** hellila, sehr dicht blühend. 160 cm.

— — — **Mrs. Peters** ist die beste niedere, weisse Aster. Sie bildet einen gedrungenen, dichten Pyramidenstrauss reinweisser Blüten. 50 cm.

— — **„Robert Parker“;** lange Zweige voll grosser, lavendelblauer Blumen mit gelber Scheibe. 170 cm.

— — — **White Queen.** Eine auffallend hohe, lockere Blütenpyramide bildend mit reinweissen Strahlenblüt. 150 cm.

— — **„Wm. Marshall“,** neu! Grosse, rein lilafarbene Blumen in langen Rispen. 150 cm

— **paniculatus „W. Grant“.** Der dichte Busch mit hängenden Rispen ist ganz überladen mit licht lilafarbenen, kleinen Blüten 120 cm.

— **punicus pulcherrimus.** Schon der Name macht auf die Schönheit dieser herrlichen Aster aufmerksam. Pyramidendolden zartlilafarbener, grosser Blumen mit gelber Mitte. 150 cm.

— **Reveesii** bildet einen ganz niedrigen, kugelrunden Busch mit weisslich rosafarbenen Blütchen. 40 cm.

— **speciosus** (mesagrandis speciosus). Feinstrahl. Erigeronartige. lilafarbene Blüten in lockerer Scheindolde auf drahtartig festen Stielen. Blüht von Juli—Herbst. 50 cm.

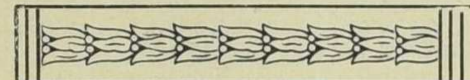
— **viminens „Cassiope“** ist vom Boden an bedeckt mit unzähligen Zweigen mit kleinen weissen Blütchen. 80 cm.

— **virginicus** ist sehr zierlich, halbhoch mit mittelgrossen schneeweissen Blüten. 100 cm.

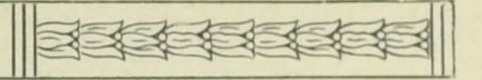
Obige Aster-Sorten kosten **1** Stück Mk. —.**40**, **10** Stück Mk. 3.—, **100** Stück Mk. 25.—.

Der ganze Satz obiger 36 Sorten kostet Mk. 12.—.

Aus unserer grösseren Auswahl älterer Sorten kosten die Pflanzen: 1 St. Mk. —.30, 10 St. Mk. 2.50, 100 St. Mk. 20.—.



Schnittblumen-Stauden.



Blütenfolge der Astern.

Da der Hauptwert und die Verwendbarkeit der verschwenderisch reichblühenden Herbst-Astern in der richtigen Sortenauswahl zur Aufeinanderfolge der Blütezeit liegt, so stellen wir in nachfolgender Übersicht die Haupt-Aster-Sorten nach Blütefolge und Farbe geordnet auf.

Farbe:	I. Blütezeit Aug.-Mitte Sept.	II. Blütezeit Mitte Sept.-Anf. Okt.	III. Blütezeit Anf.-Ende Oktober.	IV. Blütezeit Mitte Okt.-Anf. Nov.
Weiss	**Schneeflocke Mrs. Peters**	**John Wood White Queen Vimineus u. Var N. B. Gloire de Nancy**	**Lanceolatus ericoides virginicus**	**Datschi gracillimus**
Lila und Hellblau	**Shortii acris Maidensblush N. B. D. B. Crané pyrenaicus**	**Robert Parker cordif. major cordifol. Hon. E. Gibbs J. W. Burbidge cordifol. albulus. punic. pulcherrimus N. B. formosissimus panicul. W. Grant**	**cordifol. Feenkind „ „Photograph" cordifol. elegans „ „Sprühlicht" N. B. Wm. Marschall Thirza**	**cordifol. „Blütenregen" „Triumph"**
Blau und Dunkelblau	**Amellus Varietäten ibericus „Ultramarin" laevis Apollo**	**N. B. „J. Dickson" N. A. „W Bowmann" Top Sawyer**	**N. B. „Archer Hind" N. A. „Constance" Treasure**	**grandiflorus**
Lilarosa, rosa u. rot	**N. B. Edna Mercia N. A. Ryecroft Pink**	**Coombe Fishacre Lil Fardell Mad. Soymier N. B. „Pleiad" N. A. Mrs. J. F. Raynor**	**N. B. „Maia" N. Angl. ruber**	**caespitosus purpureus**
Verschieden-farbig	——	**eric. „Clio" versicolor**	**horizontalis hyb. Mad. Cocheux Reveesii**	——

Schnittblumen-Stauden.

Anthericum Lil. giganteum. Diese prächtige grossblumige Graslilienart ist äusserst selten, da sie niemals Samen ansetzt. Die hohen, straffen Blütenstiele mit der grossglockigen, schneeweissen Aehre erinnern an eine verkleinerte, weisse Madonnenlilie.
1 Stück Mk. 1.—, 10 Stück Mk. 8.—, 100 Stück Mk. 65.—



Aquilegia coerulea hybrida.

Die feinsten Akelei!

Aquilegia coerulea hybrida rosa. Unsere Zucht dieser herrlichen Hybriden ist in den prächtigen zartrosa und lilafarbenen Tönen der langgespornten Blumen besonders schön. 10 Stück Mk. 2.50, 100 Stück Mk. 20.—

Aquilegia glandulosa! Dieses ist die schönste Akelei und wohl eine der edelsten Stauden überhaupt. Von überraschend schöner Wirkung ist an den edeln, grossen Blumen die Umrahmung der leuchtend weissen, innern Blumenblätter mit den gesättigt, tiefblauen Kelchblättern. Blütezeit April-Mai.
10 Stück Mk. 3.—, 100 Stück Mk. 25.—

Aquilegia Helenae, eine, durch Kreuzung entstandene, reizende Neuheit, die der A. glandulosa ähnelt mit grossen, aussen blauen, innen reinweissen Blüten mit kurzem Sporn. 10 Stück Mk. 3.—, 100 Stück Mk. 25.—

Aquilegia chrysantha, goldgelbe, sehr grosse Blumen mit langen Sporen.
10 Stück Mk. 2.50, 100 Stück Mk. 20.—

Aquilegia flabellata nana alba, eine niedrige, reinweissblühende Akelei, die durch ihren gedrungenen Wuchs und ihre ausserordentliche Reichblütigkeit zu Schnittzwecken und zu Gruppenpflanzungen gleich empfehlenswert ist.
10 Stück Mk. 2.50, 100 Stück Mk. 20.—

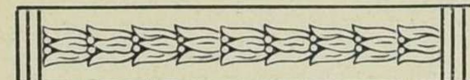
Aquilegia vulgaris Hybriden, die hohen, starkwachsenden Akelei in der feinsten Mischung der Farben. 10 Stück Mk. 2.—, 100 Stück Mk. 18.—

Aster alpinus superbus.

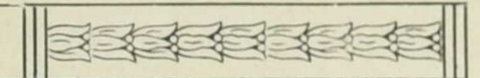
Diese Frühjahrsaster ist eine ganz vorzügliche Schnittblume von grosser Reichblütigkeit; die Blumen sind hellblau mit mattgelber Scheibe und langstielig. Blütezeit im Mai bis in den Juni.
10 Stück Mk. 2.50, 100 Stück Mk. 18.—

Aster Fremonti ist eine der zartesten Frühjahrsblumen mit halbhohen lilarosafarbenen Blütchen. Mai-Juni.
10 Stück Mk. 3.—, 100 Stück Mk. 25.—

Asclepias tuberosa trägt in dreiteil. verzweigt., wagrecht. Blütendolde leucht. tief orangegelbe Blütchen von fünfteil., in der Mitte zusammengeschnürter Form. Eine auffallende Blume für den Schnitt. 10 Stück Mk. 3.—, 100 Stück Mk. 25.—



Schnittblumen-Stauden.





Beete mit Camp.ᶠpers. gig. pl. „Moerheimi" in unsern Anlagen aufgenommen.

Campanula persicifolia Varietäten:

Die hochgebauten, schlanken Blütenrispen mit den locker gestellten, grossen Glockenblumen geben den Pflanzen ein sehr gefälliges Aussehen und sind wertvoll für den Blumenschnitt. Blütezeit Anfang-Ende Juni.

Campanu'a pers. alba gig. pl. „Moerheimi" ist mit ihrem Reichtum der sehr grossen, locker gefüllten, edelgeformten Blüten auf straffen Stielen die beste, weissgefüllte Campanula für den Blumenschnitt. 10 St. Mk. 2.50, 100 St. Mk. 20.—

— **persic. multiflora.** (G. & K.) Die weitgeöffneten, grossglockigen Blumen, seidenartig glänzend blau, bilden gleichmässig hohe, geschlossene Blütenrispen, die in verschwenderischer Fülle dichtgedrängt stehen.
10 St. Mk. 3.—, 100 St. Mk. 25.—

— **pers. grandiplena „Capri"** (G. & K.) ist eine prachtvolle riesenblumige, neue Glockenblume, glänzend dunkelblau und halbgefüllt bei grosser Reichblütigkeit. 10 St. Mk. 4.—, 100 St. Mk. 30.—

— **persicifolia grandiflora Hybriden.** Die vielen, hohen Blütenschäfte sind in Ährenform dicht bedeckt mit grossen, leicht hängenden Glockenblumen. In diesen Hypriden ist die reinweisse und die blaue Farbe vertreten in den gemischten Pflanzen
10 St. Mk. 2.50, 100 St. Mk. 20.—

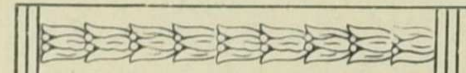
— — **grandifl.** mit grossen, blauen Glocken.
10 St. Mk. 3.—, 100 St. Mk. 25.—

— — **alba grandifl.** mit grossen, reinweissen Glocken.
10 St. Mk. 3.—, 100 St. Mk. 25.—

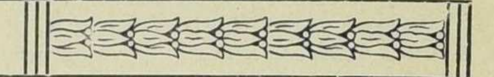
— — **„Die Fee"**, eine reizende, neue Spielart mit hellilafarbenen Glocken. 10 St. Mk. 3.—, 100 St. Mk. 25.—

— — **grandiplena „Vineta"** (G. & K.) siehe unter Neuheiten Seite 2.

— **Medium.** Diese grossglockigeu Campanula sind äusserst beliebt zum Treiben, zum Blumenschnitt und für Gruppenpflanzung, wenn sie auch leider nur zweijährig sind. Wir bieten sie an in weiss, helllila, blau und rosa in starken, fertigen Treibpflanzen
10 Stück Mk 2.—, 100 Stück Mk. 15.—.



Schnittblumen-Stauden.



Ausdauernde Kornblumen!

Centaurea montana, die grossblumige, ausdauernde blaue Kornblume. 10 Stück Mk. 2.50, 100 Stück Mk. 20.—

Centaurea montana alba. Bei grosser Reichblütigkeit trägt die Pflanze die reinweissen Strahlenblüten auf festen blattbesetzten Stielen. Mai-August. 10 Stück Mk. 2.50, 100 Stück Mk 20—

Centaurea montana rubra.

Eine schalenartige, wohlgeformte Blume mit dicht anschliessenden Blumenblättern von sehr schöner, rosaroter Farbe auf festen Stielen, vereinigt alle guten Eigenschaften einer Schnittblume bei grosser Reichblütigkeit in sich. Reicher Boden und viel Wasser bringen sie zur vollen Schönheitsentfaltung. 10 Stück Mk. 2.50. 100 Stück Mk. 20.—

Centaurea ruthenica. Eine ausdauernde Centaurea mit straffen, bis über einen Meter hoch wachsenden Blütenstielen, die je eine federig lockere. schwefelgelbe Blüte tragen. Juni-Juli. 10 Stück Mk. 3.—, 100 Stück Mk. 25.—

— **Tourneforti.** Tief goldgelbe runde Blütenköpfe, einzeln auf langen, starren Stielen, verzweigen sich in reicher Menge vom Blütenschafte aufwärts. Haltbare und wirkungsvolle Schnittblume. 120 cm. Juli-August. 10 Stück Mk 4.—, 100 Stück Mk. 30.—.

Chrysanthemum maximum Varietäten.

Die für den Blumenschnitt so äusserst wertvollen Chrysanth. max.-Arten liefern ihre Blüten durch richtige Ausnützung der Blütenfolgezeit von Anf. Juni—Mitte August.

Nach Blütenfolge geordnet v. Anf. Juni—Mitte Aug.:

„Davisii“, die frühestblühende. 10 Stück Mk. 2 50, 100 Stück Mk. 20.—

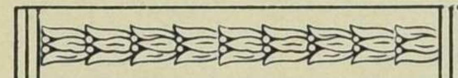
„Maximum“, die dankbar blühende Stammform. 10 Stück Mk. 2.50, 100 Stück Mk. 20.—

„Triumph“, besonders grossblumig. 10 Stück Mk. 3.—, 100 Stück Mk. 25. -

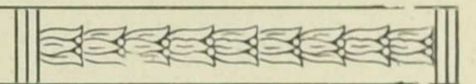
„Edelweiss“. Die grossen, **rein-schneeweissen** Blumen dieser Neuheit sind an den Endspitzen drei- bis vierfach geschlitzt. 10 Stück Mk. 3.—, 100 Stück Mk. 25.—

„Gräfin Anna“, sehr grossblumig auf langen Stielen und spätblühend. 10 St. Mk. 2 50, 100 St. Mk. 20.—





Schnittblumen-Stauden.



Cimicifuga.

Alle Cimicifugen sind mit ihren schlanken, hochaufstrebenden, weissen Blütenrispen besonders zum Blumenschnitt sehr empfehlenswert, um so mehr, da ihre Blütezeit eine empfindliche Lücke in zierlichen, weissen Blütenrispen ausfüllt und zwar durch die Blütenfolge der einzelnen Arten von Anfang Juli bis Mitte September.

Wir führen sie in der Reihenfolge der Blüte an:

Cimicifuga racemosa. (Actaea.) Die Abbildung zeigt diese schönste der Cimicifugen, die 1,50—2,00 Meter Höhe erreicht mit ihren schlanken, verzweigten, weissen Rispen, an den Spitzen leicht gebogen. Juli-August.
10 Stück Mk. 4.—, 100 Stück Mk. 30.—.

Cimicifuga americana, der hochwachsende Busch mit gefiederten Blättern trägt im August seine hohen weissen Blütenrispen. 10 Stück Mk. 5.—, 100 Stück Mk. 40.—.

— **cordifolia,** mit schlanken, geraden, kerzenartigen, creme-weissen Blütenähren, 100 cm. August-September. 10 Stück Mk. 4.—, 100 Stück Mk. 30.—.

— **japonica** mit reinweissen Blütenkerzen. 80 cm. September.
10 Stück Mk. 5.—, 100 Stück Mk. 40.—.

Coreopsis grandiflora. Eine unendlich reich- und dankbar blühende Staude, die langstielige, schalenförmige, goldgelbe Blumen trägt. Juli-September. 60 cm.
10 Stück Mk. 2.—, 100 Stück Mk. 15.—.

— **lanceolata.** Die lang-drahtartig gestielten Blüten sind von tief goldgelb glänzender Farbe und einer anmutig edlen lockeren Form. Die Pflanzen blühen sehr reichlich vom Juli bis September. 60 cm. 10 Stück Mk. 2.—, 100 Stück Mk. 15.—.

— **verticillata.** Reichverzweigt in grosser Fülle mit kleinen festgestielten hellgelben Strahlenblüten, blühend über zierlich schmalblättrigem Laubwerk. 60—75 cm. Juli-September.
10 Stück Mk. 3.—, 100 Stück Mk. 25.—.

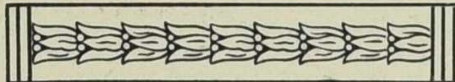


Delphinium hybridum.

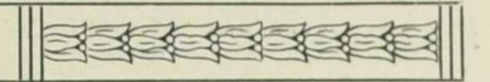
Der wohlbekannte hohe Rittersporn ist mit seinen 1 bis 2 Meter hoch wachsenden, kräftigen Blütenähren in den verschiedenen, schönsten Farbenzusammenstellungen eine prächtige Pflanze zur Lieferung von Dekorationsblumen. Unsere Sortenauswahl umfasst die schönsten, grossblumigen, gefüllt- und einfachblühenden Sorten in prächtigen Farben und dichtgeschlossenen Blütenähren.

Die besten Sorten nach unserer Wahl in gefüllten u. einfachen Delphin. hybrid. Sorten kosten 10 Stück Mk. 4.—, 100 Stück Mk. 30.

Delphinium hybridum. Gemischte Sämlinge in kräftigen Pflanzen kosten: 10 Stück Mk. 2.50, 100 Stück Mk. 20.—.



Schnittblumen-Stauden.



Delphinium hybridum (Rittersporn)

Fortsetzung.

Eine Auswahl von 12 Sorten, die eine Zusammenstellung der verschiedenen Farben enthält.

Amabilis, lebhaft dunkelblau.

Argosy, azurblau mit weisser Mitte, reich- und frühblühend.

Attraction, rein kobaltblau mit weiss auf schwarzen Stielen.

Gloire de St. Maude, ultramarinblau mit braungelber Mitte.

Lady Mayoress, gentianenbl. m. schwarzbrauner Mitte.

Mrs. James Helmes, zart silberblau, lange, dichte Rispen.

Moise, himmelblau mit rosa gemischt; gefüllt.

Néomie, hellkobaltblau, nach der Mitte zu rosa mit schwarzen Honigblättchen in der Mitte; gefüllt.

Perfectum plenum, dunkelbl. m. purpurviol. gefüllt.

Provost Haye, himmelblau mit hellrosa Füllung in dichten kerzenartigen Rispen.

Thomas Tillbrook, dunkel-violettblau mit dunkelrosa Schein, gefüllt.

Zangwill, hellblau mit rosa Schein in walzenförmigen Rispen gefüllt.

Obige Sorten kosten nach Bestellers Wahl: 1 Stück Mk. —.60, 10 Stück Mk. 5.—.

Der ganze Satz obiger 12 Sorten kostet Mk. 5.50.

100 Stück aus obigen Sorten nach unserer Wahl Mk. 30.—

Delphinium Belladonna.

Schon der Name spricht für die Schönheit dieses Rittersporns, der ununterbrochen aufeinanderfolgend lockergebaute Blütentrauben treibt. Diese Blütentrauben sind von unvergleichlich durchsichtig reiner, himmelblauer Farbe, die bei näherem Anschauen wie mit glitzernden Kristallen übersäet erscheint.

1 St. Mk. —.60, 10 St. Mk. 5.—, 100 St. Mk. 40.—

Delphinium chinense. (Delph. grandiflorum.) Der chinesische Zwerg-Rittersporn hat gedrungenen niederen Wuchs und lockere, zierliche Blütentrauben. Wir empfehlen denselben in weissen, hellblauen und dunkelblauen Farben.

10 St. Mk. 2.—, 100 St. Mk. 15.

— **sulphureum,** hochwachsend mit schwefelgelben, lockeren Blütenrispen. Die Knollen dieses Rittersporns müssen im Herbst gelegt werden. 10 St. Mk. 5.—, 100 St. Mk. 40.—

Schnittblumen-Stauden.

Chor-Nelken!

Dianthus caryophyllus fl. pl.

Neuheiten für 1907.

„Die Königin" (G. & K.). Auf stolzen, 80—90 cm hohen, festen Stielen ragen die straff getragenen grossen Blumen mit je bis 20 cm langen Einzelstielen vom Hauptstiel aufsteigend, zu 5—6 auf einmal offen blühend, hoch. Die edel- und rundgebauten wachsartigen Blumen sind bis über 7 cm im Durchmesser gross, reinweiss, während jedes Blättchen scharf Karminrosa umrandet und hier und da leicht gezeichnet ist.

„Rübezahl" (G. & K.) bringt die grössten Blumen, oft bis zu 8 cm. Durchmesser, leuchtend tief samtig scharlach mit schwarzen Schatten, auf festen Stielen hochstehend getragen.

„Schneeprinzess" (G. & K.). Reinschneeweisse runde Blumen, deren Füllung edel-flach geformt ist, werden von straffen Stielen, — die Blumen alle nach oben aufwärts zeigend — in grosser Menge getragen. Eine ausgezeichnete Schnittsorte.

Preis obiger Neuheiten: 1 St. Mk. 1.—, 10 St. Mk. 8.—, 100 St. Mk. 65.—
Der Satz dieser 3 Neuheiten kostet Mk. 2.50.

Feinste Neuheiten der letzten Jahre.

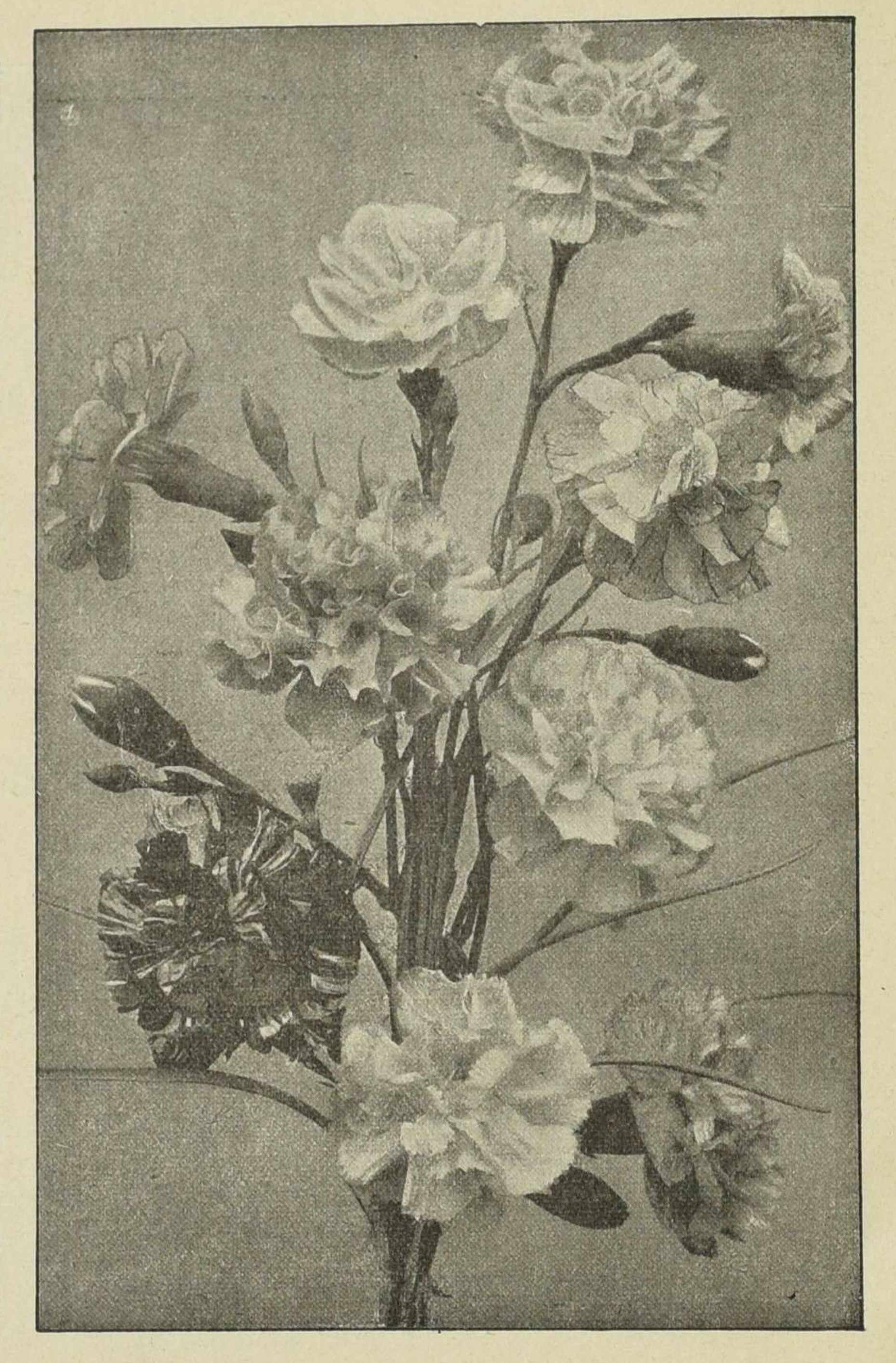
„Dornröschen" (G. & K.). Leuchtendglühendes Rosa mit Seidenglanz und helleren Reflexen. Die vollkommen gebauten Blumen haben bis 6½ cm Durchmesser. Eine prachtvoll gesunde Sorte.

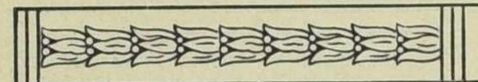
„Feentraum" (G. & K.). Leuchtend seidenrosa, beim Verblühen in zartsilbrigrosa übergehend. Ungewöhnlich reichblühend.

„Hänsel" (G. & K.). Die grosse, edelgebaute Blume ist tief schwarzpflaumfarben. Die Sorte ist sehr kräftig und gesund wachsend.

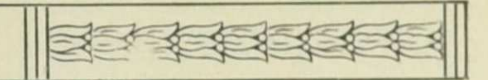
„Marmorbraut" (G. & K.). Die gedrungen wachsenden Pflanzen tragen die schneeweissen, hochgebauten grossen Blumen zahlreich auf kräftigen Stielen straff nach oben zeigend.

Diese letzten 4 Neuheiten kosten 1 St. Mk. 65.—, 10 St. Mk. 5.50, 100 St. Mk. 45.—. Der Satz der gesamten 7 Neuheiten kostet Mk 5.—.





Schnittblumen-Stauden.



Chor-Nelken!

Wir legen grossen Wert auf die Gesundheit der Nelkensorten, und da wir gefunden haben, dass ältere Sorten besonders von dem Nelkenpilze und von der Nelkenmade zu leiden haben, so führen wir unsern Nelkensortimenten stets neues Blut zu aus frischer Anzucht, die wir aus tausenden Sämlingen eigener Befruchtung zur Vermehrung aussuchen.

Die erstklassigen führen wir dann unter der ersten Auswahl, die guten Sorten unter der zweiten und zwar in Nummern nach Farben eingeteilt. — Jedes ist in seiner Art das beste, was in Nelken bis heute geboten werden kann, während die alles übertreffenden neuen Schönheiten als Auslese-Neuheiten mit Namen von uns angeboten werden. (Siehe vorige Seite.)

1. Auswahl.

Nach Farbenvorschrift der Besteller: 10 Stück Mark 5.—, 100 Stück Mark 40.—.

2. Auswahl.

Nach Farbenvorschrift der Besteller: 10 Stück Mark 3.—, 100 Stück Mark 25.—.

Nach unserer Wahl aus 2. Auswahl: 10 Stück Mark 2.50, 100 Stück Mark 20.—.

Immerblühende Nelken (Dianthus semperflorens fl. pl.)

Der Blütenreichtum dieser Nelken ist so gross, dass die Pflanzen mit Blumen gänzlich überdeckt sind.

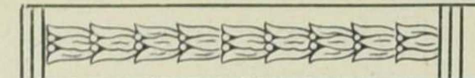
Emile Parée, rosenrot, gefüllt, zuweilen weisse Blüten zeigend, sehr empfehlenswert

Marie Parée, reinweiss gefüllt.
Fürst Bismarck, rosa gefüllt.

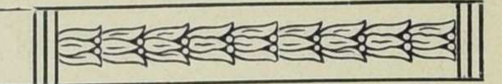
10 Stück Mark 2.50, 100 Stück Mark 20.—.




Feder-Nelken siehe umstehend.



Schnittblumen-Stauden.



Feder-Nelken!

Dianthus plumarius fl. pl.

Weissgefüllte Federnelken

in den Sorten:

„Kaiser Wilhelm“, — „Her Majesty“, „Schneeball“ und „Diamant“.

10 St. Mk. 2.—, 100 St. Mk. 15.—

Farbige Federnelken

in verschied. Farben u. Zeichnungen.
10 St. Mk. 2.—, 100 St. Mk. 15.—

„La France“, eine sehr reichblühende, neuere Sorte, deren grösster Wert darin liegt, dass sie im Sept.-Oktober eine volle zweite Blüte gibt. Grossblumig rosa mit dunklem Rand.
10 St. Mk. 2.—, 100 St. Mk. 15.—



Doronicum plantagineum excelsum.

Doronicum!

Das Doronicum ist eine der ersten Frühjahrs-Schnittblumen im Freien, das ein Blütenmaterial in Massen liefert und reichlichen Schnittblumengewinn ergibt. Das beste ist unstreitig

Doronicum plantagineum excelsum.

Auf kräftigen, 80—100 cm hohen Stielen werden die edel aussehenden, gleichmässig kreisrund geformten, goldgelben Scheibenblumen getragen, die so vorzüglich zu allen Arten Blumensträussen geeignet sind.

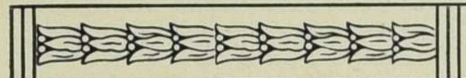
10 Stück Mk. 2.50, 100 Stück Mk. 20.—

Doronicum Clusei.

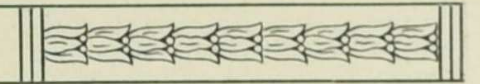
Ebenso grossblumig und tadellos in der Blütenform wie die vorige, wächst sie gedrungener in gleichmässiger Höhe und ist deshalb nicht nur als Schnittblume ausgezeichnet, sondern auch zur Topfkultur und zur Gruppenpflanzung.

10 Stück Mk. 3.—, 100 Stück Mk. 25.—

Doronicum caucasicum blüht zwar so reich wie die vorhergehenden, aber kleiner und niedriger mit Marguerite ähnlichen, hellgelben Sternblumen. 10 Stück Mk. 2.—, 100 Stück Mk. 15.—



Schnittblumen-Stauden.





Eryngium.

Edeldisteln!

Eryngium alpinum übertrifft an Schönheit alle andern Edeldistelarten mit ihren grossen, weichstacheligen, hochgebauten Blütenköpfen von hellviolettblauer Farbe.
10 Stück Mk. 4.—, 100 Stück Mk. 30.—.

— **giganteum.** Die grosse Elfenbeindistel bildet mit ihren silberglänzenden, grossen Blütenständen ein prächtiges Vasenmaterial, das sich auch trocken den ganzen Winter durch hält.
10 Stück Mk. 2.—, 100 Stück Mk. 15.—

— **Oliverianum (amethystinum).** Die grossblumige Edeldistel mit amethystblauen Blütenköpfen auf blauen Stielen. 10 Stück Mk. 4.—, 100 Stück Mk. 30.

— **planum,** mit zierlichen, kleinen Blütenköpfen von blauer Farbe. 10 St. Mk. 2.50, 100 St. Mk. 20.—.

Kugeldisteln!

— **Echinops Ritro.** Die zahlreichen, leuchtend blauen, kugelrunden Blütenköpfe auf schlanken, mit silbrig scheinenden Blättern besetzten Stielen sind ein vorzügliches Material für Sträusse.
10 Stück Mk. 3.—, 100 Stück Mk. 25.—.

Echinops niveus mit leuchtend weissen Blütenköpfen.
10 Stück Mk. 3.—, 100 Stück Mk. 25.—.

Winterharte Eriken.

Haidekräuter.

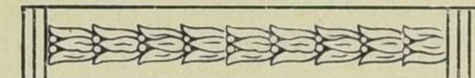
Es gibt kaum ein zierlicheres und anmutigeres Material für feine Binderei, als es in den lieblichen Blütentriebchen und Zweigen der Eriken geboten wird, auch ist ihre Verwendung, insbesondere zur Bepflanzung von Stein- und Felspartieen, von entzückender Wirkung.

Die Kultur ist die denkbar einfachste, da die Pflanzen nur eine gute Beimischung von Haideerde oder Torf zum Boden benötigen, um bei hinreichender Bewässerung in sonniger Lage zu kräftiger Entwickelung zu gelangen. Als Winterschutz ist eine leichte Deckung mit Tannenreisig anzuraten.

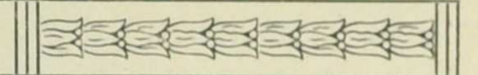
Eine beste Auswahl winterharter Haidekräuter

aus Calluna-Dabeocien- und Erika-Arten unserer Wahl kostet:

10 Stück Mk. 3.50. **Eine Auswahl von 25 Sorten Mk. 8.50.** **100 Haidekräuter in besten Sorten unserer Wahl Mk. 25.—.**



Schnittblumen-Stauden.



Erigeron grandifl. elatior. Ein neues Erigeron aus Nordamerika, das schon im Mai in reicher Anzahl seine edelgeformten, mattlilafarbenen Strahlenblüten zu je 2—5 auf 30—40 cm hohen Blütenstielen trägt. 10 St. Mk. 2.50, 100 St. Mk. 20.—

Erigeron macranthum mit sehr grossen, hellilafarbenen Strahlenblüten. 40 cm. Juni. 10 St. Mk. 3.—, 100 St. Mk. 25.—

Gillenia trifoliata. Die leichtgebauten, harten Blütenstiele tragen schleierartig schneeweisse Blütchen. Blütezeit Mai-Juni.
10 Stück Mk. 3.—, 100 Stück Mk. 25.

Gypsophila paniculata. Das bekannte Schleierkraut, das durch seine zierlichen, schleierartigen Blütendolden so beliebt ist.
10 Stück Mk. 2.—, 100 Stück Mk. 18.—

Gypsophila paniculata flore pleno. Das **gefüllte Schleierkraut** ist eine der wertvollsten Neuheiten seit langen Jahren. Die schier unglaubliche Fülle der reinweissen, dichtgefüllten Blütchen macht die Pflanze zu einem Bild anmutiger Schönheit, während sie zugleich ergiebigen haltbaren Werkstoft für zierliche Blumenbinderei liefert.
1 St. Mk. 75.—, 10 St. Mk. 6.—

Helenium Bigelowi.

Nichts von der sonst den Helenium anhaftenden Steifheit ist dieser reizenden amerikanischen Art eigen. In grosser Menge tragen die langen zierlichen Stiele je eine der edel und weichgeformten Blumen von klargoldgelber Farbe und schwarzer Mitte. Eine vorzügliche Schnittblume für die Monate Juni-Juli. 1 St. Mk. 0.40, 10 St. Mk. 3 —, 100 St. Mk. 25.—

Helenium autumnale superbum ist eine hohe, herbstblühende Staude mit Dolden goldgelber, grosser Blumen. 1—1½ m. August-September. 10 Stück Mk. 3.—, 100 Stück Mk. 25.—

Helleborus niger, die Weihnachtsrose, in kultivierten 4—5-jährigen Pflanzen. 10 Stück Mk. 3.—, 100 Stück Mk. 25.—

Extra starke Klumpen. 10 St. Mk 7.—, 100 St. Mk. 60.—

Helleborus Hybriden, starke Ware.
10 Stück Mk. 5.—, 100 Stück Mk. 40.—

Ausdauernde Sonnenblumen-Arten.

Harpalium rigidum. Der Reichtum an Blüten, die edle Form und Haltung der lang und festgestielten Blumen und die reine, tiefgoldgelbe Farbe derselben machen die Pflanzen äusserst wertvoll für den Blumenschnitt. Juli-Sept. 10 Keime Mk. 0.75, 100 Keime Mk. 5.—. Pflanzen aus Töpfen 10 St. Mk. 2.50, 100 St. Mk. 20.—

Harpalium rigidum praecox. In der Erscheinung der vorigen ähnlich, blüht diese Form wenigstens 4 Wochen früher. 10 Keime Mk. 0.75, 100 Keime Mk. 5.—. Pflanzen aus Töpfen 10 St. Mk. 2.50, 100 St. Mk. 20.—

Helianthus laetiflorus (Harpalium rigid. semiplenum). Diese ist im Wuchs dem Harpalium rigidum ähnlich, hat aber doppelrandige Blüten von dunkel zitronengelber Farbe und blüht um ca. 15 Tage später als Harpalium rigidum. 10 Keime Mk. 0.75, 100 Keime Mk. 5.—. Pflanzen aus Töpfen 10 St. Mk. 2.50, 100 St. Mk. 20.—

Helianthus mollis, an Stielen und Blättern weich behaart, mit grossen, schwefelgelben Blumen.
10 St. Mk. 3.—, 100 St. Mk. 25.—

Helianthus multiflorus maximus. Die Pflanze ist von kräftigem Wuchs mit grossem Laube und trägt eine Überfülle grosser, lang-gestielter Blumen von vollkommener edler Form und rein goldgelber Farbe.
10 St. Mk. 2.50, 100 St. Mk. 20.—

Helianthus multiflorus plenus, die gefülltblühende ausdauernde Sonnenblume; die Blume ist in einem Kranze glatter, äusserer Blumenblätter in der Mitte kraus gefüllt.
10 St. Mk. 2.50, 100 St. Mk. 20.—

Helianthus multiflorus grandiplenus, (Soleil d'or) ist eine Spielart der vorigen, in der statt der krausgefüllten Mitte die Blumenblätter alle wie bei einer Camelie regelmässig dachziegelförmig übereinanderliegen.
10 Stück Mk. 3.—, 100 Stück Mk. 25.—

Helianthus strumosus, bildet schlanke, hohe Stiele mit schwefelgelben Blüten.
10 St. Mk. 2.50, 100 St. Mk. 20.—



Schnittblumen-Stauden.

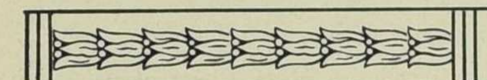
Rheingauer Gaillardien

GAILLARDIEN: Da wir die Gaillardien zu den schönsten und dankbarsten Stauden zählen, so haben wir uns seit Jahren bemüht, durch grosse Aussaaten und sorgfältigste Zuchtwahl und Kreuzungen neue Farbenschattierungen in den tadellosesten Blütenformen zu züchten.

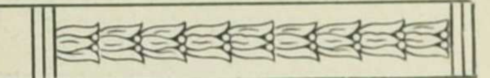
Die Blumen sind sehr langgestielt und haltbar und vorzüglich zum Blumenschnitt geeignet, von edler Form und leuchtender Farbe. Der Blütenreichtum ist auffallend von Juni bis Oktober und sind deshalb die Gaillardien Ausstattungspflanzen erster Klasse.

KULTUR: Die Gaillardien verlangen nahrhaften Boden, volle Sonne und zur trockenen Zeit im Sommer Bewässerung. Sie sind als festgewurzelte Pflanzen im freien Lande winterhart, doch ist es stets ratsam, die Wurzeln durch Deckung zu schützen. Herbstpflanzung, die bei den meisten Stauden vorzuziehen, ist bei Gaillardien nur ganz frühzeitig anzuraten, sonst Frühjahrspflanzung vorzuziehen. Bestellungen auf Gaillardien erbitten wir jedenfalls schon im Herbst, um der Nachfrage genügen zu können.

Wir raten dringend dazu, die Gaillardien in Vorbereitung zur Uberwinterung gegen Ende September über dem Boden abzuschneiden, es bilden sich dann dichte Blattbüsche, die — mit leichter Schutzdecke — ein gutes Ueberwintern der Pflanze sicherstellen.



Schnittblumen-Stauden.



Eigene Züchtungen. **Rheingauer Gaillardien.** Eigene Züchtungen.

Rheingauer Gaillardien.

„Neudorfer“ **ist in der Farbe völlig abweichend von allen anderen und besonders wiederstandsfähig und winterhart. Die Farbe ist kirschrosa in sandfarbenem Rand auslaufend.**

„Assmannshäuser“. Gesättigt rubinrot mit schwarzen Schatten; sehr intensiv und leuchtend in der Farbe mit sandfarbenen Spitzen; Wuchs halbhoch.

„Engerweg“, tiefblutrot mit mattgelben Spitzen.

„Frauensteiner“, frisches karminrosa mit scharfem, etwas breitem, cremefarbenem Rande.

„Gelblack“. Gedrungene Zwergform, Stiele schlank über dem Laube. Die Farbe ist orangerot mit tiefgelbem Rand.

„Nussbrunner“. Der Wuchs ist gedrungen fest und die Blumen sind tief-weinrot mit breitem, hellcremefarbenem Rande und tief schwarzbrauner Scheibe.

„Schlossberg“ ist eine sehr reichblühende Zwergform. Der Innenrand der Blume ist karmin, scharf umgrenzt von zitronengelbem Saum.

„Wallufer“. Von zartzitronengelber Farbe mit weinroter Mitte.

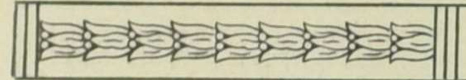
„Wallufer Kabinett“. Gedrungener Wuchs mit straffen langen Blütenstielen. Die Blumen sind hellkarmin mit breitem cremefarbenem Rande.

„Winkler“. Die edelgeformten Blumen, auf straffen, halbhohen Stielen stehend, sind beinahe einfarbig, weich, rosenrot gefärbt, mit lichtgelben Spitzen.

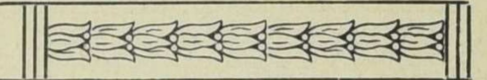
Obige Sorten Rheingauer Gaillardien kosten 1 St. Mk. 0.50, 10 St. Mk. 4.—, 100 St. Mk. 30.—.
Der ganze Satz obiger 10 Sorten Mk. 4.—.

Aus unserer reichen Auswahl neuer Gaillardien-Sorten liefern wir nach unserer Wahl 10 Stück zu Mk. 4.—, 100 Stück zu Mk. 30.—.

Gaillardien-Hybriden, Pflanzen aus Samen gezogen, kosten in starken Freilandpflanzen 10 Stück Mk. 2.50, 100 Stück Mk. 20.—.



Schnittblumen-Stauden.



Verschiedene Iris-Arten.

	10 Stück M	100 St. M
Iris bosniaca ist eine der schönsten, frühblühenden Iris für den Blumenschnitt mit sehr edelgeformten, goldgelben Blumen mit orangegelbem Bart.	5.—	40.—
— **graminea** eine niedrig wachsende Art. Die Blüten haben reizende Zeichnung von blauer, weisser und purpurner Farbe und einen aprikosenartigen Duft. 30 cm. Juni	2 50	20.—
— **macrantha** ist unter dem Iris germanica-ähnlichen Typus die grösstblumige; einfarbig violettblau	2.50	20.—
— **missouriensis.** Auf schlanken, hohen Stielen blühen die edelgeformten, hellblauen Blumen	4.—	30 —
— **purpurescens,** niedrig wachsend mit kleinen purpurrosa Blüten	2.—	15.—
— **sibirica,** von schlankem hohen Wuchs mit feinen, hellblauen Blüten, deren je drei auf einem Stengel stehen. 60 cm. Mai-Juni . .	2.50	20.—
— **sibirica alba,** wie die vorige, mit lichten, feinweissen Blüten. Für Binderei empfehlenswert	2.50	20.—
— **sibirica orientalis,** von schön tiefblauer Farbe mit reizender gelb, schwarz und weisser Zeichnung auf den äussern Blumenblättern. 50 cm. Juni	2.—	15.—
— **Statellae.** frühblühend, hellschwefelgelb auf langen Stielen	2.50	20.—

Iris ochroleuca gigantea. Eine der feinsten und auffallendsten Iris von hohem, kräftigen Wuchse mit schwerem, breitem Laube und grossen, reinweissen Blüten auf kräftigen Stielen.
10 St. Mk. 3.—, 100 St. Mk. 25.—

— — — **sulphurea.** (G. & K.) Eine lichtschwefelgelbe Abart der vorigen, deren Blüten die erstere in Vollkommenheit der Form übertreffen.
10 Stück Mk. 4.—, 100 Stück Mk. 30.—

— **Monspur** hat ebenfalls den prächtigen Wuchs der Iris ochroleuca und die gleiche Blütenform, aber in herrlich-lichtblauer Farbe.
10 Stück Mk. 5.—, 100 Stück Mk. 40.—

Iris Kaempferi

nach unserer Wahl: 10 St. Mk. 4.—, 100 St. Mk. 30.—

Iris pumila in den Sorten:
- **coerulea**, hellblau
- **atroviolacea**, dunkelviolett
- **candida**, weisslich
- **cuprea**, kupfrich gezeichnet
- **sulphurea**, schwefelgelb.

10 Stück Mk. 1.—, 100 Stück Mk. 5.—

ooooooooo Schnittblumen=Stauden. ooooooooo

• Iris pumila Hybriden •

(Eigene Züchtungen).

Langstielige Sorten.

Iris pumila hybr. citrea. Neu! Der hohe schlanke Dom der Blüte ist lichtgelb und die breiten Hängeblätter zitronengelb mit leuchtend goldgelbem Bart. Der Stiel ist 25–30 cm lang.

— — **formosa.** Die 30 cm langen Blütenstiele tragen zuweilen je 2–3 Blumen. Die aufrechten Blütenblätter sind rein dunkelveilchenblau, die fallenden Penseeviolett.

Diese beiden Sorten kosten: 10 Stück Mk. 2.—, 100 Stück Mk. 15.—

Iris pum. hybr. excelsa. Vollkommen in edler Blütenform und in reiner Farbe. Der Stiel ist 30 cm lang und die Blüte von ganz reiner, reich okergelber Farbe.

— — **florida.** Eine äusserst reichblühende Form von tadellosem Blütenbau und von zitronengelber Farbe; die hängenden Blätter sind etwas tiefer im Farbenton mit feinen Adern.

Kurzstielige Sorten.

Iris pumila hybrida compacta. Neu! Die reichblühendste und niedrigste der Iris pumila Hybriden. Der Dom der Blume ist veilchenblau und die Hängeblätter sind schwarzblau.

— — **eburna.** Die aufrechten Blätter sind reinweiss, die hängenden weiss mit creme Schattierung gegen den Schlund; der Bart ist creme-farben.

Die letzten 4 Sorten (cyanea siehe rechts oben) **kosten:**
10 St. Mk. 1.50, 100 St. Mk. 10.—

Iris pum. hybr. cyanea. Aufrechte Blumenblätter gesättigt tiefultramarinblau mit schwarzblausamtenen, hängenden Blättern; gedrungen wachsend, Stiel 15 cm lang. Wegen ihrer reichen Blüte und intensiven Farbe zu Frühlingsgruppen und Einfassungen sehr zu empfehlen.

„Cyanea" kostet 10 St. Mk. 1.—, 100 St. Mk. 7.50



Diese neuen Iris sind eine wertvolle Bereicherung der Frühlingsblumen. Sie sind entstanden durch Kreuzung der Iris pumila mit Iris germanica, und während einige von ihnen auch im Wuchs das Iris germanica-Blut erkennen lassen, zeigen andere mehr den Iris pumila-Habitus; alle aber haben solch edle, vollkommene Blütenform, wie sie dem Iris pumila nie eigen war. Besonders schön ist bei einigen die von den aufrechten Blumenblättern gebildete hohe Domkuppel. — Die Blumen haben einen süssen Duft und einige einen Stiel bis zu 30 cm Länge. — Sie blühen nur einige Tage später als die ersten pumila und werden sich daher besonders wertvoll auch zur Blumentreiberei erweisen.

Neuheiten

von

Iris germanica

„Gajus.“ Der Dom der Blume ist rein lichtgelb, die unteren Blätter sind gelb mit scharfen roten Linien netzartig geadert in sehr klarer reiner Farbe und reiner Zeichnung. Reichblühend wie Gracchus, aber grossblumiger und noch edler als diese.

„Jvorine.“ Aus einer Kreuzung mit frühblühenden Iris hervorgegangen, blüht diese wertvolle Neuheit noch vor Iris florentina. Die prächtigen grossen Blumen sind rein elfenbeinweiss.

Pallida dalmatica „Prinzess Beatrice“. Sehr edle, hochgebaute Blume; der Dom rein lavendelblau, die hängenden Blätter mit violettem Anflug. Sehr reich- und frühblühend.

„Pallida variegata ist eine der schönsten, buntblätterigen dekorativen Pflanzen. Die breiten Schwertblätter sind leuchtend silberweiss und goldgelb gestreift und halten diese frische Färbung auch in heissen Sommertagen. Die Blumen sind gross und hellblau.

„Pfauenauge.“ Der Dom ist rein olivegelb, die unteren Blätter in auffallendem Farbengegensatz dazu bräunlich pflaumfarben mit scharf sich abhebendem olivegelbem Rande.

Diese Iris-Neuheiten kosten:
1 Stück Mk. —.75, 10 Stück Mk. 6.—
100 Stück Mk. 50.—

Der Satz der 5 Neuheiten kostet Mk. 3.50.



Die feinsten Iris germanica Sorten.

Die feinsten **rosafarbenen** Iris für den Blumenschnitt:

„Trautlieb“ hat die zarteste reinrosa Färbung, nach der Mitte weiss abgetönt.

„Her Majesty“. Grosse edle Blume von vollendeter Form und reiner rosa-lila Färbung.

„Queen of May“. Die rosalila Blüten stehen auf schlanken hohen Stielen.

Die besten Iris in **gelben** Farbentönen:

„Maori King“ ist die schönste der dunklen Iris. Die Kuppel ist tief goldgelb, die hängenden Blätter schwarz-samtbraun mit leuchtend goldgelbem Rande eingefasst.

„Aurea“, rein goldgelb.

Darius, chromgelb mit rot, blassgelb gerändert und weiss geadert.

Gracchus, zart, blassgelb mit rot, netzartig geadert, niedrig, eine der reichstblühenden.

„Mars“. Hochgebaute Blume, deren oberer Dom hellgelb und deren untere Blumenblätter mattgelb mit rotvioletten Flecken und Adern sind.

Die schönsten **licht-lilablauen** Iris:

„Mad. Chereau“ ist eine der feinsten Züchtungen in der ganzen Erscheinung. Schlanke hohe Stiele tragen edelgeformte Blumen, die auf milchweissem Untergrund feine licht-lilablaue Randzeichnung haben.

Lord Seymour, weiss mit hellila getuscht, sehr zarte Farbe in grosser Blume.

Eine Auswahl der schönsten weissen Iris für Schnitt:

Mr. H. Darwin. Wachsartig weiss, an den unteren Blumenblättern, leicht violett geadert, sehr reichblühend und haltbar.

Bridesmaid, weiss mit Lavendelblau, untere Petalen genetzt und gefedert mit rötlich lila; sehr reichblühend.

Florentina ist nächst spectabilis die frühestblühende der zur Iris germanica Klasse gehörenden Iris. Die zahlreichen Blumen sind gross, weiss, innen perlmutterfarben schimmernd. 10 Stück Mk. 2.—, 100 Stück Mk. 15.—.

L'Innocence, seidenweiss, netzartig geadert mit purpur und orange.

Rein dunkelblaue Iris:

Atropurpurea, dunkelblau.

Spectabilis, sehr frühblühend, mit „florentina“ zusammen, reindunkelblau mit weinrotem Anflug.

Verschieden- und mehrfarbige feinste Iris:

Clio. Obere Blumenblätter reinweiss, Hängeblätter schwarz-ultramarinblau.

Conscience, olivefarben, die hängenden Blumenblätter dunkelweinrot, leicht geadert.

Hector, aufrechte Blumenblätter gelb, hängende braunrot mit purpur.

Madame Patti, die oberen Blätter sind blassschwefelgelb, die hängenden rosarot.

Penelope, aufrechte Blumenblätter durchsichtig weiss, violett gesprenkelt, hängende Blumenblätter weiss netzartig geadert.

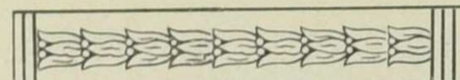
Perfection, lavendelblau, hängende Blumenblätter reich samtig ultramarin.

Squalens „Arnols“. Die hochgebaute Kuppel der Blume ist rosig-bronzefarben; die unteren Blätter samtig-violettbraun. 10 Stück Mk. 4.—, 100 Stück Mk. 30.—

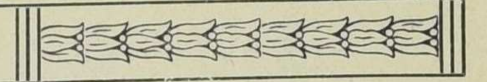
Variegata de Berghi. Der Dom der Blume ist hellgelb, die Hängeblätter schwarzpurpur mit hellgelb gerändert.

Obige feinste Iris kosten (mit Ausnahme der mit Sonderpreisen versehenen) 10 Stück Mk. 2.50, 100 Stück Mk. 20.—

Eine Auswahl guter älterer Iris germanica-Sorten kosten 10 St. Mk. 2.—, 100 St. Mk. 15.—



Schnittblumen-Stauden.



Hemerocallis. (Tag-Lilie).

Hemerocallis citrina siehe Neuheiten Seite 4.

– **flava**. Die Blütenschäfte von 75 cm Höhe tragen an ihrer Spitze je 5—6 der goldgelben, kelchförmigen Blüten, leicht herunterhängend, mit köstlichem Duft. Mai-Juni. 10 St. Mk. 2,50, 100 St. Mk. 20.—

— **flava major**. Aus einer Kreuzung von flava mit aurant major. Schlank und hochwachsend wie Flava mit sehr grossen, goldgelben Blüten. 1 Stück Mk. 0.75, 10 Stück Mk. 6.—

— **disticha fl. pl.**, mit gefüllten bronzegelben Blüten. August. 10 Stück Mk. 3.—, 100 Stück Mk. 25.—

— **fulva**, orangegelb, ohne Geruch. 75 cm. 10 St. Mk. 2.50, 100 St. Mk. 20.—

— **luteola** ist eine Hybride zwischen H. Thunbergi und Hem. aurant major, der Blütenstand trägt nacheinander 6-9 grosse, zitronengelbe Blumen. Eine prachtv. Neuh. 70 cm Juli. 1 St. Mk. 1.—, 10 St. Mk. 8.—

— **Middendorfiana**, trägt grosse Blüten von tief orangegelber Farbe. Eine sehr empfehlenswerte edle Staude. 10 St. Mk. 2.50, 100 St. Mk. 20.—

— **rutilans**, niedrig, mit orangeroten Blüten. 40—50 cm. 10 Stück Mk. 2.50, 100 Stück Mk. 20.—

— **Thunbergi**, eine starkwachsende Art mit grossen, reinschwefelgelben Blumen auf 75 cm hoh. Stielen. 10 St. Mk. 5.—, 100 St. Mk. 40.—

Heuchera sanguinea (Purpurglöckchen).

Aus dem niedrigen Blattbusch erheben sich im Mai die zahlreichen Blüten, die eine, auf hartem, dünnem Stiele ruhende Traube aus kleinen, vorne weit offenen Röhrenblüten von wunderbar schöner karmesinroter Farbe bilden. 30 cm. Mai-Juli. 10 St. Mk. 2.50, 100 St. Mk. 20.—

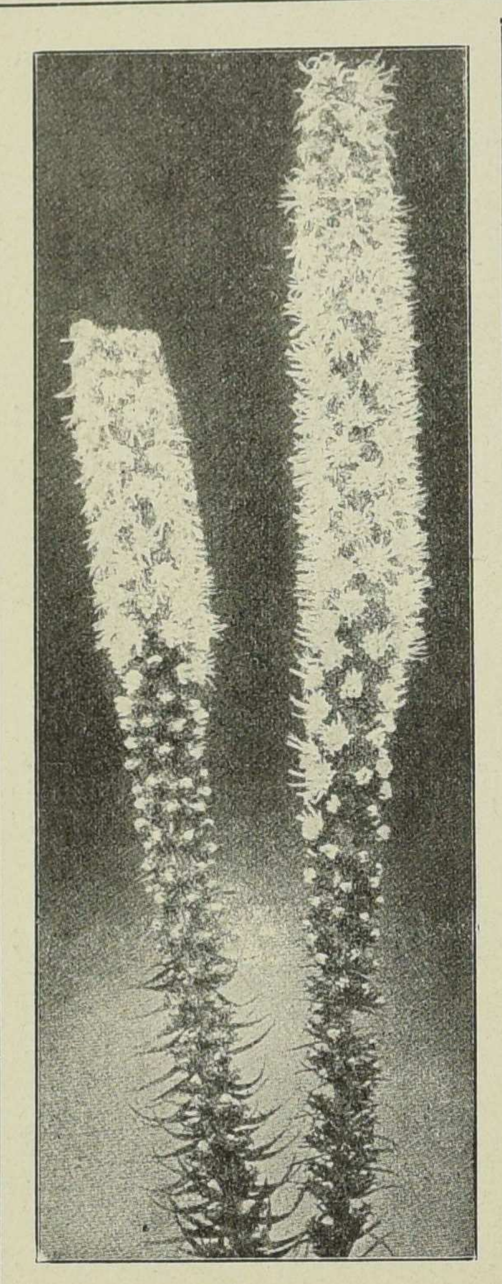
Heuchera sang. Walker's Varietät, von ausgeprägt leuchtend scharlachroter Farbe und dabei ziemlich grossblumigen, offenen Glöckchen. Echt! Keine Sämlinge. 10 St. Mk. 4.—, 100 St. Mk. 30.—

— **alba** mit weisslichen Blütenrispen 10 St. Mk. 2.50, 100 St. Mk. 20.—

— **brizoides gracillima (Lemoine)**. Diese neue Heuchera Hybride blüht ununterbrochen in unzähliger Menge mit sehr zierlichen, feinverzweigten Blütenrispen von zartrosa Färbung mit rosa Karmin-Spitzen auf langen, drahtartig dünnen Stielen. 10 St. Mk. 3.—, 100 St. Mk. 25.—

— — **„Flambeau“** ist eine sehr schöne Neuheit mit zahlreichen, remontierenden, grossblumigen Rispen, glänzend rosaviolett auf 50—60 cm langen Stielen. Juni—August. 10 St. Mk. 5.—, 100 St. Mk. 40.—.

Inula glandulosa ist eine prächtige Blume für den Schnitt mit grossen, fedrig hängenden, orangegelben Strahlenblumen. 10 Stück Mk. 3.—, 100 Stück Mk. 25.—



Liatris.

Incarvillea Delavayi.

Eine neuere winterharte knollenbewurzelte Pflanze aus China, die in grossen, rosafarbenen, trompetenartigen Blumen in Büscheln auf hohen Stielen blüht. 70 cm. Mai-Juni. Blühbare starke Knollen. 10 Stück Mk. 3.—, 100 St. Mk. 25.—

Liatris

Prachtscharte.

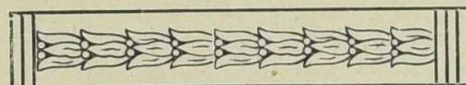
Es sind dies prächtige, dekorative Stauden, die trockene, winterharte Wurzelknollen bilden.

Liatris pycnostachya.

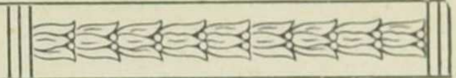
Die über einen Meter hohen Blütenähren gleichen prächtig gefärbten purpurrosafarbenen Kerzen. August-September 10 St. Mk. 3.—. 100 St. Mk. 25.—

Liatris spicata, mit nur 50 bis 60 cm. hohen, lilarosafarbenen Ähren.

10 St. Mk. 3.—, 100 St. Mk. 25,—



Schnittblumen-Stauden.



Lathyrus latifolius albus, eine für den Blumenschnitt unersetzliche Staude, mit grossen, reinweisschimmernden, in grosser Anzahl erscheinenden Schmetterlings-Blüten in zierlicher, einseitiger Aehrenform. Wuchs rankend, bedarf der Stütze. Juli-August. 10 St. Mk. 2.50, 100 St. Mk. 20.—

Lathyrus splendens, eine kalifornische Art, deren schöne Schmetterlings-Blüten rosenrot sind. Der Wuchs ist rankend. 10 St. Mk. 4.—, 100 St. Mk. 30.—

Lupinus arboreus „Schneekönigin" ist eine wertvolle neue, schneeweisse Varietät der baumartigen Lupine, die herrliches Blumenmaterial zum Schneiden liefert. Verlangt Winterschutz. 75 bis 100 cm. Juli-August.
10 St. Mk. 5.—, 100 St. Mk. 40.—

Lupinus poliphyllus albus ist durch seine Schäfte reinweisser Blütenähren hervorragend. Juli-Aug. 100 cm. 10 St. Mk. 2.50, 100 St. Mk. 20.—

— — **lilacinus** mit lilafarbenen Blütenähren. 100 cm. Juli-Aug. 10 St. Mk. 2.50, 100 St. Mk. 20.—

Lupinus poliphyllus rosens, siehe Neuheiten S. 4.

— — **superbus** mit hohen Schäften blauer Blütenähren. 100 cm. Juli-August.
10 St. Mk. 2.50, 100 St. Mk. 20.—

Lychnis viscaria splendens flore pleno. Die gefülltblühende Pechnelke mit ihren unzähligen, leuchtend magentaroten Blütenähren auf dünnen, festen Stielen ist eine sehr dankbare Schnittstaude. 10 St. Mk. 2.—, 100 St. Mk. 15.—

Pyrethrum uliginosum (Chrysanthemum.) Die weisse Herbst-Maguerite wächst bis 1,50 m hoch und trägt in überreicher Menge die langgestielten, grossen, weissen Sternblumen. August bis Oktober.
10 St. Mk. 2.50, 100 St. Mk. 20.—



Phlox divaricata canadensis.

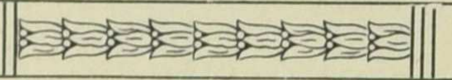
Einer unserer besten und ergiebigsten Frühjahrsblüher.

Gleich wertvoll für den Blumenschnitt wie für den Verkauf als Topfpflanze.

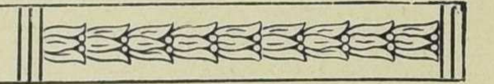
Die überreiche Menge der Blüten bildet in einer Höhe von ca. 30 cm auf der Pflanze einen vollen Busch. Die Einzeldolden in lockerem Stande von zierlich gezackten, reinfarbig blassblauen Blütchen gebildet, stehen auf langen harten Stielen. Blütezeit April.
10 St. Mk. 1.60, 100 St. Mk. 12.—.

Phlox amoena

ist ein gutes Gegenstück der vorigen mit festgeschlossenen Blütendolden von modern magentaroter Farbe. 10 St. Mk. 2.—, 100 St. Mk. 15.—



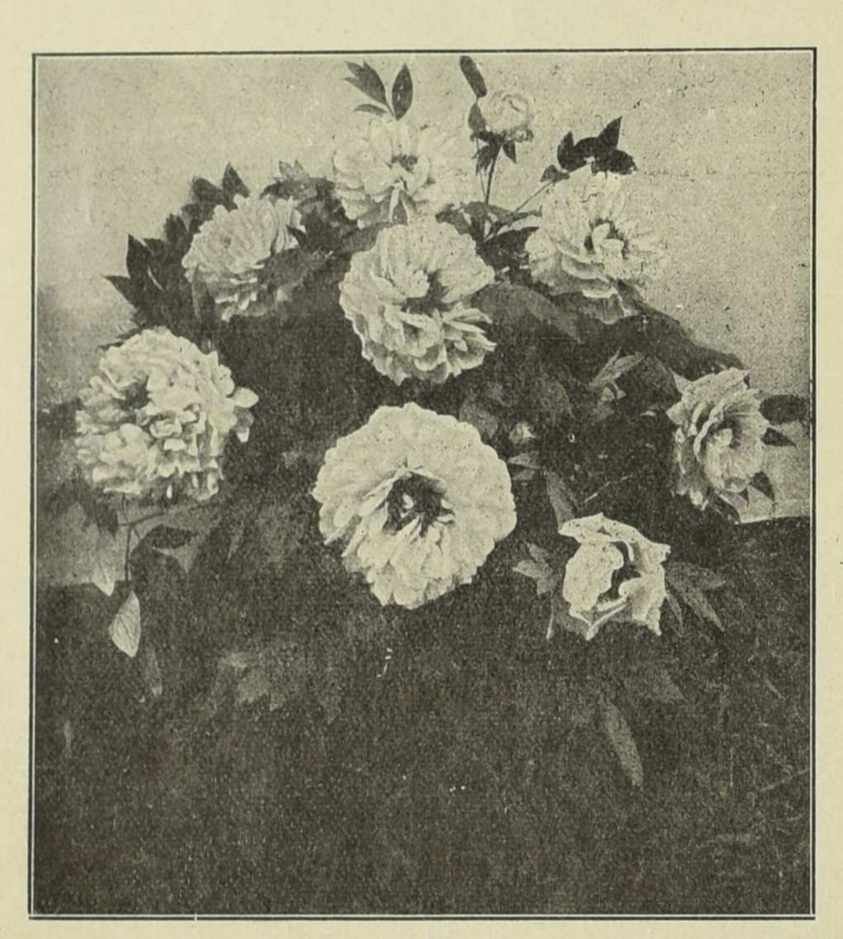
Schnittblumen-Stauden.



Paeonia arborea

(Baumartige Paeonien).

Die riesenblumigen Pfingstrosen.



Beschreibende Sonderliste auf Verlangen frei.

Die baumartigen Paeonien blühen etwas früher als die krautartigen, chinesischen, und zwar zur Pfingstzeit und bilden mit ihren holzigen Trieben im Alter mächtige Büsche. Aber auch die jungen Pflanzen tragen schon die Riesenblumen, die mit einem Durchmesser von 20—25 cm von überwältigender Grösse sind und, halb oder ganz gefüllt, mit ihren prächtigen Farbenschattierungen von weiss bis rot wahre Prunkstücke des Gartens bilden.

Als Winterschutz umbinde man die baumartigen Paeonien mit einer Hülle von Tannenreisig oder leichtem Packtuch, deren Spielraum aber weit genug sein und die so lange bleiben muss, bis den frühzeitigen Trieben im Frühjahr keine Gefahr durch Nachtfrost mehr droht. Diese Gefahr für die jungen Triebe ist grösser als diejenige des Winters für die junge Pflanze.

Werden die Pflanzen in Töpfen kultiviert, so brauchen solche nur anfangs Februar in ein mässig grosses Gewächshaus gestellt zu werden bei 10—15° Celsius, und blühen sie dann 1—2 Monate vor der Blütezeit im Freien.

Paeonia arborea. Baumartige Paeonien.

Eine Auswahl besonders feiner gefüllter Sorten.

Bijou de Chusan, reinweiss mit zarter, fleischfarbener Schattierung, locker gekräuselte Form, niedrig und gedrungen wachsend.

Caroline d'Italie, zart lachsfarben mit creme, kräuselig, dicht gefüllte, mittelgrosse Schalenform.

Emilia, licht lachsfarben, flache Schalenform, dicht gefüllt.

Königin Elisabeth ist mit ihren riesengrossen, dicht gefüllten Blüten von feurig rosaroter Farbe eine der wirkungsvollsten Sorten.

La ville de St. Denis ist eine riesenblütige, regelmässig gebaute Paeonienblume, weiss mit lila Schimmer, am Grunde violett.

Louise Mouchelet, silbrig lachsrosa, besonders grossblumig.

Mad. Stuart Low, leuchtend seidenartig lachsrot mit Silberschein, halbgefüllt, grossblumig.

Maxima plena, sehr reichblühend, halbgefüllte, flache Schalenform, silberfarben mit kirschviolett am Grunde.

Regina Belgica, lachsrosa, am Grunde fleischfarben, lockere Phantasieform mit federiger Haube.

Rosea superba, leuchtend lachsrosa, lockere, halbgefüllte Phantasieform.

Roseolens odorata, grossblütig, zart lachsrosafarben, am Grunde fleischfarben.

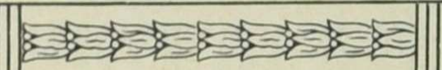
Van der Maelen, hellviolett, in der Mitte kirschrot, dichtgefüllt.

In 2 bis 3 jährigen veredelten Pflanzen ist der Preis dieser ausgesucht feinen Sorten nach Wahl des Bestellers für 1 Stück Mk. 2.50, 10 Stück Mk. 22.50, 100 Stück Mk. 200
Unsere Sortenwahl kostet 1 Stück Mk. 2.—, 10 Stück Mk. 17.50, 100 Stück Mk. 150.—
Der ganze Satz obiger 12 Sorten kostet Mk. 25.—

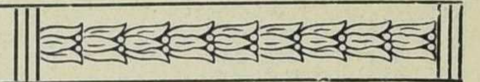
Japanische Paeonia arborea.

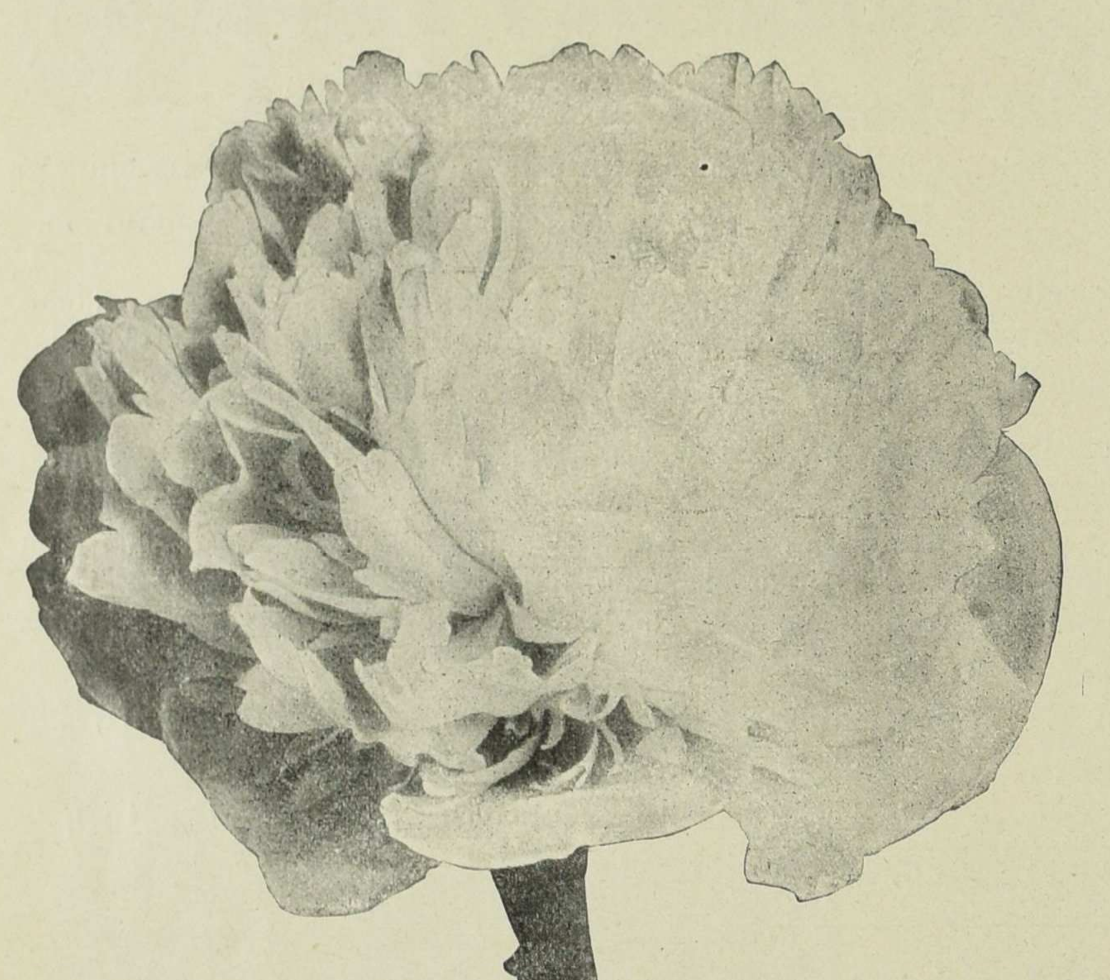
Die japanischen Sorten der baumartigen Paeonien sind einfachblühend oder nur halbgefüllt, dabei aber in der Erscheinung von besonderer Schönheit und sind die von uns ausgesuchten Sorten von auffallender Reinheit und Leuchtkraft der Farben.

Preis dieser echt japanischen Sorten: 1 Stück Mk. 3.—, 10 Stück Mk. 25.—.



Schnittblumen-Stauden.





Paeonia sinensis

Paeonia sinensis

Interessenten für Paeonien

machen wir auf unser beschreibendes Sonder-Verzeichnis mit Preiszettel der feinsten Sorten aufmerksam, das frei gesandt wird.

Zur Beachtung! Die Paeonien gedeihen in jedem Boden — in schwerem besser als in leichtem —; sie verlangen aber freie sonnige Lage und kräftige Nahrung durch Dung. Die beste Pflanzzeit ist August-September, sonst im Frühjahre. Im ersten Jahre nach der Pflanzung ist die Blüte unvollkommen, nimmt aber an Schönheit immer mehr zu, wenn die Pflanzen ungestört mehrere Jahre stehen bleiben und durch Einhacken von Dünger kräftig ernährt werden. Winterschutz verlangen die Pflanzen nicht, da sie völlig hart sind. Pflanzweite 75—100 cm.

Es ist sehr wichtig, die Stauden-Paeonien niemals zu tief zu pflanzen (die Wurzelkrone höchstens 5 cm unter die Erdoberfläche), da sie sonst nicht blühen.

Preise der Paeonia sinensis:

Nach unserer Wahl:

10 Stück in Sorten	Mk.	5.—
100 Stück in 20 Sorten	Mk.	40.—
1000 Stück in Sorten	Mk.	375.—

Wenn nur hellfarbige Sorten verlangt werden, so kosten diese 10 St. Mk. 6.— 100 Stück Mark 55.—.

Paeonia sinensis.

Vier hervorragend feine Sorten für Blumenschnitt.

Faust, Schalenform; Schale fleischrosa, Füllung creme mit chamois, mittlere Haube fleischrosa.

Festiva maxima fällt schon durch imponierende Grösse auf. Grosse Rosenform, reinweiss mit Elfenbein-Untergrund, in der Mitte karmingerändert. Herrlich!

Jeanne d'Arc. Grosse, lockergefüllte Schalenform. Schale pfirsichblütenfarben, Füllung cremegelb, mittlere Haube wieder zart pfirsichblütenfarben.

Marie Jaquin. Locker gefüllte Schalenform, Schale lichtfleischfarben, Füllung hellcreme mit fleischfarben.

1 Stück Mk. 1.—, 10 Stück Mk. 8.—, 100 Stück Mk. 70.—

Auslese aus unseren feinen Sorten:

Achilles, Rosenform, zuweilen in lockere Schalenform übergehend, zartestes Lila mit lichtgrünem Schimmer in der Mitte.

Amalia, Schale reinweiss, Füllung schwefelgelb mit fleischfarbigem Anflug.

Bicolor. Locker gefüllte Schalenform. Schale zartlila, Füllung cremegelb; in Büscheln blühend.

Edouard André. Lockere Phantasieform, leuchtend samtig-amarantrot mit durchschimmernden goldenen Staubfäden.

Edulis superba, lockere Paeonienform, aus grossen, gewellten Blättern gebildet, frisch reinrosa, gross und reichblühend.

Formosa alba. Dichtgefüllte Schalenform, Schale reinweiss, Füllung lichtcreme, an jungen Blüten gelb; rote Narben

Fulgida. Lockere Paeonienform, leuchtend purpurrot.

La Tulipe, lockere Rosenform, zart elfenbeinweiss, zuweilen karmin gerändert, mit durchschimmernden goldenen Staubfäden.

La vestale. Dichtgefüllte Schalenform; Schale reinweiss, Füllung zart elfenbeinweiss, zuweilen fleischfarben. Rote Narben.

Lucie Malard. Lockere Nelkenform, seidenrosa mit Silberschein; niedrig bleibend.

Mons. Galland. Gekräuselte Schalenform, rein ponceaurot; Füllung federig untermischt.

Reine des Roses. Federig gefüllte Schalenform; Schale zart rosa-lila, Füllung creme mit lachsfarben, mit herauswachsender Haube.

Richard Fetters. Locker gefüllte Schalenform, zart lilarosa mit in der Mitte grün durchschimmernden Narben.

Triomphe de l'Exposition de Lille. Grosse Nelkenform, silbrig rosa, mit zuweilen durchschimmernden Staubfäden.

Victor Duruflé. Locker gefüllte Schalenform, reinweiss, Füllung cremeweiss, Narben hell.

Obige Sorten kosten 1 St. Mk. 1.40. — Der ganze Satz obiger 15 Sorten Mk. 18.—

Extra-Auslese der feinsten Sorten, die das Beste enthält, was existiert.

La Perle. Kugelige Schalenform; Schale rund gewölbt, weiss mit lila Hauch, Füllung federig untermischt, zart fleischfarben; Mitte kräftig lila mit karmin Rändchen.

La Rosière. Lockere Rosenform, an den Spitzen gefedert; in Büscheln blühend; cremeweiss mit durchleuchtenden goldenen Staubfäden.

Mad. Costé. Locker gefüllte Schalenform; Schale lichtrosa, Füllung cremeweiss mit karmin geränderter Haube.

Mad. Crousse. Dichtgefüllte Schalenform, reines schneeweiss, lichtgrün durchschimmernd. Grossblumig.

Mad. de Verneville. Grosse Schneeballform, hellcreme mit lichtgrünem Schimmer und licht-lachsfarbenem Anfluge.

Mad. Jules Elie. Extra grossblumige, lockere Paeonienform, Schale zartlila, Füllung lichtrosa mit Silberschein.

Mons. Dupont. Flache Kugelform, rosenartig gefüllt; elfenbeinweiss mit goldenen Staubfäden durchschimmernd, hier und da mit karminroten Rändchen.

Philomèle. Lockergefüllte Schalenform; Schale frisch-rosa, Füllung federig, chamois, während die Mittelhaube dunkelrosa ist.

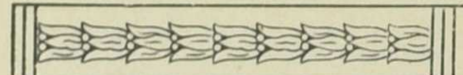
Prolifera tricolor, grosse, kräuselich gefüllte Schalenform, Schale reinweiss, Füllung wachsgelb, später elfenbeinfarbig; leuchtend rote Narben

Reine Hortense. Schale zartlila, Füllung cremegelb mit purpurgeränderter, zartlila Haube.

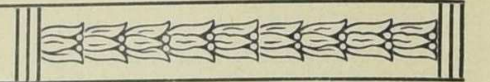
Triumphans gandavensis. Dichtgefüllte Schalenform; Schale sehr zartes lila, Füllung am Untergrund hellgelb in lachsfarben auslaufend mit lilarosa Haube; in Büscheln blühend.

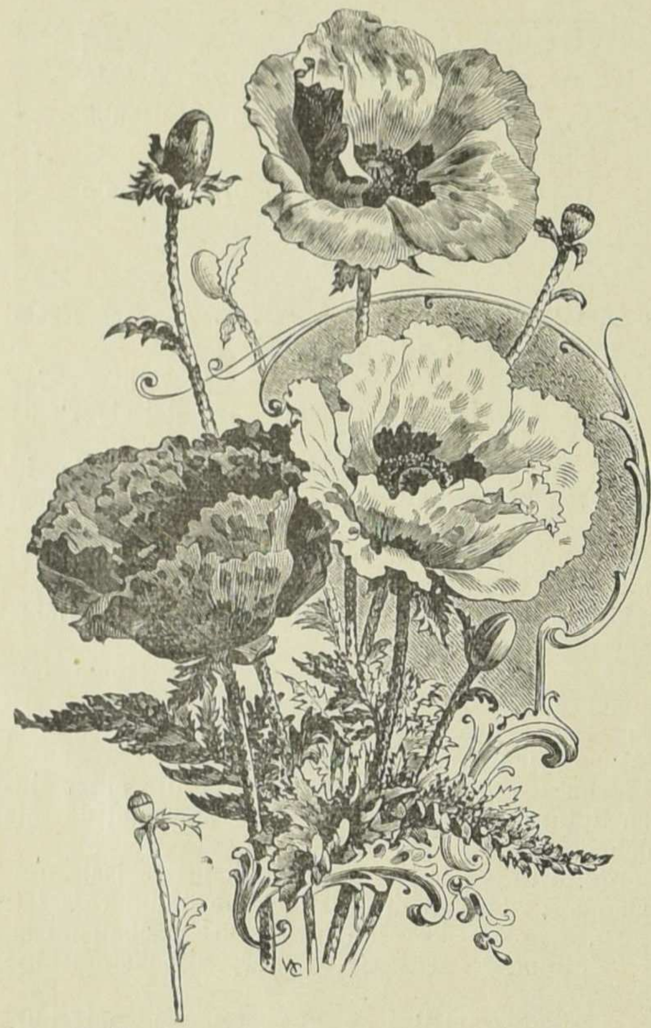
Ville de Poissy. Sehr lockere Phantasieform, zartlilarosa mit goldenen Staubfäden durchschimmernd und in Büscheln blühend.

1 St. obiger Extra-Auslese Mk. 1.75. — Der ganze Satz obiger 12 Sorten Mk. 18.—



Schnittblumen-Stauden.





Türkischer Riesenmohn.

Papaver orientale.

Neuheiten des türkischen oder Riesenmohns.

Prinzess Victoria Luise.

Diese Mohn-Neuheit hat durch ihre herrliche Färbung überall wo sie gezeigt wurde, berechtigtes Aufsehen erregt. Die Farbe ist rein lachsrosa mit weichem Hauch, gänzlich neu unter den grossen Mohnblumen. Die zahlreichen Blüten tragen sich gut und sind sehr haltbar, auch im Wasser in abgeschnittenem Zustande. Starke, blühbare Pflanzen.

1 Stück Mk. —.75, 10 Stück Mk. 6.—, 100 Stück Mk. 50.—.

„Silberblick"

(G. & K. 1906).

ist ein auffallend schöner neuer Mohn, dessen tassenförmige Blumen hellleuchtend lachsrot sind und dabei in der Mitte weisse Flecken und eine weisse Staubfädenschale haben, während alle andern roten Mohnsorten schwarze Flecken haben.

1 Stück Mk. 1.—, 10 Stück Mk. 8.—, 100 Stück Mk. 65.—.

Hellfarbiger türkischer Mohn.

„Proserpine", dunkellila in karminrosa und helllila übergehend.
10 Stück Mk. 3.—, 100 Stück Mk. 25.—

„Psyche", leuchtend hellrosa in weiss übergehend.
10 Stück Mk. 3.—, 100 Stück Mk. 25.—

„Fürstenkind", extra grossblumig, fleischfarbig mit zartrosa angehaucht und kohlschwarzen Augen. 10 St. Mk. 4.—, 100 St. Mk. 30.—

„Hesperia", lachsrosa mit grossen, schwarzen Flecken.
10 Stück Mk. 4.—, 100 Stück Mk. 30.—

Papaver orientale-Hybriden (Türkischer Mohn).

Man tut gut, die Blumen des türkischen Mohns in Knospenform — kurz vor dem Aufbruch — zu schneiden. Die Blumen halten sich dann gut im Wasser und man erhält stets die frischen, noch ungebleichten, herrlichen Farben des Mohns.

Nach der Blütezeit

schneide man die abgeblühten Stiele bei den orientalischen Mohnarten über dem Boden ab, ebenso das nach der Blüte absterbende Laub, da von August an die Pflanzen wieder frisches Laub treiben.

Rote Spielarten des türkischen Mohns.

„Goliath" (G. & K.)

Die beinahe holzartigen, riesenhaften Stiele werden bis über 1,50 m hoch und tragen straff aufrecht die grossen Blumen, brennend scharlachrot und von ganz aussergewöhnlicher Haltbarkeit.

Bracteatum, glänzend tief dunkelrot.

— — **„Beauty of Livermere"** ist eine prächtige Abart des vorigen mit straff und sehr hochwachsenden Stielen; tief blutrot sind die Blumen.

Brightness. Leuchtend orangerot mit karmesinbraunen Flecken.

Brillant, mit leuchtend lebhaft-roten, grossen Blumen mit grossen schwarzen Flecken am Grunde der Blumenblätter.

„Goldschmidt". Karmesin-blutrote, riesige Blume mit schwarzen Flecken.

„Grossfürst", sehr grossblumig, dunkelzinnoberrot mit schwarzen Flecken.

Liliput ist eine reizende, reichblühende Zwergform, lachsrot.

Little Prince, äusserst reichblühend, mit kleinen, ziegelroten Blumen auf festen Stielen.

„Loreley", glänzend dunkelzinnoberrot von fester Form.

„Menelik". Die hochgebauten Blumen mit den gewellten Blütenblättern sind glänzendkupferfarben mit tiefschwarzen Flecken.

„Monarch", orangerot mit schwarzen Flecken.

Orientale plenum, hat grosse, dichtgefüllte, lachsfarbene Blumen.

Parkmanni ist sehr empfehlenswert durch die auffallende Reichblütigkeit. Die Blumen sind mittelgross und straff stehend.

Prince of Orange, orangefarben mit schwarzen Flecken am Grunde.

Royal Scarlet. Wir halten diese Spielart in ihrer Wirkung für die schönste, durch die riesigen, grossen Blumen von blendend scharlachroter Farbe mit tiefschwarzen Flecken am Grunde der Blumenblätter.

Salmon Queen. Die Färbung dieser Blumen ist ein eigenartig durchsichtig Lachsfarben.

Semiplena, hat eine doppelte Reihe von Blumenblättern, wodurch die Blüte vollkommener aussieht. Farbe leuchtend scharlachrot.

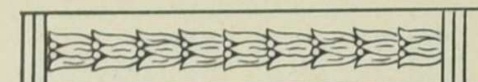
„Tom Thumb", gedrungen wachsend mit silbrig welligen Blättern und sehr grossen, glänzend ziegelroten Blumen.

„Trilby". Leuchtend lackzinnoberrot mit karmesinbraunen Flecken, doppelreihige, sehr haltbare Blume, 60—75 cm hoch.

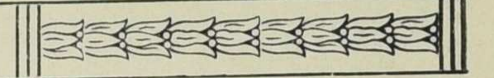
Württembergia, tief blutkarmesinrot mit tiefschwarzen Flecken.

Die Sorten dieser Abteilung kosten: 10 Stück Mk. 2.50, 100 Stück Mk. 20.—, 1000 Stück Mk. 180.—

Der ganze Satz dieser 21 Sorten kostet Mk. 5.50



Schnittblumen-Stauden.



Ein Teil unserer Phlox decussata-Blüte.

Phlox decussata (Flammen-Blumen).

Unvergleichlich in der Farbenwirkung sind die prächtigen Phloxsorten, wenn sie in grösseren Gruppen angewandt sind in einer Farbe mit andersfarbiger Einfassung, oder auch gemischt, ebenso als leuchtende Farbenlinie in langer Reihe am Wege entlang, auch als Vorpflanzungen vor Gehölzen und zwischen Koniferen. Daneben sind die weissen und zarten Farben vorzüglich zu Bindereien zu verwerten. — Um aber das vollkommen Schöne in Phlox zu erreichen, ist notwendig: 1. nur ausgesucht beste Sorten; 2. volle Sonne; 3. kräftig gedüngter Boden und gute Pflege im Giessen und Hacken, **vor allen Dingen fortwährendes Bewässern während des Sommers.**

Aus unserer grossen, jährlich um die aufkommenden Neuheiten bereicherten Sammlungen von Phlox-Sorten wählen wir nur stets solche zur Vermehrung aus, die sich durch Schönheit der Farben und Grösse der Dolden und Einzelblüten auszeichnen.

Besonders empfehlenswerte Phlox-Sorten

letzter Jahrgänge zur Pflanzung von Farbengruppen:

Clara Benz ist eine besonders schöne, neue Gruppensorte von gedrungenem, niederen Wuchse, deren dichte Dolden leuchtend karminrosa sind mit lila Auge in den Einzelblüten.

Antonin Mercié, grossblumige Dolden von dunkellila Blüten mit grosser weisser Mitte.

Anatole Le Braz, karminrosa mit leucht. weiss. Mittelstern.

Brillant ist bei gedrungenem Wuchse mit hellblutroten Blütendolden eine hervorragende Gruppensorte.

Comtesse de Jarnac ist leuchtend weissbuntblättrig und den Sommer durch mit dem bunten Laube von grosser Wirkung.

Coquelicot, der leuchtendste aller roten Phlox; blendend orange-scharlach.

Etna, feurig orange-scharlach.

Fräulein G. von Lassberg. Besonders grossblumig mit schneeweissen Dolden.

Heroine, hell violettblau, zuweilen hellblau scheinend.

La Fraicheur. Grossblumig flache Dolden, rosalila mit frisch silbrigem Glanz. Wuchs gedrungen niedrig.

Pecheur d'Island, lachsrot mit leuchtend weissem Mittelstern. Die Blütenstiele sind schwarz.

Reichsgraf von Hochberg. Tief leuchtend amarantrot in grosser Dolde. Einer der schönsten dunkelroten Phlox.

Sonnenkind, niedrig. Die Mitte der Blume ist dunkelrosa, nach dem Umkreise zart abgetönt.

Tapis blanc, ganz niedrig, grossblumig, schneeweiss.

Wolfgang von Goethe. Die hochgebaute, grosse Dolde ist leuchtend rosa mit rotem Schein und grossem, weissen Stern in der Blumenmitte.

Obige Sorten kosten 1 Stück Mk. —.30, 10 Stück Mk. 2.25, 100 Stück Mk. 18.—

Der Satz dieser 15 empfehlenswerten Sorten kostet Mk. 3.50.

Phlox decussata (Fortsetzung).

Neuheiten:

„Rheingau“ (G. & K. 1906). Eine überraschend schöne Neuheit, die unter allen Phlox einzig dasteht. Es ist die grösstblumigste weisse Sorte mit wahren Prachtdolden, deren Riesen-Einzelblüten hohlspiegelartig geformt sind und in der Wirkung ganz besonders dadurch gehoben werden, dass sich das reine Weiss der runden Blumen scharf abhebt von dem dunklen Innern der Blütenröhre und den dunkelgefärbten Knospen und Stielen.
I. Stück Mk. I.—, IO Stück Mk. 8.—

„Gruppenkönigin“, bildet grosse Bouquets von rein zartfleischfarbig-rosa Färbung mit Karmin-Auge.
I Stück Mk. —.60, IO Stück Mk. 5.—

Phlox decussata, die besten roten Farben:

Boule de feu, scharlachrot mit purpur Auge.
Brillant, hellblutrot.
Coquelicot, der leuchtendste aller roten Phlox, blendend orange-scharlach.
Eclaireur, karminviolettrot, gegen die Mitte zu lachsrosa.
Etna, orange-scharlach, einer der feurigsten Phlox.
Flambeau, orangescharlach.
Frau W. Spemann, karminrot mit amarantrotem Auge.
Frl. Dora Umgeller, leuchtend rot.
Grosclaude, leuchtend scharlachrot.
Jocelyn, leuchtend rot, gedrungen wachsend.
La foudre, leuchtend dunkelschwarzrot.
Lothar, leuchtend rot, grosse Dolden.
Mad. Rivière, leuchtend lachsrot.
Matador, feurig-orange mit kirchrotem Auge.
Pecheur d'Island, lachsrot mit leuchtend weissem Mittelstern.
Reichsgraf von Hochberg, tief leuchtend amarantrot in grosser Dolde, einer der schönsten dunkelroten Phlox.

Der Satz obiger 16 besten, roten Phlox kostet Mk. 4.—, 1 St. Mk. 0.30, 10 St. Mk. 2.25, 100 St. 18.—

Die besten zarten Farben in Phlox.

Artaxis, violettrosa mit grossem, weissen Auge.
Béranger, hellichtmalvenrosa in weiss übergehend.
Brautfräulein, weiss mit kirschrotem Auge.
Cigale, weiss mit roter, breit auslaufender Mitte.
Daniel Lesneur, hellila mit weiss.
Faust, weiss mit zartkirschrotem Auge.
Henry Mürger, reinweiss mit purpurviolettem Auge; grossblumig.
Huxley. Die Blumen haben grossen, weissen Mittelstern, der mit lilafarbenem Rande umsäumt ist.
La vague, malvenrosa mit hellkarmin Auge.
Mlle. Schulz, weiss mit kirschrotem Auge.
Michel Cervantes, reinweiss mit leuchtend rotem Auge.
Molière, lachsfarben mit weiss.
Otto Thalacker, zart-karminrosa mit weisser Mitte.
Panthéon, rosa lachsfarben.
Pascha, fleischfarben mit lachsrosa; niedrig.
Professor Schliemann, rosa mit karmin Auge u. weissen Punkten.
Professor Virchow, orangerosa mit weiss gezeichnet.
Schlossgärtner Reichenauer, reines karminrosa.
Sonnenkind, dunkelrosa. Mitte mit etwas zartem abgetönten Umkreis. Niedrig.
W. Robinson, lachsrosa mit leuchtend violettem Auge.

Der Satz obiger 20 besten, zartfarbenen Phlox kostet Mk. 4.50, 1 Stück Mk. 0.30, 10 Stück Mk. 2.25, 100 Stück Mk. 18.—

Die besten weissen Phlox.

Blanc nain, reinweiss, grossblumig, niedrig.
Diademe, sehr grosse Dolden, reinweiss.
Fräulein G. von Lassberg, besonders grossblumig, schneeweiss.
Hermine, ganz niedrig, dichtblütig weiss.
Independance, grosse Dolden, reinweiss.
Jeanne d'Arc, gedrungener Wuchs, reinweiss.
Mdlle. Marie Kuppenheim, reinweiss, niedrig, des Wuchses wegen vorzüglich auch zur Einfassung um eine Gruppe von roter Farbe.
Tapis blanc, ganz niedrig, grossblumig, schneeweis.

Blaue Phlox.

Absolut reinblaue Farben gibt es in Phlox noch nicht; diese aber sind bei bedecktem Himmel und abends reinblau, während sie bei Sonnenschein violett aussehen. Die besten sind: Heroine und Le Mahdi.

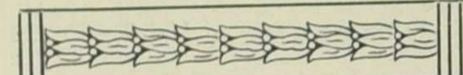
Emanuel de Rouge, dunkelviolettblau.
Heroine, hellblau, in **hell violett übergehend.**
Iris, hellviolettblau.
Le Mahdi, tiefblau, in **dunkelviolett übergehend.**

Preis vorstehender Sorten: 1 Stück Mk. —.30, 10 Stück Mk. 2.25, 100 Stück Mk. 18.—
Der Satz der 12 weissen und blauen Phlox kostet Mk. 3.—.

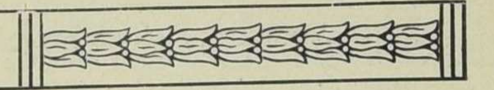
Auswahl gedrungen wachsender Zwergsorten.

Belvedère, rosa-karmin.
Blanc nain, reinweisse Dolden.
Brillant, hellblutrote Blütendolden.
Clara Benz, leuchtend karminrosa, prächtige Gruppensorte.
Fräulein G. von Lassberg, schneeweiss.
Hermine, weiss, dichtblütig.
Jeanne d'Arc, reinweiss, gedrungen.
Le soleil, der schönste der zartfarbigen Phlox; chinarosa mit lebhaft rosa Mitte.
Mdlle. Marie Kuppenheim, kompakte, reinweisse Dolden.
Schlossgärtner Reichenauer, reines Karminrosa.
Sonnenkind, dunkelrosa, nach dem Umkreise zart abgetönt.
Tapis blanc, sehr grossblumig, schneeweiss!

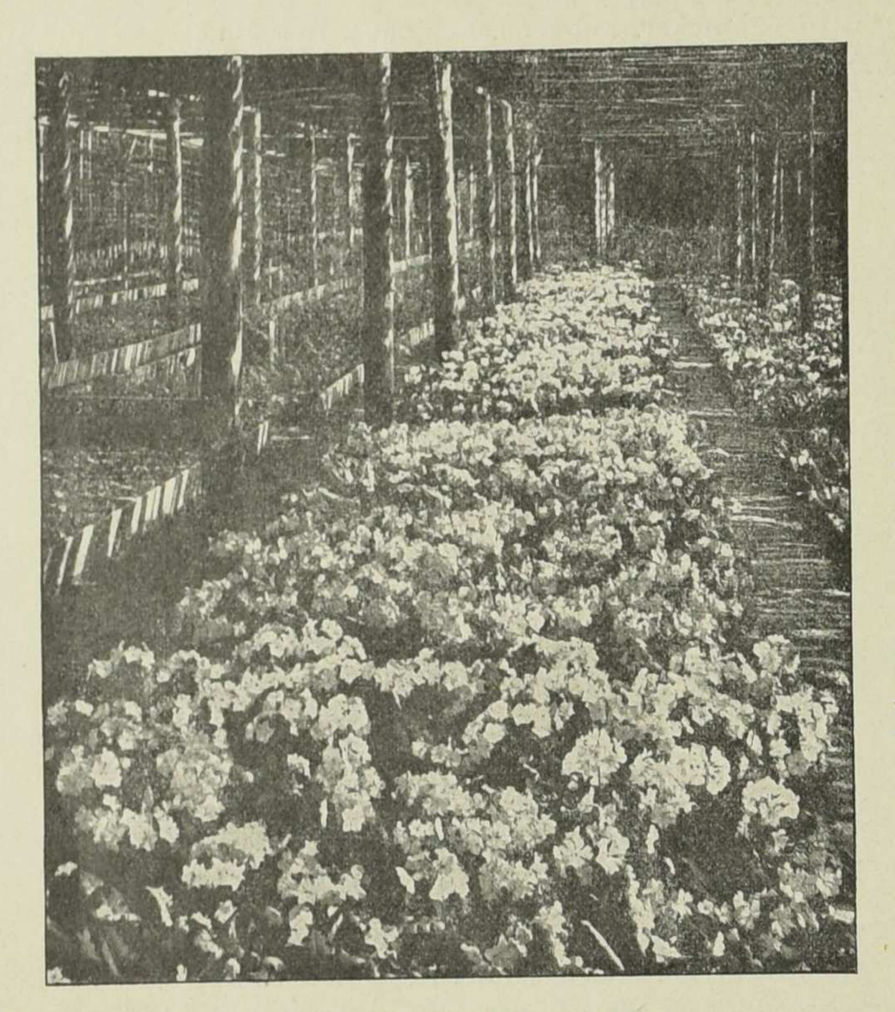
Preis vorstehender Sorten 1 Stück Mk. 0.30, 10 Stück Mk. 2.25, 100 Stück Mk. 18—.
Die genannten 12 Zwergsorten je 1 Stück Mk. 3.—.
Aus unserem weiteren Sortiment der hier nicht angeführten, besten Phlox-Sorten liefern wir 10 Stück in Sorten zu Mk. 2.25, 100 Stück zu Mk. 18.—



Schnittblumen-Stauden.



Primula Sieboldi!



Primula Sieboldi in Blüte.

Winterharte japanische Primeln!

Bestlohnender Artikel

für

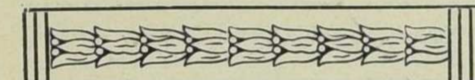
Treiberei, Laden- und Marktverkauf, Blumenkörbe, Frühlingsblütengruppen, Landschaftsgärtnerei.

Die Fülle der Farben, verbunden mit der Zierlichkeit der Blüten hat nicht ihresgleichen und deshalb werden diese japanischen Primeln immer unentbehrlicher für jeden Handelsgärtner und immer lohnender als Treibartikel, wie uns das die sich stets mehrenden Zuschriften und Anerkennungen beweisen.

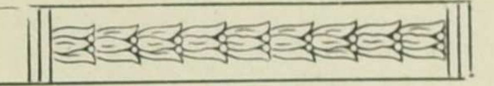
Unsere Primula Sieboldi errangen die **goldene Medaille** und einen Ehrenpreis!

Kultur der Primula Sieboldi.

Zur einfachen Treiberei werden die Keime im Herbst in einen Frühbeetkasten oder in ein gewöhnliches Rahmenbeet gepflanzt und im Frühjahr erst die Fenster aufgelegt, sobald die jungen Triebe Handhöhe erreicht haben. Bei jeder Aussenwärme gelüftet, bleiben so die Pflanzen kurz und gedrungen und können, zuvor angegossen, sehr gut das Eintopfen zur Blütezeit ertragen. — Besonders durch diese so einfache Behandlung sind die „Primula Sieboldi" in den letzten Jahren in einigen Grossstädten Marktpflanzen ersten Ranges geworden! — Abgeblühte, zur Weiterkultur oder fürs freie Land bestimmte Pflanzen werden im Sommer an halbschattigen Stellen in lockerem Boden kultiviert und feucht gehalten.



Schnittblumen-Stauden.



Primula Sieboldi!

Geliefert werden nur kräftige, kultivierte Blütenkeime I. Qualität.

NEUHEIT!

„Petunie“. (G. & K. 1906) ist bis jetzt die grösstblumigste aller unserer Primula Sieboldi; weich, seidenartig, rosa, nach der Mitte weiss getuscht; wellenförmig gefranzt. — Die grossen Dolden werden aufrecht getragen. 1 Stück Mk. —.75, 10 Stück Mk. 6.—.

Eine Auswahl der feinsten Sorten:

Aether, zart lilablau einfarbig und ganzrandig.
Atlas, lebhaft karmin mit weisser Mitte.
Alba magnifica, reinweiss gefranzt.
Arthur, grossblumig, nelkenfarbigrosa.
Blushing Bride, zartrosa getuscht.
Bruce Finley, heliotropblau.
Charming Bride, weiss mit zart fleischfarben, gefranzt.
Daphnis, lebhaft rot mit weissem Auge.
Delicata, hellilarosa mit sehr grossen Blumen.
Fairy Queen, innen weiss, aussen rosa gefranzt.
General Gordon, hellrosenrot, grossblumig.
Grandiflora splendens, leuchtend magentarot mit weisser Mitte.
Harry Leigh, tief lila mit weissem Auge.
Jenny Rider, grossblumig rosa.
Jocelyn, leuchtend rot mit weissem Auge.
Laciniata, leuchtend rot, gefranzt.
Lilacina marginata, lilablau mit weiss, grosse Dolde schalenförmiger Blumen.
Linnie, reinweiss, lieblich gezackt und gewellt.
Mrs. W. Brownhill, zierlich gefranzt, weiss mit violett gestrichelt, Rückseite violett.
Mrs. Ryder, mit zartrosa-fleischfarbenen Blumen.
Maidensblush, hellrosafleischfarben, zierlich gefranzt.
Mrs. Walker, kirschrosa mit weissem Auge.
Novelty, weiss lila, gefranzt.
Princess Beatrice ist eine der schönsten Sorten mit aufrechter Prachtdolde, Blüten weiss mit rosa.
Queen of the Whites, grossblumig weiss, ganzrandig.
Queen Victoria, trägt straff aufrechte Dolden, weiss, mit lila Rücken.
Ruby Queen, karmin mit rosa Schein und mattweissem Auge.
Sirius, leuchtend rot mit weissem Auge.
Tragédie, leuchtend scharlach mit weisser Mitte.
William Clibran, weiss, Rückseite hellviolett.

Obige feinste Primula Sieboldi (ausgenommen „Petunie“) kosten in Sorten nach Bestellers Wahl 10 Stück Mk. 2.50, 100 Stück Mk. 20.—, 1000 Stück Mk. 180.—. Der Satz obiger 30 Sorten kostet Mk. 7.50

Wir liefern die Primula-Sieboldi in Sorten nach unserer Wahl für den Preis von 10 Stück Mk. 2.—, 100 Stück 15.—, 1000 Stück Mk. 140.—

Schnittblumen-Stauden. 

Pyrethrum hybridum.

Ausgesucht feinste und neue Sorten.

Neuheiten für 1906/07.

In der Schönheit der Blumen mit Bezug auf Farbe und Form ist in den hier angebotenen Neuheiten ein bedeutender Fortschritt geboten, der die Pyrethrum auf eine immer höhere Schönheitsrangstufe hebt. Die gefüllten Formen erreichen eine auffallend zierliche Federung, die jede Plumpheit ausschliesst.

„Orion“ ist bis jetzt das schönste einfachblühende Pyrethrum, extra grossblumig, lila mit nur kleiner gelber Scheibe, dabei auf sehr langen Stielen blühend.

„Saturn“. Dicht lockig gefüllt, sehr zart lila.

„Venus“. Gefüllt riesenblumig, von zart lila Farbe. Die ganze Blüte ist von oben offenen, sehr langen Röhrenblütchen gebildet.

„Wega“. Federig dicht gefüllt, zartlilarosa.

Obige Neuheiten kosten: 1 St. M. 0.75, 10 St. M. 6.—.

Der Satz der 4 Sorten kostet Mk. 2.50.

Beatrice Kelway. Kirschrot einfach, um die Mitte ein weisser Ring.

Freya. Die äusserst grossen, edelgeformten Blumen dieser prächtigen neuen Sorte sind rein-malvenrosa und einfach. Die Pflanze blüht auffallend reich und trägt alle Blumen in gleicher Höhe.

Morgenstern. Zierlich gedrehte Blumenblätter, einfach, zartlilarosa; sehr früh- und reichblühend.

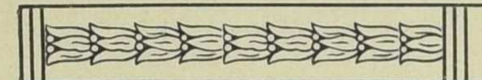
Sculptor, reines hellrosa, dicht gefüllt.

Sirius. Eine neue Form, strahlig-sternförmig mit spitz gedrehten Blumenblättern, einfach reinweiss und sehr reichblühend.

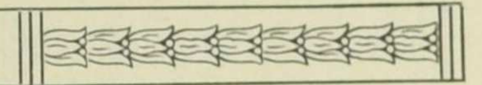
Spitzenkrause. Eigenartig neue, gefülltblühende Form, weiss mit zartlila Anhauch; der äusere Blumenblätterkranz ist aus langen Blättchen gebildet, halb zurückgeschlagen, die innere, gekräuselte Mitte aufrechtstehend.

Die letzten 6 Sorten kosten 1 Stück Mk. 0.50, 10 Stück Mk. 4.—, 100 Stück Mk. 30.—.

Der Satz aller 10 Neuheiten zus. kostet Mk. 5.—.



Schnittblumen-Stauden.



Pyrethrum hybridum.

Im Mai bis Juni, vor der Rosenzeit, füllen die Pyrethrum eine grosse Lücke aus und sind dann bei ihrer grossen Reichblütigkeit und ihrem mannigfaltigen Farbenspiel in den langgestielten formschönen Blumen sehr gewinnbringend. Dazu kommt dann noch der grosse Vorteil der langen Haltbarkeit der Blumen und des zweiten Blühens im September, wenn die Pflanzen nach der ersten Blüte zurückgeschnitten werden.

Gefülltblühende Pyrethrum hybridrum

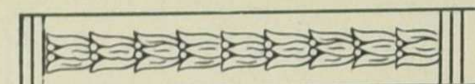
Eine Auswahl guter Sorten in mannigfaltigem Farbenspiel.

10 Stück Mk. 3.—, 100 Stück Mk. 25.—.

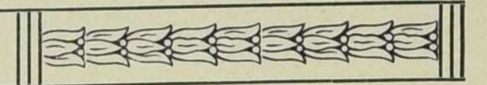
Einfachblühende Pyrethrum hybridum

In reicher Sortenwahl.

10 Stück Mk. 3.—, 100 Stück Mk. 25.—.



Schnittblumen-Stauden.



Rudbeckien.

Die Familie der Rudbeckien schenkt uns in ihren reichblühenden Vertretern einen Spätsommer- und Herbstflor, wie wir ihn zur Ausschmückung der Gärten und zum Blumenschnitt nicht mehr entbehren möchten.

Neuheit:

Rudbeckia nitida „Herbstsonne" **(G. & K. 1906), wird noch weit beliebter werden als Rudbeckia „Autumn Glory", von der sie stammt. Die grossen goldgelben Blumen sind vollkommener, grösser und breiter in den Petalen, dabei straff in der Haltung und stofflich fest. Sie blüht etwas später als „Autumn Glory". 2 Meter. Oktober.**

I Stück Mk. —.70, 10 Stück Mk. 5.50, 100 Stück Mk. 45.—.

Rudbeckia Neumanni, trägt eine Überfülle lang und festgestielter, edelgeformter Scheibenblüten von matt braungelber Farbe mit tiefschwarzer Mitte. Sie blüht von Juli bis Sept. 60—70 cm hoch.
10 St. ℳ 2.50, 100 St. ℳ 20.—.

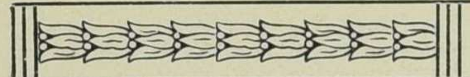
Rudbeckia laciniata fl. pl. „Goldball", eine neuere Rudbeckia, hochwachsend, mit anmutig geformten, dicht gefüllten, aber locker gebauten Blumen. 1,50 m. Aug.-Sept.
10 St. ℳ 2.50, 100 St. ℳ 20.—.

Rudbeckia nitida „Autumn Glory". Aus der für den Herbstflor so wertvollen Familie der Rudbeckien ist diese Form eine der schönsten mit sehr edelgeformten, prächtigen Blumen mit leicht hängenden Blumenblättern von reingoldgelber Farbe. Die 1 bis 2 Meter hohen Pflanzen sind verschwenderisch mit langgestielten Blumen überschüttet, die in abgeschnittenem Zustande sich 1 bis 2 Wochen im Wasser halten. Sept.-Oktober.
10 Stück Mk. 2.50, 100 Stück Mk. 20.—

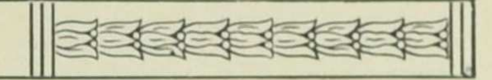
— **subtomentosa**, blüht im September in reichen Dolden, deren Blüten mit kegelförmiger, braunschwarzer Scheibe zitronengelb gestrahlt sind. 1 m.
10 Stück Mk. 3.—, 100 Stück Mk. 25.—

Rudbeckia purpurea.

Diese rosafarbene Rudbeckia ist eine Schnittblume von auffallender Schönheit für die Zeit von Anfang Juli bis Ende August. Die 1 ½ bis 2 Meter hohen Blütenstengel tragen einzeln langgestielte Blumen mit hoch-kegelförmiger Scheibe und lang herabhängenden Blütenstrahlen von purpurrosa Färbung. 10 St. ℳ 3.—, 100 St. ℳ 25.—.



Schnittblumen-Stauden.



Scabiosa caucasica.



Scabiosa caucasica.

Die Schönheit der Scabiosen erregt immer besonderes Aufsehen. — Auf schlanken, hohen Stielen werden die weich-himmelblauen Blumen getragen, deren gefällige, schöne Form jedem gefallen muss. Die von Juni bis Ende August dauernde Blütezeit macht die Pflanze noch besonders wertvoll.
10 St. Mk. 3.—, 100 St. Mk. 25.—.

Scabiosa caucasica alba, die neuere, reinweisse Spielart der vorigen, die ebenso beliebt wie die Stammform werden wird. 10 St. Mk. 4.—, 100 St. Mk. 30.—

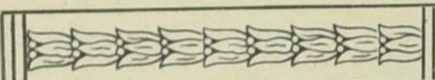
Scabiosa japonica ist eine Neuheit aus Japan, die einen reichverzweigten Busch bildet mit feingefiederter, frischgrüner Belaubung, aus dem dann die grossen, auf 50—60 cm langen Stielen getragenen Blumen von zarter, hellila Farbe hervorragen und vom Juni bis Spätherbst ununterbrochen blühen. 80—100 cm. 10 St. Mk. 5.—, 100 St. Mk. 40.—.

Spiraea Aruncus.

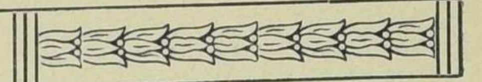
Die grossen, federartigen, weissen Blütenrispen auf den hohen Stielen sind im Frühsommer beliebte Schnittblumen. Ende Mai—Ende Juni. 10 St. Mk. 3.—, 100 St. Mk. 25.—.

Spiraea Aruncus chinensis

treibt bis zu 1 Meter hohe, federige, cremeweisse Blütenrispen, die sehr wertvoll zu Dekorationen sind. 10 St. Mk. 3.—, 100 St. Mk. 25.—.



Schnittblumen-Stauden.





Trollius.

TROLLIUS.

Kaum ein anderer unter allen Frühjahrsblühern hat einen solchen Wert als Schnittblume wie die Trollius-Arten. Fest und lang im Stil, reichblühend und auffallend schön in Form und Farbe der Blumen sind die Haupteigenschaften dieser Pflanzenart.

Neuheit!

Trollius „Leuchtkugel“ (G. & K. 1906). Die orangeroten Blütenbälle stehen in reicher Farbenhülle und gleicher Höhe frei ausstehend an straffen Stielen über dem dicht gedrungen wachsenden Laubbusche. Diese Neuheit wird einmal eine Gruppensorte ersten Ranges für Frühlingsblüte werden. 40 cm. Mai. Echt! Keine Sämlinge. 1 St. Mk. 0.70, 10 St. Mk. 5.50

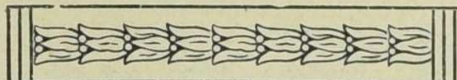
Trollius japonicus plenus. Aus dem Busch der schöngeformten Blätter erheben sich, frei ausstehend, zahlreiche Blütentriebe mit einzelnen lang und festgestielten Blüten von halbgeschlossener Form und so leuchtender, durchscheinend orangeroter Farbe, dass sie selbst auf weite Entfernungen das Auge anziehen. 75 cm. April Mai. 10 St. *M* 3.—, 100 St. *M* 25.—

Trollius americanus mit kugelig gewölbten, hellgelben Blumen. 10 St. *M* 3.—, 100 St. *M* 25.—

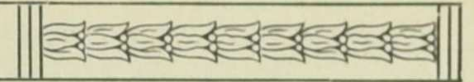
Trollius caucasicus mit hochgebauten, halbkugeligen, hellorangefarbenen Blüten. 10 St. *M* 3.—, 100 St. *M* 25.—

Trollius europaeus mit kleinen, citronengelben, kugeligen Blumen. 10 St. *M* 2.50, 100 St. *M* 20.—

Trollius Hybriden. In diesen, aus Samen gezogenen Hybriden kommen in Mischungen nur vollkommene Formen in gelben und orange Farbenschattierungen vor, mehrjährige Pflanzen. 75 cm. April—Mai. 10 St. Mk. 2.50, 100 St. Mk. 20.—



Schnittblumen-Stauden.



Tritoma corallina, korallenrote Blütenkolben, niedrig.
10 St. Mk. 4.—, 100 St. Mk. 30.—

— **Mac Owani,** niedrig.
10 St. Mk. 3.—, 100 St. Mk. 25.—

— **floribunda,** reichblühend mit geschlossenen, roten Ähren. 1 St. Mk. 0.60, 10 St. Mk. 5.—

— **uvaria grandiflora Hybriden.** Grossblumige Tritomen-Hybriden, gemischt in starken Pflanzen.
10 St. Mk. 3.—, 100 St. Mk. 25.—

— **hybrida „Express“,** ist eine besonders wertvolle, frühblühende Neuheit, die durch Kreuzung mit Trit. Tuckii entstanden, diese an Schönheit weit übertrifft und schon Anfang Juli in voller Blüte steht. Starke Pflanzen. 10 St. Mk. 4.—, 100 St. Mk. 30.—

— **Tuckii,** sehr frühblühend und im Winter so widerstandsfähig, dass sie nur geringer Deckung bedarf.
10 St. Mk. 3.—, 100 St. Mk. 25.—



Tritomen.

Die Tritomen sind bei ihrer Reichblütigkeit und dem schönen eigenartigen, leuchtend orange-farbenen Blütenkolben im Herbst sehr gesuchte Schnittblumen für alle Vasensträusse und grösseren Blumenstücke. Frostfrei zu überwintern.

Veronica Hendersoni.

Es ist dies der schönste „Ehrenpreis“ mit dichten, grossen Blütenähren von gesättigt tiefblauer Farbe. Die Pflanze wächst kräftig mit üppigem Laube und blüht sehr reich mit ihren grossen und doch schlank aufstrebenden Blütenähren, die sich — abgeschnitten — lange Zeit im Wasser frisch halten. 10 St. Mk. 3.—, 100 St. Mk. 25.—

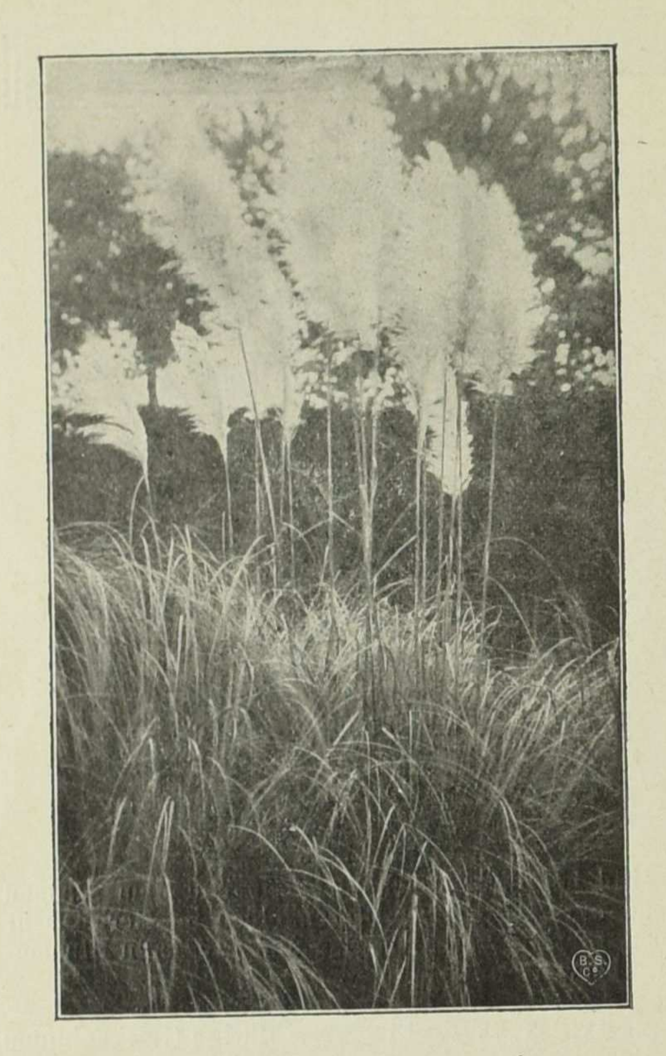
Veronica elegantissima mit hellrosa Blütenähren.
10 St. Mk. 3.—, 100 St. Mk. 25.—

Wahlenbergia grandiflora. Eine grossblütige Glockenblume mit flach schalenförmigen Glocken von dunkelblauer Farbe an hohen Blütenschäften. Die Blumen sind sehr haltbar. Juni-August.
10 St. Mk. 3.—, 100 Stück Mk. 25.—

Wahlenbergia grandiflora alba, eine Spielart der vorigen mit weissen Blüten. 10 Stück Mk 3.—, 100 St. Mk. 25.—

Wahlenbergia grandiflora „Mariesii“, eine sehr wertvolle Zwergform der vorigen, deren grosse schalenförmige, prächtig blaue Glockenblumen in verschwenderischer Fülle die gedrungen wachsende Pflanze bedecken. 10 St. Mk. 3.—, 100 St. Mk. 25.—

Ziergräser.



Gynerium argenteum.

(Das Pampasgras.)

Starke Topfpflanzen.
1 Stück Mk. 0.60, 10 Stück Mk. 5.—

Extra starke, 3—4jährige Pflanzen mit grossen Topfballen.
1 Stück Mk. 1.—, 10 Stück Mk. 8.—

Arundo Phragmites fol. var. ist ein halbhohes, hübsches Ziergras mit leuchtend weissbunten Blättern.
10 Stück Mk. 2.—, 100 Stück Mk. 15.—

Carex japonica fol. var. ist ein niedriges, zierliches, weissbuntes Gras.
10 Stück Mk. 2.50, 100 Stück Mk. 20.—

Eulalia japonica, hochwachsend, mit breitblättriger, hellgrünen Trieben.
10 Stück Mk. 4.—, 100 Stück Mk. 30.—

Eulalia japonica gracillima univittata, ein hochwachsendes, zierliches Gras, die schmalen grünen Blättchen haben einen silberweissen Mittelstreifen. Die Pflanze zeigt straff aufstrebenden Wuchs, während sie die zierlichen Blattspitzen anmutig nach den Seiten herausbeugt. Völlig winterhart.
10 St. Mk. 4.—, 100 St. Mk. 30.—

Eulalia japonica fol. var. Die weissbunte Eulalie.
10 Stück Mk. 7.—, 100 Stück Mk. 60.—

Eulalia japonica zebrina, mit gelben Querstreifen.
10 Stück Mk. 8.—, 100 Stück Mk. 70.—

Eulalia jap. zebrina stricta, übertrifft die alte Zebrina in allen Vorzügen, da die straffen Triebe derselben besonders haltbar sind und die goldbunten Querstreifen auffallend leuchtend wirken, auch ist sie nicht empfindlich im Winter.
10 Stück Mk. 6.—, 100 Stück Mk. 50.—

Eryanthus Ravennae. Ein winterhartes Gras mit gyneriumartigem Wuchs und hohen Blütenfedern.
10 Stück Mk. 4.—, 100 Stück Mk. 30.—

Glyceria spectabilis fol. var. ist von allen niederen Gräsern das schönste und wertvollste für den Schnitt und dabei ausserordentlich ergiebig.
10 Stück Mk. 2.50, 100 Stück Mk. 20.—

Phalaris arundinacea var. picta. Das weissbunte Bandgras, das seiner leichten Zierlichkeit wegen zu Bindereien gern verwandt wird.
10 Stück Mk. 1.50, 100 Stück Mk. 12.—

Edel-Dahlien.

Die 10 besten englischen Neuheiten für 1907.

Wir erproben stets die vielen, in England gezüchteten Neuheiten und stellen dann für unsere Geschäftsfreunde die wirklich empfehlenswerten, besten Sorten zusammen. In jungen, kräftigen Pflanzen von Mitte Mai 1907 an lieferbar.

Beauty. Lang- und feinstrahlig gebaute Blumen von zarter Apfelblütenfarbe mit weiss auslaufender Mitte.

Daisy ist ein Muster von feiner Blütenform auf langem, hartem Stiele. Der innerste Mittelring der Blüte ist gelb, während die Gesamtblume sonst rosig-violett ist.

Duchess of Hamilton. Die spitzen Röhrchen der Blüte strahlen gleichmässig lang aus, eine grosse Blume bildend von zartem schwefel- oder cremegelb, auf langen Stielen.

Hilda Shoebridge. Eine Schmuckdahlie für den Garten durch ihren Reichtum straffer, über dem Laube stehender Blumen von lachs-terrakotta Farbe.

Mrs. George Stevenson steht in Vollkommenheit der Blütenform auf der obersten Stufe. Die grossen, dünn ausstrahlenden Blumen sind leuchtend gelb, getragen von drahtartigen Stielen.

Mrs. Macmillan ist eine tiefgebaute Korallenblume, weiss in der Mitte und ganz allmählig in immer tieferes rosa nach den Spitzen auslaufend. Die gedrungene Pflanze hat kräftige Blütenstiele.

Star hat alle guten Eigenschaften reicher und straff ausstehender Blüte bei feiner, etwas einwärts gekrümmter Blumenform. Die Farbe ist gelb mit bronce.

Thomas Wilson darf wohl eine der besten Neuheiten genannt werden ihrer zierlich edlen Form wegen, die in zahlreichen Blüten auf drahtharten Stielen gezeigt wird. Rötlich rehfarben mit Bernstein-Schein.

White Lady, reinweiss, sehr edel geformt, reichblühend auf langen Stielen.

William Marshall. Riesige Blumen von feinster Form, die in auffallender Fülle die Pflanze decken. Die Farbe ist reich-orange mit gelb in der Mitte.

Obige beste englische Neuheiten für 1907 kosten das Stück Mk. 2.—.
Der ganze Satz dieser 10 Neuheiten kostet Mk. 15.—.

Lieferbar von Mitte Mai 1907 an (siehe oben).

Dahlien.

Halbblütige Schmuck-Dahlien.



Halbblütige Schmuck-Dahlien!

Eine neue Rasse eigener Zucht, die insbesondere für den Gartenschmuck von grossem Nutzen sein wird, da die Blüte **sehr früh** beginnt und bis zum Frosteintritt anhält, während die Blumen auf auffallend langen Stielen in leuchtender Menge über dem Laube stehen.

Sie sind entstanden aus einer Kreuzung der einfachen Halskrausendahlien mit Edel-Dahlien und ihre 14—15 cm im Durchmesser haltenden Blumen sind aus 2—3 Reihen Blumenblättern geformt, die durch das Blut der Edel-Dahlien in welliger Haltung die Farben so recht zur Geltung bringen.

Wir empfehlen sie für Dekoration ganz ausserordentlich; für Blumenschnitt dagegen nur beschränkt, da z. B. „Odin" sich abgeschnitten nicht gut hält.

„Baldur" bildet in voller Blüte eine blendende Farbenfülle von lebhaft frischem karminrosa, das in den einzelnen doppelreihigen Blumen durch einen hellen Kranz um die gelbe Staubfädenmitte leuchtend gehoben wird. Gedrungen wachsend bis zu 1,20 m hoch wird die Blütenmenge frei über der Pflanze getragen.

„Odin". Mit ihren grossen hochwachsenden Blumen erreicht diese Sorte ungefähr eine Höhe von 1,60 bis 1,75 m, während der Blütendurchmesser bis zu 16 cm gross wird. Licht cremefarben ist der Grundton der ganzen Blume mit breitem, hellem Mittelspiegel um die Staubfäden, während die Blumenblätter mit kräftigem lila gestrichelt und geströmt sind.

„Rheingold". Leuchtend altgoldfarben ist der breite Mittelring, die Spitzen und die Rückseite der Blume, was durch rot in der Mitte der Blumenblätter in der Wirkung noch gehoben wird. **Eine weithin leuchtende Färbung vom frühen Sommer an!** Höhe ungefähr 1,20 m.

Preis der vorstehenden Neuheiten in Knollen: 1 St. Mk. 1.25, 10 St. Mk. 10.—. Der Satz der 3 Sorten Mk. 3.50

Edel-Schmuck-Dahlien. (Eigene Neuheiten.)

Wir haben uns seit einigen Jahren bestrebt, eine neue Richtung in der Zucht der Edel-Dahlien zu verfolgen, die darauf hinausgeht, Sorten zu erzielen, die in der Blüte bei gedrungenem Wuchse eine dichte Farbenmasse zeigen sollen.

Diese neue Gruppe, die unter anderem auch dazu dienen soll, bei grösseren Anlagen durch einfaches Auspflanzen in hundert oder mehr Knollen einer Sorte ohne störende Stäbe ein weithin wirkendes, einheitliches Farbenbild zu schaffen, nennen wir

 „Edel-Schmuck-Dahlien“. 

Vorerst darf an die Form der Einzelblüte noch nicht der Massstab der feinsten, bisherigen Edel-Dahlien gelegt werden, nur die frei ausstehende Blütenmenge muss überwältigend und die Farbe rein sein. Unsere frühere „Brunhilde“ gehört z. B. mit hier hinein.

Wir bieten unsere folgenden 5 Neuzüchtungen dieser Gruppe an, die die besagten Ansprüche voll befriedigen werden.

„Freigebigkeit“. Gedrungen wachsend trägt die Pflanze die grosse Blütenmenge pyramidenförmig aufrecht in leuchtendem rot. 70 cm hoch.

„Füllhorn“. Sehr früh schon ist die Pflanze unter den dunkel-karminroten Blüten versteckt, die sich bis spät in den Herbst erneuern. 80 cm hoch.

„Überfluss“. Langstrahlig, fein geformt, dabei sehr grossblumig überschütten die hellziegelroten Blüten gänzlich die Pflanze. 100 cm hoch.

Diese 3 Sorten kosten in Knollen 1 Stück Mk. —.60, 10 Stück Mk. 5.—, 100 Stück Mk. 40.—.

„Verschwendung“. Ganz besonders leuchtend ist der straff- und langstielige Blütenreichtum dieser Sorte, deren rote Farbe mit violetten Lichtern durchsetzt ist. 90 cm hoch. (Knollen-Vorrat beschränkt.)

„Lawine“. (Neuheit 1906.) Eine reinweisse Edelschmuck-Dahlie, grossblumig und bei vollem Blütenbau wohlgeformt; in reicher Fülle über dem Laube blühend. 90—100 cm.

Knollen dieser 2 Sorten kosten: 1 Stück Mk. 1.—, 10 Stück Mk. 8.—.

Der Satz der 5 Edel-Schmuck-Dahlien in Knollen Mk. 2.50.

Die neuen holländischen Paeonien=Dahlien.

Durch ihre gewaltige Grösse und ihre eigenartige, an einfache Paeonia arborea-Blüten erinnernde Form erregte diese neue Dahlienklasse auf der Düsseldorfer und Darmstädter Ausstellung Aufsehen.

„Baron de Grancy“. Die grossen wohlgebauten und langgestielten Blüten sind aus zwei Reihen nach innen gebogener Blumenblätter gebildet. Die Farbe ist cremeweiss.

„Hollandia“; rosafarben.

„Königin Emma“; riesenblumig lachsrot mit lila-schattiert.

„Pius X.“ Zartgelb mit dunkler Mitte und lachsfarbig geadert.

„Souvenir de Paris“; weiss, einfach.

Knollen dieser holländischen Paeonien-Dahlien kosten: 1 Stück Mk. 1.25, 10 Stück Mk. 10.—.

Edel-Dahlien-Neuheiten für 1907 siehe Seite 55.

Edel-Dahlien.

Unsere Neuzüchtungen von 1906.

„Hagen“. Dunkelkastanienbraun mit pflaumfarbener Schattierung; sehr reich und frei über dem Laube blühend. Jede Blume ist von tadelloser, guter Form und langer Haltbarkeit. 110—120 cm hoch.

Hildegunde. In Farbe einzig und in Form hervorragend schön. Die kräftig langgestielte strahlige Blume ist hellfliederfarben mit feiner, haarscharfer Liniierung in Längsäderung, das der Blume eine besondere Feinheit verleiht. — Leider lässt sie an Reichblütigkeit zu wünschen übrig. Höhe 140 cm.

„Ortwin“. Musterhaft geformte Blumen, auf festen Stielen stehend, decken in grosser Zahl die kugelartig gedrungen wachsende Pflanze und sind weich-lachsfarben mit rosa Hauch. 90 bis 100 cm hoch.

„Gernot“. In allen Teilen zierlich ist diese Sorte, deren reiche Blütenzahl auf drahtig-festen, langen Stielchen über das Laub ragt. Die goldgelben Blüten sind ganz fein gedreht und zierlicher, als alle uns bekannten gelben Dahlien. 80 bis 90 cm hoch.

Ungeteilte Knollen dieser Neuheiten: 1 St. Mk. 2.—, 10 St. Mk. 15.—.

Der Satz obiger 4 Neuheiten Mk. 6.—.



„Gotelinde“
siehe folgende Seite.

Eigene Edel-Dahlien-Neuzüchtungen von 1905.

Die Pfirsich-Dahlie.

„Frute“ ist eine Blume von köstlicher Färbung, die von aussen weichrosa und nach innen in cremefarben verlaufend, an eine reife Pfirsichfrucht erinnert, während einzelne Blumen auch die reine rosa Farbe der Pfirsichblüte zeigen. Die Blumen sind lang- und festgestielt und blüht die Pflanze sehr reich. — **Auf der Düsseldorfer Ausstellung wurde diese Sorte besonders bewundert.**

„Balmung“ ist eine Idealblume in wunderbarer Form. Die Farbe ist klarleuchtend zinnoberrot, während durch die helle Unterseite die gedrehten Spitzen der strahligen Blume silbrigsandfarben vorleuchten. Sehr reichblühend ist die Sorte und an sehr langen Stielen blühend, wobei jede Blume tadellos ist.

„Berlichingen“. Wie aus Eisen strecken die langen, schwarzen und straffen Stiele die Blüten weit aus der Pflanze. Die Farbe der Blüten ist karmin-rosa mit Silberspitzen in vollkommener edler Form und ist diese Sorte durch ihre Eigenschaft der Haltbarkeit und Freiblüte gleich wertvoll für Blumenschnitt wie Gartenschmuck.

Ungeteilte Knollen dieser 1905er Neuheiten: 1 Stück Mk. —.75, 10 Stück Mk. 6.—.

Der Satz dieser 3 Sorten Mk. 2.—.

Eigene Edel-Dahlien-Neuzüchtungen von 1904.

„Gotelinde.“ Tief goldgelb in klarer Farbe, zierlich gestrahlt in der Form wie Geiselher, auf straffen, dünnen, harten Stielen und dabei so voll und reich über dem Laube blühend, dass sie zugleich eine prächtige Dekorations-Dahlie ist.

„Walthari“, ist in ihrer edlen Form und zarten creme Farbe eine der feinsten Dahlien der letzten Jahre. Die gedrungen wachsende Pflanze trägt die locker gebauten Blumen auf straffen Stielen in Menge über dem Laube. Die lichte creme Farbe gibt den einzelnen Blumen in ihrer lockeren Form ein duftig leichtes Aussehen.

„Rother“, ist bei gedrungenem, niedrigem Wachstum eine unvergleichliche Dekorations-Dahlie, da sie als eine der ersten Dahlien zu blühen beginnt und mit ihren Blumen das Laub völlig deckt. Die Blüten sind alle von tadelloser Form und samtig roter Farbe.

Die Neuheiten von 1904 kosten: 1 Stück Mk. —.60, 10 Stück Mk. 5.—, 100 Stück Mk. 40.—.

Edel-Dahlien.

Die besten Neuheiten anderer Züchter von 1906 (in ungeteilten Knollen abgebbar!)

Alexander. Die tief karmesinfarbenen Blumen sind in feinröhriger Form leicht einwärts gebogen und werden von kräftigen Stielen getragen.

Ambassador. Unter allen weissen Edel-Dahlien hat diese die beste Haltung der Blumen, die auf auffallend langen, festen Stielen aufrecht stehen. Die Blume erinnert an Siegfried.

Citizen tief kastanienbraun mit purpur schattiert in feiner Form.

Cockatoo. Die Mitte der Blume ist rein kanariengelb, nach aussen hin heller verlaufend bis zu den schneeweissen Spitzen der Blumenblätter.

Delight. Blass fleischfarbig mit lila Spitzen und gelber Mitte. Die feingeformten Blumen sind zahlreich auf langen Stielen.

Ella Kraemer. Die sehr fest- und langgestielten Blumen sind rosa mit lichtem Grunde.

Fairy. Dies ist die zierlichste aller weissen Edel-Dahlien bis heute. Ganz fein, dünn und spitzgedreht sind die Petalen und bei der schneeweissen Farbe wirkt dieser feinstrahlige Bau besonders auffallend.

F. B. Riding. Die hochgebaute Blume ist auffallend feinstrahlig und in der Mitte gleichmässig einwärts gebogen. Die Farbe ist von der reichgelben Mitte ausgehend in tief orange überlaufend und mit der aprikosenfarbigen Rückseite durchmischt.

Gudrun. Sehr früh- und reichblühend. Blumen auf langen Stielen hoch über dem Laube in reinem rosa mit zartgelber Mitte.

Mont Blanc. Weiss mit langen, spitzen Petalen, leicht einwärts gebogen. Die Stiele sind stark und fest.

Rosy Morn. Die Farbe ist pfirsichblütenrosa, nach dem Grunde und den Spitzen lichter auslaufend. Die Form ist sehr gut und die Stiele lang und hart.

W. Hopkins. Tief kastanienbraun mit samtschwarzer Mitte, während an den Spitzen die Unterseite mit bläulichpurpurnen Lichtern durchscheint. Eine sehr feine Form mit guten Stielen.

Vestalin. Zartfliederfarben und sehr früh- und reichblühend bei niedrigem, gedrungenem Wuchse.

White Mrs. Crowe. Ein weisser Sport der bekannten schönen Mrs. Crowe.

Obige beste Neuheiten von 1906 kosten das Stück Mk. 2.—, 10 Stück Mk. 15.—
Der ganze Satz dieser 14 Sorten kostet Mk. 20.—

Die besten Edel-Dahlien von 1905 in ungeteilten Knollen abgebbar.

Ansorge's Weisse. Gedrungen wachsende, sehr reich- und freiblühende, weisse Sorte.

Aurora. Zartrosa mit gelblicher Mitte und an den Spitzen in weiss auslaufend.

Charm. Die frei ausstehenden Blumen sind am Grunde gelb, dann bronzerot und haben weisse Spitzen.

Dainty. Die auf straffen Stielen stehenden Blumen sind von sehr feiner Form, zitronengelb und nach aussen in hellrosa auslaufend.

☞ **Florence M. Stredwick.** ☜
Eine ausgezeichnete, grosse tiefgeb., weisse Neuh., deren Blumen auf festen Stielen stehen u. die grosse Zukunft zu haben scheint.

Mrs. D. Cornish, grosse, wohlgeformte Blumen, gelb mit rosaroten Punkten und Rändern.

Mrs. H. L. Brousson hat eine wunderbar schöne, eingebogene Form von grosser Tiefe mit starken Stielen, die Farbe ist zartlachs auf schwachgelbem Grunde.

Pink Pearl, malvenrosa, am Grunde und an den Spitzen lichtfleischfarben; eine schöne Farbenverbindung.

Rainbow ist bei vollendeter Form von weicher, rosa Färbung, die nach der Mitte hell verläuft.

Sweet Nell, tief rosa mit zartfarbener Mitte.

Obige beste Neuheiten von 1905 kosten 1 St. Mk. 0.75, 10 St. Mk. 6.—, 100 St. Mk. 50.—. Der Satz der 10 Sorten kostet Mk. 6.—.

Eine Auswahl bester Edel-Dahlien nach Farbe und Jahrgang geordnet.

	Weiss	Leuchtend rot und karminrot	Dunkel-samtrot	Pflaum-farben	Gelb	Orange und lachs-farben	Rosa	Flieder-farben	Zweifarbig mit weissen Spitzen	Ver-schieden-farbig
Neuheiten 1904: 1 Stück Mk. 0.60 10 Stück Mk. 5.— Der Satz der 14 Sorten Mk. 6.—	Albion Eva Peace.	Corona-tion. Puck. Zaun-könig.			Citronen-vogel. H.J.Jones H.F. Ro-bertson.	Prince of Orange.	Zugabe.		Minnie West.	Feins-liebchen. Ritter Bodo.
Neuheiten 1903: Knollen: 1 St. Mk. 0.40 10 Stück Mk. 3—. Der Satz der 12 Sorten Mk 4.—	Spotless Queen.		Aunt Chloe.			Erlkönig.	Borne-manns Liebling. Die Fee.		Columbia. Gabriel. General Buller.	Mrs. H. J. Jones. Mrs. J. P. Clark. Serpentina. Fritz Severin.
Beste ältere Sorten vor 1903: 1 Stück Mk. 0.40 10 Stück Mk. 3.— 100 Stück Mk. 25 —	Lotte Kohl-manns-lehner. Lord Roberts.	**Fighting Mac!** Galliard. Prätoria. Lyric. Flamme.		**Brunhilde**	**Volker!** Prince of Yellows.	Mrs. Jowett. Landrat Dr.Scheiff	**Kriemhilde** Graf Walder-see.	Rozen-hagen.		J. W. Wilkin-son. J. Weir Fife.
Nach unserer Wahl: 1 Stück Mk. 0.30 10 Stück Mk. 2.50 100 Stück Mk. 20.—	Siegfried. **Green's White.** Weisse Geiselher Keynes White. Mrs. Peart.	**Mrs. Carter Page!** Progenitor. **Rakete. Nibelungen.** Stella Standard-bearer. Ruby. Starfish Firebrand.	**UncleTom!** extra fein! Night. Matchless	**Emperor.**	Mrs. J. J. Crowe! Elfe. Sonnen-strahlen.	Lode-stone. Exquisite Britannia **Countess of Lonsdale!** Sieglinde.	Sindold. Mrs. Dickson. Loreley.	Beatrice. Island Queen.	**Innovation**	**Geiselher!** Die zier-lichste aller Dahlien. Mary Service.

Ältere Edel- oder Kaktus-Dahlien

in nur ausgesucht guten Sorten unserer Wahl kosten: 1 St. Mk. 0.30, 10 St. Mk. 2.50, 100 St. Mk. 20.—.

Grossblumige Blüten-Canna.



Wir liefern von allen Blüten-Cannas kerngesunde Knollen, die sofort in sandige Erde eingelegt werden müssen und bei einer Wärme von wenigstens 15° R. zur Bewurzelung gebracht werden.

Bei fertig angetriebenen Topfpflanzen erhöht sich der Preis um 25 %, nur bei den Topfpflanzen der Neuheiten fällt dieser Aufschlag fort.

Für grosse Gruppenwirkungen die besten Blüten-Canna.

Es sind dies die, von uns aus unserer grossen Auswahl für den Zweck der Massenwirkung ausgesucht passendsten Sorten, die zudem auch nicht mehr zu hoch im Preise sind.

Über Behandlung der Knollen siehe Seite 62. Wenn angetriebene Topfpflanzen der untenstehenden Sorten verlangt werden, erhöht sich der Preis um 25 %.

Die besten feurigroten Gruppensorten.

J. D. Eisele bildet eine hervorragend festgebaute Blütendolde. Die Farbe ist flammend scharlachrot, während die eine Blütenzunge nach dem Schlunde zu gelb gefleckt ist. 120 cm hoch.
1 Stück Mk. —.30, 10 Stück Mk. 2.50, 100 Stück Mk. 20.—

Professor Rodenwaldt. Samtig dunkelblutrote, zahlreiche Blumenrispen über hellgrünem Blattwerk. Höhe 140 cm. 1 St. Mk. —.50, 10 St. Mk. 4.—, 100 St. Mk. 30.—

Wilhelm Bofinger. Schlank- und hochwachsende, frei herausragende Blütendolden von weithin leuchtender feurig-samtig-kapuzinerroter Farbe. 130 cm hoch.
1 Stück Mk. —.30, 10 Stück Mk. 2.50, 100 Stück Mk. 20.—

Die besten orangeroten Gruppensorten.

Justizrat Hempel. Überreich blühend, feurig-orange, mit brennend samtigrot getuscht. Die Blätter sind grün. Höhe 100–110 cm.
1 Stück Mk. —.50, 10 Stück Mk. 4.—, 100 Stück Mk. 30.—

James Wigan. Mit ihrer reichen Fülle dichter runder Dolden frei und hoch über dem gedrungenen Laubwerk erweist sich diese Sorte immer mehr als eine unserer besten Gruppen-Canna. Blumen scharlach-orange mit goldgelber Mitte; Blätter dunkelgrün mit braunrot gerandet. Höhe 100 cm.
1 Stück Mk. —.40, 10 Stück Mk. 3.—, 100 Stück Mk. 25.—

Die besten karminrosafarbenen Gruppensorten.

Professor Hugo de Vries ist mit ihren zahlreichen Blütenschäften von rein-karmin-rosaroter Farbe über hellgrünem Blattwerk eine auffallende Erscheinung. 80—90 cm hoch. 1 St. Mk. —.50, 10 St. Mk. 4.—, 100 St. Mk. 30.—

Papa Nardy ist eine reichblühende, französische Züchtung mit karmin-kirschroten Blütenrispen über grünem Blattwerk. 100—120 cm hoch.
1 Stück Mk. —.60, 10 Stück Mk. 5.—, 100 Stück Mk. 40.—

Die besten gelben Gruppensorten.

Direktor M. Holze. Besonders reichblühende Sorte leuchtend zitronengelb mit dunkelkarmin punktiert. 100 cm hoch. 1 St. Mk. —.50, 10 St. Mk. 4.—, 100 St. Mk. 30.—

Elisabeth Hoss. Dunkelschwefelgelb mit karmin gefleckt. Sehr schön. Blätter grün. 100 cm hoch.
1 Stück Mk. —.40, 10 Stück Mk. 3.—, 100 Stück Mk. 25.—

J. B. van der Schoot. Die Blumen und grasgrünen Blätter dieser Sorte sind extra gross. Die Blüten sind dunkel zitronengelb mit purpur punktiert. Extra! 120—130 cm hoch.
1 Stück Mk. —.50, 10 Stück Mk. 4.—, 100 Stück Mk. 30.—

L. E. Bally. Reichblühend mit frei ausstehenden, schwefelgelben Blütenrispen über gedrungenem, grünem Laubwerk. 100—120 cm hoch.
1 Stück Mk. —.30, 10 Stück Mk. 2.50, 100 Stück Mk. 20.—

R. Wallace. Zahlreiche, schlanke Blütenrispen teilweise verzweigt von leuchtend zitronengelber Farbe. Für reingelbe Farbenwirkung wohl die beste Gruppensorte. 120—130 cm hoch.
1 Stück Mk. —.65, 10 Stück Mk. 5.50, 100 Stück Mk. 50.—

Die besten buntfarbigen Gruppensorten.

Königin Charlotte. Leuchtend granatblutrot mit einem schweren breiten Goldrand umgeben. 100—110 cm hoch.
1 Stück Mk. —.30, 10 Stück Mk. 2.50, 100 Stück Mk. 20.—

Mad. Crozy. Hellzinnoberrote Blumen mit goldgelbem Rande über grünen Blättern. 100 cm hoch.
1 Stück Mk. —.30, 10 Stück Mk. 2.50, 100 Stück Mk. 20.—

Die besten rotlaubigen Gruppensorten.

Andenken an J. H. Krelage. Die metallisch braunroten Blätter sind extra gross und breit, und die riesengrossen Blumen sind feurig-zinnoberrot, in tadellos gebauten Dolden vereinigt. Höhe 100—120 cm.
1 Stück Mk. —.65, 10 Stück Mk. 5.50, 100 Stück Mk. 50.—

Stadtrat Heidenreich. Leuchtend mennig-zinnoberrot über metallisch braunrotem Blattwerk. 130 cm hoch.
1 Stück Mk. —.50, 10 Stück Mk. 4.—, 100 Stück Mk. 30.—

Auslese feinster Canna-Neuheiten

aus den letzten Jahrgängen.

Dr. Robert Funke. Die grossblütigen Dolden sind leuchtend zinnoberrot, hochwachsend über hellgrünen Blättern. 140 bis 150 cm hoch.
1 Stück Mk. 0.60, 10 Stück Mk. 5.—

Frau General von Alten. In leuchtender Farbe sind die Dolden scharlach-zinnoberrot mit leicht gelblich gerandet. Die schönen Blätter sind braunrot, 140—150 cm hoch. 1 Stück Mk. 1.—.

Frau Marie Nagel. Es ist dies die erste Canna, von der man von einer annähernd weissen Blütenrispe sprechen darf, und die in Gemeinschaft der roten Canna und im Gegensatz zu denselben von überraschender Wirkung ist. Blätter blaugrün. 120 bis 130 cm hoch.
1 Stück Mk. 1.50, 10 Stück Mk. 12.50.

Frau Th. Andresen-Möller. Orangegelbe Blumen über dunklem Laubwerk. 140 cm hoch. 1 Stück Mk. 0.80

Gabriel Viaud. Rundgebaute, rote Blütenrispen über niedrigem, grünen Laubwerk. 90 bis 100 cm hoch.
1 Stück Mk. 1.50

Hofgärtner Hoppe. Die Blütendolden sind purpurblutrot mit dunklerem Schein. Das Laubwerk ist dunkelgrün mit braun. Höhe 130 bis 140 cm. 1 Stück Mk. 0.80

Karl Räde. Die schlank und frei über das lichtgrüne Laub hinauswachsenden Dolden sind sattgoldgelb mit ockerfarbenen Punkten in den runden Blumen.
130 bis 140 cm hoch. 1 St. Mk. 0.50, 10 St. Mk. 4.—

König Humbert I. ist eine Aufsehen erregende Sorte, entstanden durch eine Kreuzung der orchideenblütigen mit den crozyschen Canna, welche nun die herrliche Blütengrösse der ersteren mit der grösseren Widerstandsfähigkeit der letzteren verbindet. Die Riesenblumen mit einer Blütenblätterbreite von 5 bis 5 1/2 cm sind scharlachrot, während die majestätischen Blätter purpurbraun sind. 140—150 cm hoch.
1 St. Mk. 1.20, 10 St. Mk. 10.—.

Professor Hanfstängl. Grosse, dunkelkarminrosa Blumen mit kirschroter Schattierung bei einer Petalenbreite von 4 1/2 bis 5 cm erheben sich über grünen Blättern. 120 cm hoch. 1 Stück Mk. 1.20, 10 Stück Mk. 10.—.

Reichskanzler Graf von Bülow. In unvergleichlich leuchtender, samtig blutroter Farbe wirken die Blütenrispen über frischgrünen Blättern. Höhe 100 bis 120 cm.
1 Stück Mk. 1.40, 10 Stück Mk. 12.—.

Stadtgärtner Zensinger. Feurig-Kapuzinerrot sind die Blumen und das Laubwerk ist dunkelgrün.
120 cm hoch. 1 Stück Mk. 1.—, 10 St. Mk. 8.—.

Undine. Diese Züchtung unserer Firma ist in unserer Wertbestimmung mit „a I“ ausgezeichnet. Ungewöhnlich zahlreich sind die Blütenrispen, deren zinnoberrote Blüten von goldgelbem Rande umsäumt werden, der in den gelben Schlund der Blumenmitte ausläuft. Blattwerk grün. Diese Neuheit wurde in unseren Düsseldorfer-Canna-Gruppen besonders bewundert. Höhe 90 cm. 1 St. Mk. 1.50

Der ganze Satz obiger 12 auserlesenen, neueren Sorten kostet Mk. 12.—.

Besonders empfehlenswerte Canna-Neuheiten von 1905 und 1904.

Alfred Mauthner. Die scharlachroten Blumen sind orange umsäumt, während das Blattwerk braunrot ist. 1 Stück Mk. 1.50

Bronze Poitevin. Mit mächtigem, bis 25 cm breitem, braunrotem Laube und runden Dolden orangefarbener Blumen. 1 Stück Mk. 2.50

Ernst Wieland. Die dunkelgrünen Blätter sind breit und die grossen Dolden scharlachorange. 1 Stück Mk. 1.20

Frau Luise Kuntze ist bis jetzt die beste rosafarbene Canna mit rein hellkarminrosafarbenen Blumen, die runde feste Dolden hoch über dem grünen Laube bilden. 1 Stück Mk. 2.50

Konsul W. Vellnagel. Auffallend grosse Blumen, deren Blütenblätter bis 4½ cm Durchmesser haben auf hohen Schäften. Die Farbe ist zitronengelb mit klaren braunen Punkten. Blätter bläulichgrün. 1 Stück Mk. 2.75

Monte Rosa. Lebhaft karminrosa und reichblühend stehen die grossen Rispen über bläulich grünen Blättern. 1 Stück Mk. 1.20

Otto Beyrodt. Die Blätter sind rot mit Metallglanz, während die hochwachsenden Blumendolden zinnoberrot mit purpurner Schattierung sind. 1 Stück Mk. 2.—

Prinzessin Marie Alexandrine Reuss. Dichte, runde Blütendolden von grossen Blumen, frei über braunrotem Laubwerk stehend, sind orange-scharlachfarben, teilweise goldig geströmt. 1 Stück Mk. 1.50

Professor Fr. Röber. Glühend scharlachblutrote Rispen, locker aus grossen Blumen geformt, stehen über braunroten Blättern. 1 Stück Mk. 1.20

Der Satz dieser 9 Neuheiten kostet Mk. 15.—

Ausgesuchte, bestbewährte Blüten-Canna.

Braun-rotlaubige Sorten:

Andenken an Fürst Bismarck, Leuchtend karminzinnoberrote Dolden. 1 Stück Mk. 0.50, 10 Stück Mk. 4.—

Deutscher Kronprinz. Feurig dunkelrot. 1 Stück Mk. 0.80, 10 Stück Mk. 6.50

Gouverneur von Zimmerer. Feurig-orange mit blutrot geströmt. 1 Stück Mk. 0.40, 10 Stück Mk. 3.—

Grossherzog Ernst Ludwig von Hessen, Scharlachorangerot. 1 Stück Mk. 0.60, 10 Stück Mk. 5.—

Gruss an Mainz. Karmin-scharlachrote Blumen. 1 Stück Mk. 0.40, 10 Stück Mk. 3.—

Hofgartendirektor Walter. Leuchtend purpurrot. 1 Stück Mk. 0.40, 10 Stück Mk. 3.—

J. D. Cabos. Leuchtend aprikosenfarbige Rispen. 1 Stück Mk. 0.30, 10 Stück Mk. 2.50

Mrs. Geo Ströhlein. Dunkelkarminrot. 1 Stück Mk. 0.60, 10 Stück Mk. 5.—

Paul Lorenz. Amarantblutrot; niedrigbleibend. 1 Stück Mk. 0.40, 10 Stück Mk. 3.—

Präsident Mayer. Karminscharlachrot. 1 Stück Mk. 0.40, 10 Stück Mk. 3.—

Rubin. Scharlachrot 1 Stück Mk. 0.50, 10 Stück Mk. 4.—

Rudolf Prowe. Tief blutrot mit gelber Zunge. 1 Stück Mk. 0.60, 10 Stück Mk. 5.—

Grünlaubige Sorten:

Alphonse Bouvier. Zinnoberpurpurrot. 1 Stück Mk. 0.30, 10 Stück Mk. 2.50

Direktor Weber. Samtig-purpurrot. 1 Stück Mk. 0.80, 10 Stück Mk. 6.50

Dr. Dock. Feurig-karmesinrot. 1 Stück Mk. 0.40, 10 Stück Mk. 3.—

Franz Graf von Thun, Amarantrot. 1 Stück Mk. 0.40, 10 Stück Mk. 3.—

Harry Laing. Hellkarminzinnoberrot. 1 Stück Mk. 0.50, 10 Stück Mk. 4.—

Hofgartendirektor Lauche. Orangerot, mit goldgelb getiegert und eingefasst. 1 Stück Mk. 0.40, 10 Stück Mk. 3.—

Hofmarschall von St. Paul. Sehr grossblumig, samtig hellpurpur. 1 Stück Mk. 0.40, 10 Stück Mk. 3.—

J. F. Liebl. Karminrot. 1 Stück Mk. 0.40, 10 Stück Mk. 3.—

Paul Maylan. Leuchtend orangegelb. 1 Stück Mk. 0.50, 10 Stück Mk. 4.—

Ruhm von Stuttgart. Rot-orange mit gelbem Saum. 1 Stück Mk. 0.40, 10 Stück Mk. 3.—

Saxonia. Samtig purpurrot. 1 Stück Mk. 0.40, 10 Stück Mk. 3.—

Wilhelm Griesinger. Schwefelgelb mit karminblutroten Flecken getuscht und marmoriert. 1 Stück Mk. 0.50, 10 Stück Mk. 4.—

Auswahl bestbewährter Blüten-Canna-Sorten unserer Wahl: 10 Stück Mk. 3.—, 100 Stück Mk. 25.—

Auswahl älterer Blüten-Canna-Sorten unserer Wahl: 10 Stück Mk. 2.—, 100 Stück Mk. 15.—

Knollen-Begonien.

Wir haben uns seit Jahren bemüht, von diesen für Blütengruppen so ungewöhnlich dankbaren und wertvollen Pflanzen das Beste zu züchten und ganz besonderen Wert darauf gelegt, neben den anderen guten Eigenschaften straff nach oben zeigende Blumen zu erhalten, was unsere Zucht besonders auszeichnet. — Man treibt die trockenen Knollen von März ab vorsichtig an und pflanzt sie dann im Mai ins freie Land aus. Im Winter legt man die Knollen bei 6—8° Wärme trocken in Sand. — **Wir liefern auf Wunsch auch alle hierunter angebotenen Begonien von Anfang Mai an in angetriebenen Knollen — fertig zum Auspflanzen — mit 25 % Preis-Aufschlag.**

Riesenblumige, einfachblühende Knollen-Begonien, sortiert in Farben: weiss, gelb, rosa, karminrosa, feuer- und dunkelrot. **Ausgesucht feine Zucht!**
1 St. Mk. 0.15, 10 St. Mk. 1.—, 100 St. Mk. 9.—

Gefüllte Knollen-Begonien, sortiert in den Farben: weiss, gelb, rosa, karmin und scharlach.
1 St. Mk. 0.30, 10 St. Mk. 2.50, 100 St. Mk. 17.50

Die wertvollsten Gruppensorten.

Von den immerwährend reichblühenden, kleinblumigen Gruppensorten, die durch ihre erstaunliche Blüten- und Farbenpracht so sehr bestricken, bieten wir hierunter einige der wertvollsten an:

Graf Zeppelin ist immer sehr zuverlässig in Reichblütigkeit auch bei ungünstigerer Witterung und deshalb sehr empfehlenswert. Scharlachrot und dicht gefüllt.
1 St. Mk. 0.30, 10 St. Mk. 2.50, 100 St. Mk. 20.—

Lafayette. Blendend scharlach-zinnoberrot und äusserst reichblühend; dicht gefüllt. Verlangt gegen Mittagsonne geschützte Lage.
1 St. Mk. 0.60, 10 St. Mk. 5.—, 100 St. Mk. 40.—

Bertini blüht auch in voller Sonnenglut reichlich mit leuchtend scharlach-zinnoberroten, länglichen Blumen 50 cm hoch. 1 St. Mk. 0.40, 10 St. Mk. 3.—, 100 St. Mk. 25.—

Rockohls Unermüdliche bildet einen granatroten Teppich dichtgefüllter Blüteu. Schutz gegen heisse Sonne.
1 St. Mk. 0.60, 10 St. Mk. 5.—, 100 St. Mk. 40.—

Petit Henryi. Lebhaft orangerot über dunklem Laube.
1 St. Mk. 0.60, 10 St. Mk. 5.—, 100 St. Mk. 40.—

Neue gekrauste, einfache Knollen-Begonien in Farben. 1 St. Mk. 0.50, 10 St. Mk. 4.—, 100 St. Mk. 30.—

Neue kristall-bärtige Begonien.

In eigenartiger Wellung liegt auf jedem Blumenblatt eine Verzierung wie ein kristallisierter Hahnenkamm. In Farben: kupfriggelb, rosa und rosa schattiert, weiss mit lichtfarbig schattiert und rot. Extra ausgesuchte Formen:
1 St. Mk. 0 50, 10 St. Mk. 4.—, 100 St. Mk. 30.—



Kristallbärtige Begonien.

Gladiolen.

Die Zwiebeln werden im April bis Mai bis zu 10 cm tief ausgepflanzt und im Herbst nach dem Absterben aus dem Boden genommen und im frostfreien Raum überwintert.

Unsere Gladiolen sind Sämlinge eigener Zucht und in der Blüte ausgesucht, so dass nur beste, reine Farben darin enthalten sind.

Gladiolus gandavensis Hybriden. Prachtmischung aller Farben.
10 St. Mk. 1.—, 100 St. Mk. 7.50, 1000 St. Mk. 60.—.

Eine Mischung von nur weissen und hellen Farben, die sich besonders für den Blumenschnitt eignen. 10 St. Mk. 1.50, 100 St. Mk. 10.—.

Gladiolus Brenchleyensis, rein scharlachrote Blütenschäfte. 10 St. Mk. 0.60, 100 St. Mk. 5.—.

Gladiolus brenchl. „Hollandia"! Eine neue rosafarbene brenchleyensis Sorte, deren dicbte Rispe in der begehrenswerten rosa Farbe besonders schön ist.
1 St. Mk. 0.25, 10 St. Mk. 2.—, 100 St. Mk. 16.—.

Gladiolus princeps. Neue armaryllisblumige Gladiole. 1 St. Mk. 0.90, 10 St Mk. 7.50.

Gladiolus Childsi Hybriden. Diese, durch Kreuzung entstandene Rasse zeichnet sich durch auffallend grosse Blumen mit herrlichem Farbenspiel aus, deren Schlund fein genetzt und punktiert ist. Der Wuchs der Blütenschäfte ist besonders kräftig.
10 St. Mk. 1.25, 100 St. Mk. 10.—, 1000 St. Mk. 80.—.

Gladiolus Lemoinei-Hybriden. Die halbgeschlossenen Blumen sind in prächtigen Farbenmischungen auffallend gross gefleckt.
10 St. Mk. 0.60, 100 St. Mk. 4.50.

Gladiolus princeps-Hybriden. Es sind dies Kreuzungen der Gl. princeps von Herrn Leichtlin gezogen, die zwar nicht so schön wie die Stammform, aber durch ihre herrlichen, grossen roten Rispen und ihre späte Blüte sehr wertvoll sind.
1 St. Mk. 0.60, 10 St. Mk. 5.—.

Gladiolen-Neuheiten.

Diese modernen Gladiolen des berühmten kanadischen Züchters Groff, der sich seit Jahren mit zielbewusster Kreuzbefruchtung der Gladiolen befasst hat, haben auf den letzten Ausstellungen in Amerika das grösste Aufsehen erregt. — **Groffs Gladiolen, gute Mischung älterer Jahrgänge** 10 Stück Mk. 1.25, 100 Stück Mk. 10.—.

Groffs Neuheiten der letzten Jahre.

Diese sind in der Blüte von uns kontrolliert und ausgesucht. Es sind herrliche Farbenzeichnungen, zuweilen an auffallend schöne Schmetterlinge erinnernd.

Groffs Welt-Ausstellungs-Kollektion, gemischt in den Farben: rot, rosa, scharlach, karmesin, kirsch, lachs, gelb, blau, weiss und zartfarben. Die Blumen sind von ausserordentlicher Grösse und Schönheit.
1 Stück Mk. 0.80, 10 Stück Mk. 7.—, 100 Stück Mk. 60.—.

Groffs letzte Auslese neuer dunkler Hybriden, rot, scharlach, kirsch, rosa, lachs und karmesin Schattierungen.
1 Stück Mk. 0.50, 10 Stück Mk. 4.50, 100 Stück Mk. 35.—.

Groffs letzte Auslese neuer heller und gelber Hybriden. Das schönste in seiner Art.
1 Stück Mk. 0.90, 10 Stück Mk. 8.—, 100 Stück Mk. 70.—.

Pentstemon und Salvien siehe Frühjahrsliste.



Schlingpflanzen.

Clematis.

Neuheiten:

„Lasurstern"!

(G. & K. 1906.)

(Abbildung siehe Seite 3.) Prachtvoll rein tiefblau ist der 6—8 blättrige Blütenstern, in dessen Mitte sich ein weisses Strahlenbündel von Staubfäden in leuchtend scharfer Farbenwirkung abhebt. Die zahlreichen Blumen haben selbst an jungen Pflanzen bis 16 cm Durchmesser. Die Neuheit gehört zur Patens-Klasse.

1 Stück Mk. 3.—, 10 Stück Mk. 25.—

„Jackmanni rubra"!

Die reichblühende „Jackmanni" in roter Farbe! — Sie hat alle guten Eigenschaften der altbewährten Sorte, während die Blütenfarbe dieser wertvollen Neuheit samtig-purpurrot ist.

1 Stück Mk. 2.—, 10 Stück Mk. 18.—

Die rote Clematis
„Ville de Lyon"

„Ville de Lyon"

bewährt sich immer wieder als eine der härtesten und schönsten Clematis, dabei halten sich die festen Blumen auch abgeschnitten vorzüglich.

Clematis.

Um den vollen Genuss der herrlichen Schönheit der Clematis-Blüte zu haben, pflanze man: 1. die richtigen Sorten, 2. vermeide man die heisse Mittagssonne für die Pflanzen und 3 dürfen die Pflanzen niemals zu nass werden. Beachtet man diese 3 Faktoren genau, so hat man nicht mehr den Aerger über das plötzliche Absterben der Blütenranken. Die richtige Sortenauswahl geben wir nachstehend an. **Als Standort ist die Ostseite des Hauses die beste;** Süd- und Südwestseite wähle man nicht, oder nur dann, wenn das Terrain zugleich abschüssig ist. Unter keinen Umständen darf Wassertraufe die Pflanzen treffen. Jeder Standort im Garten, der nicht feucht und mittags Schatten, morgens aber Sonne gewährt, ist günstig. Man gebe beim Pflanzen kräftige Düngernahrung, ist der Boden undurchlässig schwer, so mische man ihn mit Kies zum Wasserabzug. Angewachsene Pflanzen vertragen im Frühjahr den Rückschnitt gut bis kurz über den Boden; die am alten Holze blühenden Sorten schneide man nach der Blüte. Wo es angängig ist, raten wir, kräftige, junge Topfpflanzen mitten im Wachstum Anfang August auszupflanzen. Doch ist letzteres nicht unbedingt erforderlich.

Besonders widerstandsfähige Clematis!

Aus der grossen Sortenwahl der Clematis haben wir nur die besten, widerstandsfähigen ausgesucht in den verschiedenen Farben.

Jackmanni, die bekannte, reichblühende Sorte, violettblau, ist immer ausserordentlich dankbar. 10 St. Mk. 7.50, 100 St. Mk. 60.—

Integrifolia Durandi, siehe nächste Seite. 10 St. Mk. 7.50, 100 St Mk. 60.—

Marcel Moser. Auch eine der ausgesucht wenigen, gesundbleibenden Sorten mit prachtvollen, extra grossen Blumen; hellblau mit leuchtend rötlichem Mittelstreifen. 10 St. Mk. 8.—, 100 St. Mk. 70.—

Montana grandiflora, siehe Seite 71. 10 St. Mk. 8.—, 100 St. Mk. 70.—

Paniculata, siehe Seite 71.

Ville d'Angers, ist eine herrliche Sorte, deren grosse, aus gewellten Blättern geformte, lichtlavendelblaue Blumen dicht gedrängt stehen. Sehr gesund wachsend und auffallend reich blühend. 10 St. Mk. 8.—, 100 St. Mk. 70.—

Ville de Lyon (**Abbildung vorige Seite) ist die prächtige. neue, rote Clematis. Diese Neuheit verbindet mit kräftigem, widerstandsfähigem Wachstum grossen Reichtum herrlicher, leuchtend karmesinroter Blumen, die grossblumig und geschlossen kreisrund geformt sind.** 10 St. Mk. 8.—, 100 St. Mk. 70.—

Coccinea hybr. „Countess of Onslow". Die Blüten sind krugförmig, rosa, vorn weit geöffnet.

Comète, halbgefüllt, weiss mit rosa Aussenrand.

Duke of Edinburgh, dunkelblau.

Jackmanni, siehe oben.

Henryi, grossblumig, weiss.

Lanuginosa, blaugrau.

Lucie Lemoine, weissgefüllt.

Mad. Baron Veillard, lilarosa.

Ramona, lavendelblau.

Rubro violacea, violett.

The President, dunkelblau.

The Queen, zart lavendelblau.

Velutina purpurea, samtig, purpurviolett.

Viticella Kermesina, sehr ges. wachs. u. reichblühend, karmesinrot.

Xerxes, violett mit rot gestreift.

Der Preis der Sorten ist nach Bestellers Wahl: 10 St. Mk. 8.—, 100 St. Mk. 70.—

Auf Wunsch liefern wir auch grössere Auswahl in Clematis-Sorten.

Clematis in Sorten unserer Wahl kosten: 10 St. Mk. 7.—, 100 St. Mk. 55.—, 1000 St. Mk. 500.—





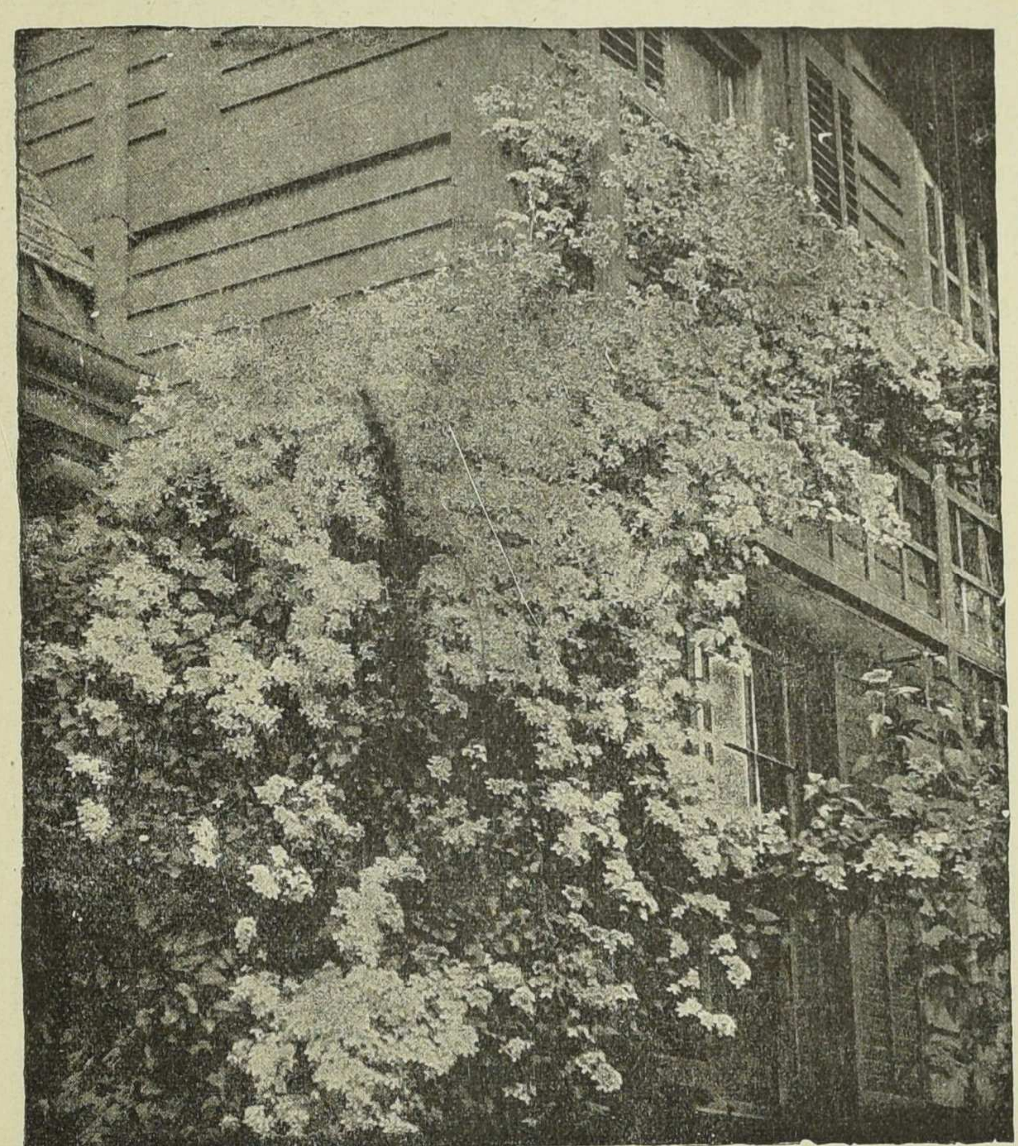
Die Eisern-Kreuz-Clematis!

Clematis integrifol. Durandi.

Die stofflich festen, stahlblauen Blumen dieser schönen Clematis, die stets am Ende der Triebe in lockerem Blütenstande blühen, sind für den Blumenschnitt ganz besonders geeignet. Die Form ist meist vierblättrig in der Art des eisernen Kreuzes. Die Pflanzen ranken nur bis zu 4 mtr. Höhe, blühen sehr reich und sind von gesundem Wachstum.

1 St. Mk. —.90, 10 St. Mk. 7.50, 100 St. Mk. 60.—.

Schlingpflanzen.



Clematis paniculata.

Zwei unverwüstliche, immer zuverlässige Clematis sind:

Clematis montana grandiflora	Clematis paniculata
für die Blüte im April-Mai	für die Blüte im Sept.-Oktober.

Clematis montana grandiflora

wächst am kräftigsten von allen Clematis und bildet starke Holztriebe, daher zur Laubenbildung und Berankung grosser Flächen besonders geeignet. Die berankten Stellen sind dann im April-Mai überschüttet mit 4—5 cm grossen schneeweissen Blüten.

1 Stück Mk. 1.—, 10 Stück Mk. 8.—, 100 Stück Mk. 70.—

Clematis paniculata

eine japanische Schlingpflanze von kräftigem Wuchse, die sehr schnell die zu berankende Fläche mit schönem, glänzend grünem Laube bedeckt. Die kleinen Blüten sind reinweiss und überschütten, — in Büscheln blühend — in unglaublicher Menge das Laub mit einer weissen Schicht von köstlichem Wohlgeruch. Die Blütezeit ist im September.

Diese Sorte hat noch den grossen Vorteil, dass sie niemals durch Krankheit zu leiden hat, sondern kerngesund und üppig wächst.

1 St. Mk. 0.90, 10 St. Mk. 7.50, 100 St. Mk. 60.—

Schlingpflanzen.

Aristolochia Sipho. Der Pfeifenstrauch ist eine beliebte, rasch wachsende Schlingpflanze, die mit ihren grossen, herzförmigen dunkelgrünen Blättern eine dichte Wand bildet und deren Blüten die Form einer kleinen Pfeife haben.
Starke Pflanzen: 1 St. Mk. 1.—, 10 St. Mk. 8.—, 100 St. Mk. 70.—.

Ampelopsis hederacea, der selbstkletternde, wilde Weine, der sich im Weiterwachsen selbst festklammert. Die dunkelgrünen Blätter haben die Grösse des wilden Weins. 10 St. Mk. 4.—, 100 St. Mk. 30.—.

— **Engelmanni** ist selbstklammernd wie der vorige, hat aber kleinere Blätter und ausgeprägte, braunrote Herbstfärbung. 10 St. Mk. 4.—, 100 St. Mk. 30.—.

— **quinquaefolia,** wilder Wein. 10 St. Mk. 2.—, 100 St. Mk. 15.—.

— — extra starke Pflanzen. 10 St. Mk. 3.—, 100 St. Mk. 25.—.

— **cordifolia** mit herzförmigen Blättern, auch selbstrankend. 10 St. Mk. 7.—, 100 St. Mk. 60.—.

— **Veitchii** siehe Vitis Veitschii Seite 73.

Clematis siehe Seite 68—71.

Bignonien.

Die Bignonien mit ihren prächtigen Dolden grosser, trompetenartiger Blumen an den Endspitzen der Triebe, werden immer mehr beliebte Schlingpflanzen.

Bignonia sinens. grandifl. Princei coccinea, stark wachsend, mit leuchtend roten Trompetenblumen. 10 St. Mk. 8.—, 100 St. Mk. 70.—.

— — **grandifl. Mad. Galen,** reichblühend und dunkler als grandifl. 10 St. Mk. 8.—, 100 St. Mk. 70.—.

— **grandifl. speciosa,** sehr reichblühend mit orangefarbenen Trompetenblumen. Diese Sorte verlangt Schutz im Winter. 10 St. Mk. 8.—, 100 St. Mk. 70.—.

Glycine sinensis bis zu 30 m hoch wachsend mit blauen Blütentrauben. Kräftige Handelspflanzen. 10 St. Mk. 8.—, 100 St. Mk. 70.
Extra starke Pflanzen mit langen Ranken. 10 St. Mk. 12.—, 100 St. Mk. 100.—.

Glycine sinensis alba, weissblühend. 10 St. Mk. 15.—.

Hedera, Epheu, siehe nächste Seite.

Jasminum nudiflorum, blüht schon im Februar an den kahlen Trieben mit gelben Blüten. 10 St. Mk. 3.—, 100 St. Mk. 25.—.

Lonicera brachypoda aureo-reticulata ist ein schönes, goldbuntblättriges Gaisblatt, das ebensowohl als Schlingpflanze, wie auch als rankende Pflanze für Felspartien geeignete Verwendung finden kann. 10 St. Mk. 3.—, 100 St. Mk. 25.—.

— **fuchsioides** ist von allen feineren Gaisblattarten die härteste und besonders schön durch seine granatroten Blüten, die innen einen gelben Schlund haben. 10 St. Mk. 5.—, 100 St. Mk. 40.—.

— **gigantea superba.** Grosse, hellgelbe Dolden, im Verblühen rahmweiss, auffallend stark wachsend. 1 St. Mk. 0.75, 10 St. Mk. 6.—.

— **Hallei** mit wohlriechenden, grossen weissen Blumen. 1 St. Mk. 0.75, 10 St. Mk. 6.—.

— **sempervirens punicea** mit lederartig festem, grünem Laube und roten Blüten. Sehr reichblühend und nicht stark wuchernd. 10 St. Mk. 5.—, 100 St. Mk. 40.—.

Polygonum Baldschuanicum ist eine sehr stark wachsende, prächtige Schlingpflanze, deren Zweigspitzen von August an bis zum Herbst in reicher Fülle leichte, federige, weisse Blütenrispen mit rosa Anhauch tragen.

1 St. Mk. 1.—, 10 St. Mk. 8.—, 100 St. Mk. 70.—.

Schlingpflanzen

Veredelte Epheu-Sorten.

	1 Stück M.	10 Stück M.
Hedera Helix speciosa. Ein leuchtend weissbuntblättriger, winterharter Epheu, der seiner herrlichen Blattfärbung wegen ganz besondere Empfehlung verdient	1.—	8.—
Hedera Madeyriensis ist ebenfalls prächtig weissbuntblättrig, doch muss er im Winter im geschützten Raume stehen	—.75	6.—
— **Helix argenteo-marginata** (Letellier) weissgerändert	—.75	6.—
— **Helix elegantissima var.**, der kleinblättrige, weissbunte Epheu	—.75	6.—

Ferner noch folgende **Epheu-Sorten:**

Hedera Helix arb. conglomerata, nur kriechend, gekräuselt dichtblättrig.
— — **atropurpurea**, gross und dunkelblättrig.
— — **digitata**, mit fingerförmigen Blättern.
— — **„Clouded Gold“** mit gelbgewölkten Blättern.
— — **„Emerald Gem.“** tief-dunkelgrün, grossblättrig.
— — **gracilis**, fein und zierlich.
— — **Salma elegantissima**, schön buntblättrig.

Preis dieser letzten 7 Epheu-Sorten 1 St. M —.60, 10 St. M 5.—.

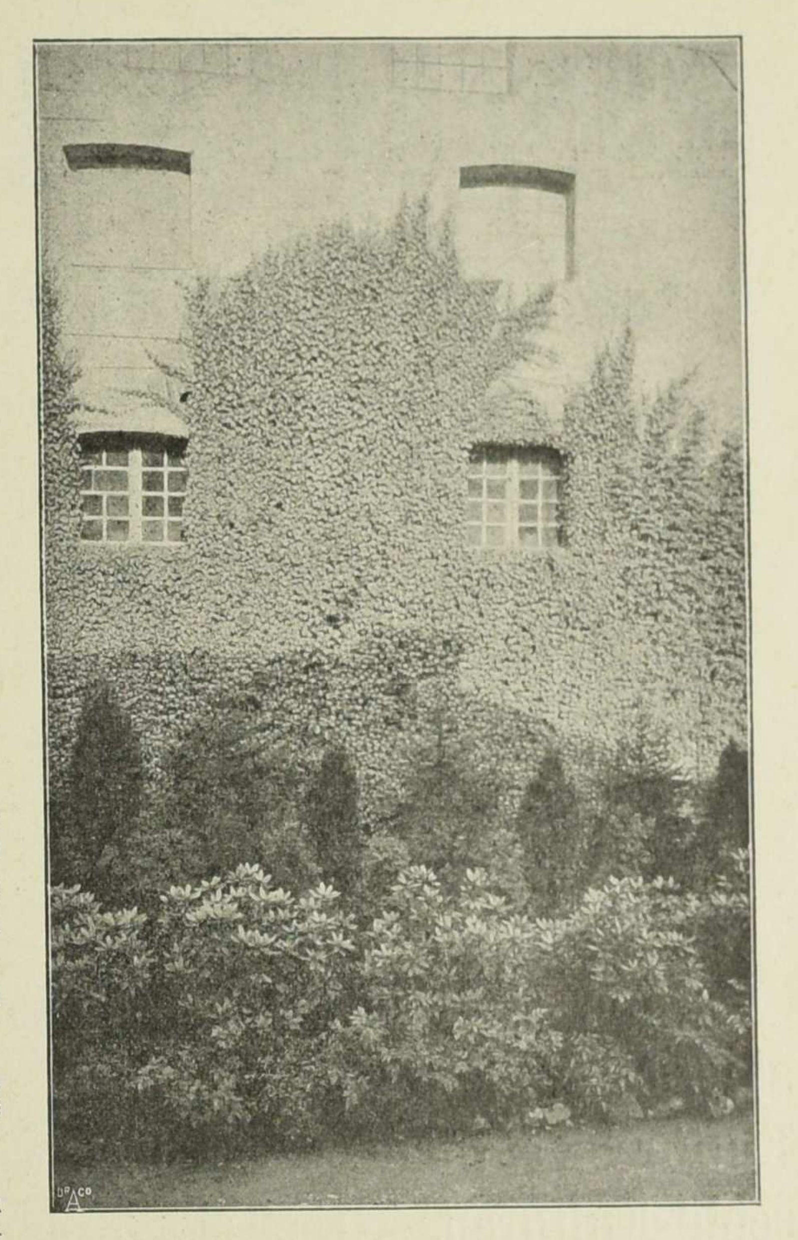
Vitis Veitchii (Ampelopsis Veitchii).

Sonniger Standort ist notwendig.

Vitis Veitchii, eine zur Bekleidung von Wänden nicht genug zu empfehlende Rankpflanze, die sich mit kleinen zierlichen Klammern wie mit kleinen Füsschen festhält und die berankte Fläche mit einer dicht übereinander liegenden Blattschicht bedeckt, die sich im Herbst blutrot färbt. Im ersten Winter verlangt die Pflanze Schutzdeckung. Veredelte Topfpflanzen: 1 Stück Mk. —.75, 10 Stück Mk. 6.—, 100 Stück Mk. 50.—.

Vitis Veitchii gigantea ist in allen Teilen stärker wachsend, mit grösseren Blättern und stärkeren Trieben als die vorige. Diese, ins gröbere übersetzte Form ist für alle besonders hohen Mauern oder Schornsteine zu empfehlen.
1 St. M 1.—, 10 St. M 8.—

Vitis Veitchii purpurea ist eine auffallend zierliche, japanische Form, deren junge Triebchen in Laub und Holz rot und deren ältere Blätter braunrot gefärbt sind und die alle eine prachtvoll rote Herbstfarbe bekommen. Diese Sorte ist ihres zierlichen Wuchses wegen für niedrige Wandflächen zu empfehlen.
1 St. Mk. 1.—, 10 St. Mk. 8.—.



Eine Wand 2 Jahre nach der Bepflanzung mit Vitis Veitchii.

Aus unseren Baumschulen.

Obst-Formbäume (Spezialität)

Unsere Baumbestände umfassen ungefähr 60 Morgen.

Auf allen beschickten Ausstellungen erwarben unsere Obstbäume

erste Preise!

Unsere gesamten Formobstbäume sind

sehr sorgfältig und tadellos formiert,

von kräftigem, gesundem Wuchse.

Sorten-Liste siehe Hauptverzeichnis!

Die **„Gartenwelt“** schreibt in Nr. 44 des Jahrgangs 1900 unter Reiseskizzen: „Die Firma (Goos & Koenemann) befasst sich nicht nur mit der Kultur der Stauden, sondern verfügt auch über ziemlich bedeutende Baumschul-Kulturen. Hier sieht man **Formobst von seltener Vollendung, prächtige Koniferen** und schöne Ziergehölze.“

Obst-Formbäume

Pyramiden

in herrlicher Ware, sorgfältig gezogen und formiert.

Äpfel-Pyramiden, tadellos formiert, extra schön, mit 1 Serie:	10 Stück Mk. 10.—,	100 Stück Mk. 90.—
" " " " " " 2 Serien:	10 " " 16.—,	100 " " 150.—
" zweimal verpflanzt, mit 2 Serien formiert .	10 " " 25.—,	100 " " 220.—
Birn-Pyramiden, formiert mit 1 Serie	10 " " 10.—,	100 " " 90.—
" " " 2 Serien	10 " " 16.—,	100 " " 150.—
" zweimal verpflanzt, mit 2 Serien formiert .	10 " " 25.—,	100 " " 220.—
Kirsch-Pyramiden, einjährige	10 " " 7.—,	100 " " 65.—
" zweijährige	10 " " 12.—,	100 " " 100.—

(Sortenliste siehe Hauptverzeichnis.)

Die Kordons aus unsern gesamten Kordon-Quartieren sind gleichmässig schnurgerade in einer Linie formiert und von dem Winkel an regelrecht mit Fruchtholz besetzt, so dass ein jedes ein Ausstellungs-Exemplar ist.

Äpfel-Kordons, zweiarmig formiert, 10 St. Mk. 14.—, 100 St. Mk. 120.—
Birn-Kordons, " " 10 St. Mk. 14.—, 100 St. Mk. 120.—

Aus unseren Baumschulen.

Obst-Formbäume.

Pfirsich-Spaliere

Prachtvorräte.

Mit 1 Etage formiert: 10 St. Mk. 14.—, 100 St. Mk. 120.—

Mit 2 Etagen formiert: Starke, gleichmässig formierte Ware. 10 Stück Mk. 22.—, 100 Stück Mk. 200.—

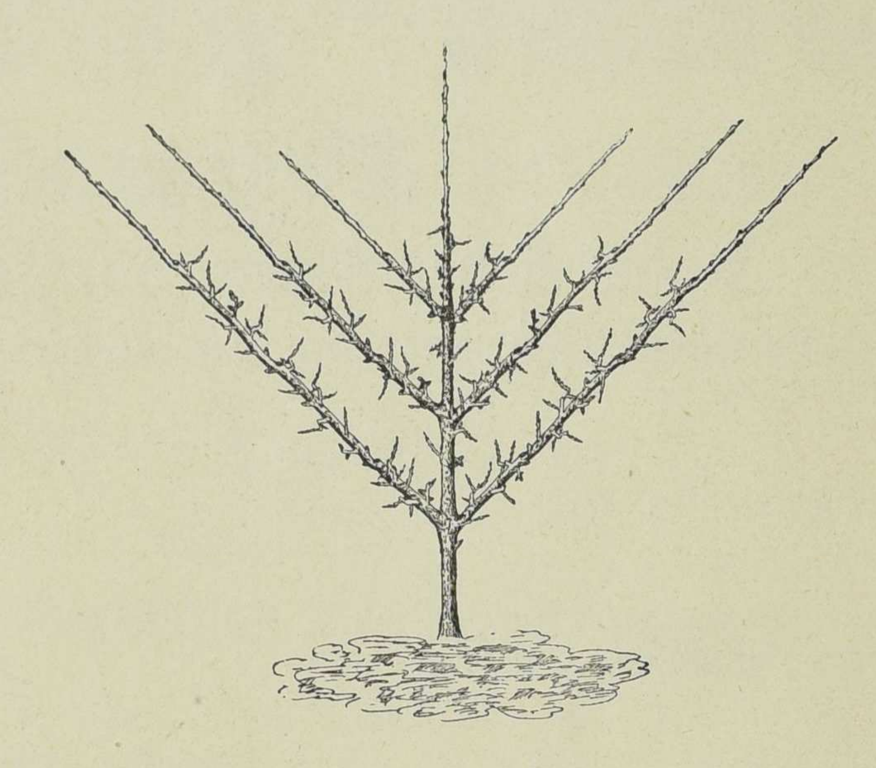
Apfel-Spaliere

in nur tadellos formierten Exemplaren.

Mit 1 Etage formiert: 10 St. Mk. 10.—, 100 St. Mk. 90.—
Mit 2 Etagen formiert: 10 St. Mk. 16.—, 100 St. Mk. 150.—
Mit 3 Etagen formiert: 10 St. Mk. 20.—, 100 St. Mk. 180.—

Birn-Spaliere

Einetagige: 10 Stück Mk. 12.—, 100 Stück Mk. 100.—
Zweietagige: 10 Stück Mk. 18.—, 100 Stück Mk. 160.—

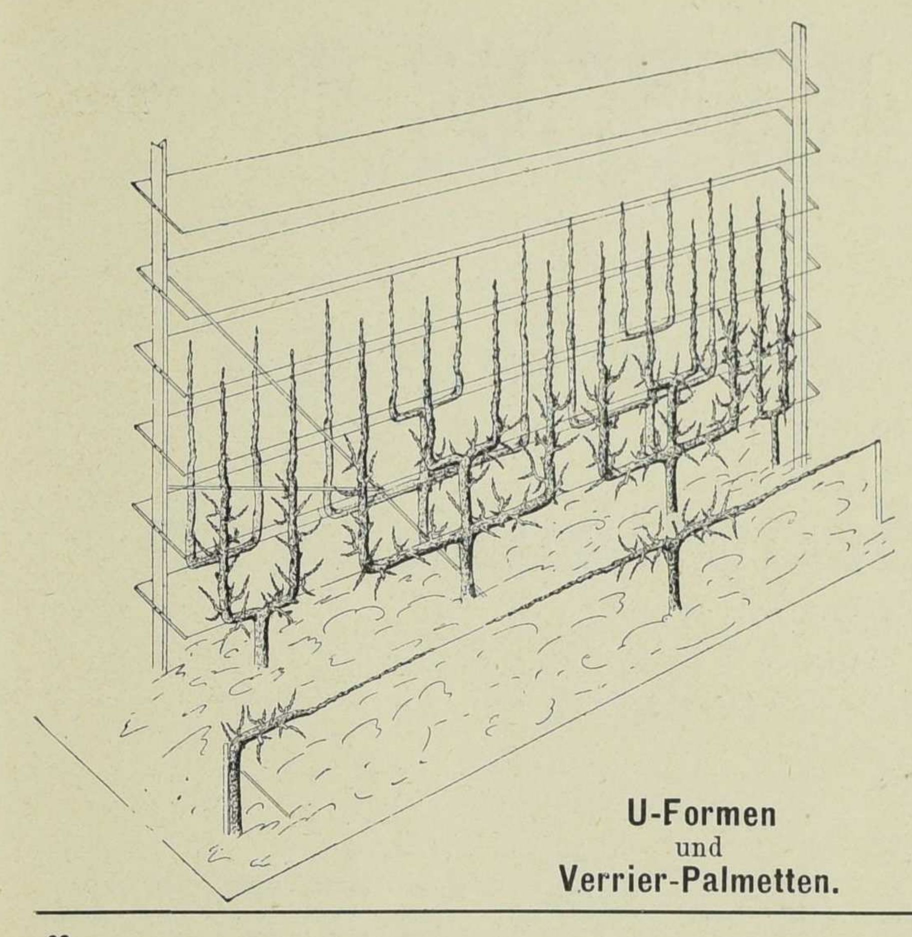


Aprikosen-Spaliere

Mit 1 Etage formiert: 10 St. Mk. 12.—, 100 St. Mk. 110.—
Mit 2 Etagen formiert: 10 St. Mk. 20.—, 100 St. Mk. 180.—

Kirschen-Spaliere

Mit 1 Etage formiert: 10 St. Mk. 10.—, 100 St. Mk. 90.—
Mit 2 Etagen formiert: 10 St. Mk. 15.—, 100 St. Mk. 140.—
Mit 3 Etagen formiert: 10 St. Mk. 22.—, 100 St. Mk. 200.—



U-Formen
und
Verrier-Palmetten.

U-Formen u. Verrier-Palmetten

Tadellose, formierte Ware in nur besten Sorten.

Äpfel U-Formen.

Prachtware mit Fruchtholz besetzt 3—4 jährig.

Äpfel: 10 Stück ℳ 18.—, 100 Stück ℳ 160.—.
Birnen: 10 Stück ℳ 20.—, 100 Stück ℳ 180.—.

Äpfel-Verrier-Palmetten.

Tadellos gezogene und formierte Ware 3—4 jährig.

Äpfel: 10 Stück ℳ 26.—, 100 Stück ℳ 250.—
Birnen: 10 Stück ℳ 28.—, 100 Stück ℳ 260.—.

Sortenliste siehe Hauptverzeichnis.

Äpfel=Hochstämme in prachtvoller, starker Ware 10 Stück ℳ 12.—, 100 Stück ℳ 100.—.

Birn=Hochstämme 10 St. ℳ 12.—, 100 St. ℳ 110.—.

Aprikosen=Hochstämme 10 St. ℳ 15.—, 100 St. ℳ 140.—

Pfirsich=Hochstämme 10 Stück ℳ 20.—, 100 Stück ℳ 175.—.

Zwetschen=Hochstämme
10 Stück ℳ 10.—, 100 Stück ℳ 90.—.

Mirabellen-, Reineclauden- und Frühzwetschen-Hochstämme
10 Stück ℳ 11.—, 100 Stück ℳ 100.—.

Kirschen-Hochstämme
10 Stück ℳ 12.—, 100 Stück 110.—.

Sortenliste siehe Haupt-Verzeichnis.

HASELNÜSSE in besten, grossfrüchtigen Sorten und in starker verpflanzter Ware!
10 Stück ℳ 4.—, 100 Stück ℳ 30.—.

Koniferen.

Prachtvolle, mehrmals verpflanzte Ware!

Sämtliche Koniferen sind mehrmals verpflanzt und werden mit gutem Wurzelballen versandt. — Die Preise verstehen sich für gut geformte Exemplare von üppigem, gesundem Wuchse.

Auswahl zu Garten-Anlagen.

In Sorten nach unserer Wahl.

Auswahl zu Gruppenpflanzungen

in guter Sortenwahl:

50 bis 80 cm hoch:

10 Stück Mk. 8.—, 25 Stück Mk. 18.—, 100 Stück Mk. 70.—

0,80 bis 1,50 m hoch:

10 Stück Mk. 15.—, 25 Stück Mk. 36.—, 100 Stück Mk. 140.—

Beste Auswahl zu Gruppen

mit wenigstens 1/5 feinster Koniferien zur Einzelpflanzung:

50 bis 80 cm hoch:

10 Stück Mk. 12.—, 25 Stück Mk. 27.50, 100 Stück Mk. 100.—

0,80 bis 1,50 m hoch:

10 Stück Mk. 20.—, 25 Stück Mk. 47.50, 100 Stück Mk. 180.—

1,50 bis 2,00 m hoch:

10 Stück Mk. 35.—, 25 Stück Mk. 85.—, 100 Stück Mk. 300.—

desgl. in gemischter Grösse von 0,50 bis 1,50 m hoch:

10 Stück Mk. 16.—, 25 Stück Mk. 38.—, 100 Stück Mk. 150.—

Nadelhölzer (Koniferen).

Abies, Weiss- oder Edeltanne (siehe auch Picea).

Abies (siehe auch Picea)	Höhe in cm	1 St. ℳ	10 St. ℳ
„ **balsamea**, Balsam-Tanne	200	3.—	—
	300	6.—	—
„ **cephalonica** . . .	80—100	2.—	18.—
„ „	130—140	4.—	—
„ „	150	4.50	—
„ **cilicica**	180—200	16.—	—
„ **Douglasi** (Pseudotsuga) Douglas-Tanne . . .	90—110	1.—	9.—
	120—130	1.60	15.—
	140—150	2.25	20.—
„ „	160—170	3.—	—
„ „ „Colorado", dichter wachsend als Douglasi .	70—80	1.—	9. —
	90—110	1.60	15.—
	110—130	2.20	20.—
„ „ „	130—150	2.75	26.—
„ „ glauca, blaugrüne Douglas-Tanne	260—280	8.—	—
	300—320	10.—	—
„ **concolor**	50—70	3.—	—
„ „	75—100	4.50	—
„ „	100—120	6.—	—
„ „	120—140	7 50	—
„ „	140—150	9.—	—
„ „	160—180	12.—	—
„ „	200—210	15.—	—
„ „	220—230	20.—	—
„ „	250—260	25.—	—
„ „ violacea .	60—80	5.—	—
„ „ „ . .	80—100	7.—	—
„ „ „ . .	120—140	9.—	—
„ „ „ . .	150—160	12.—	—
„ „ „ . .	180—190	15.—	—
„ „ „ . .	200—210	20.—	—

Abies (siehe auch Picea).	Höhe in cm.	1 St. ℳ	10 St. ℳ
„ **conc. var. lasiocarpa**	160—180	14.—	—
„ „ „ „ .	200	16.—	—
„ **grandis**	150—160	9.—	—
„ „	250	20.—	—
„ **nobilis**, glauca . .	125—140	20.—	—
„ „ „ . .	160—170	22.50	—
„ „ „ . .	230	35.—	—
„ **Nordmanniana**, Nordmanntanne	40—60	1.50	14.—
	70—80	2.25	20.—
„ „	90—100	3.—	27.50
„ „	110—120	4.50	—
„ „	120—140	6.—	—
„ „	140—150	7.50	—
„ „	160—170	9—12	—
„ „	180—190	14.—	—
„ „	200	15.—	—
„ „	250	20.—	—
„ „	300	25.—	—
„ **Pinsapo**, Spanische Weisstanne .	80—100	3.—	27.50
	100—120	4.50	—
„ „	120—140	6.—	—
„ „	150—160	8.—	—
„ „	180—200	12.—	—
„ **subalpina** . . .	130	6.—	—
„ „	140—150	8.—	—
„ **umbilicata** . . .	160—180	7—9	—
„ „	200	12.—	—
„ „	230—250	20.—	—
Biota orient., filiformis.	70—80	1.60	15.—

Buxus, Buxbaum. Der Buxbaum gehört nicht unter die Koniferen, wir führen ihn hier nur seiner immergrünen Belaubung wegen auf.

Buxus	Höhe in cm	1 St. ℳ	10 St. ℳ
„ **sempervirens**, arborescens	50—60	2.—	18.—
Pyramiden 50-60 cm breit	80—90	3.—	27.50

Buxus	Höhe in cm	1 St. ℳ	10 St. ℳ
„ **semperv.**, angustif., Pyramid.	40—50	1.60	15.—
„ „ arb. macrophylla .	80—100	3.—	—
„ „ „ „ .	100—120	4.—	—
„ „ „ „ .	130—140	4.50	—

Nadelhölzer (Koniferen).



Ein Blick in ein Koniferen-Quartier unserer Firma.

Cedrus, Zeder

	Höhe in cm	1 St. M.	10 St. M.
„ **Deodara,** Himalaya-Zeder	60—80	2.—	18.—
„ „ „ . .	90—100	2.50	24.—
„ „ „ . .	100—120	3.—	—
„ „ „ . .	130—150	4.—	—
„ **atlantica glauca** . . .	50—70	3.—	—

Cephalotaxus, Kopf-Eibe

	Höhe in cm	1 St. M.	10 St. M.
„ **Fortunei**	40—60	2.75	—
„ „	70—80	3.50	—

Nadelhölzer (Koniferen).

Chamaecyparis, Lebensbaum—Zypresse.

Chamaecyparis	Höhe in cm	1 St. M.	10 St. M.
„ **Lawsoniana** (Cupressus Laws)	60—80	0.60	5.—
„ „ Lawsons Zypresse .	100	0.90	7.50
„ „	110—120	1.20	10.—
„ „	120—140	1.50	14.—
„ „	150—170	2.—	18.—
„ „	200	4.50	—
„ „	230—240	6.—	—
„ „ **albo-spica**	130—150	4.—	—
„ „ „ „	160—170	4.50	—
„ „ **argentea**	80—110	2.—	18.—
„ „ „	100—120	2.50	24.—
„ „ „	130—140	3.50	—
„ „ **aurea**, tief goldgelb	50—70	1.20	10.—
„ „ „ „ „	70—80	1.75	16.—
„ „ „ „ „	80—100	2.25	20.—
„ „ „ „ „	130—140	3.50	—
„ „ **Alumi**, blaugrün, pyramidenförmig .	60—70	1.50	14.—
	80—100	2.—	18.—
„ „	100—130	2.75	26.—
„ „ **erecta viridis**, hellgrün kompaktePyramiden	70—80	1.20	10.—
„ „	100	2.—	18.—
„ „	110—120	2.25	20.—
„ „	130—140	3.—	27.50
„ „	150—160	4.—	—
„ „ **filiformis**	180—200	6.—	—
„ „ „ **compacta**, 90 cm breite Pflanzen	60	6.—	—
„ „ 90 cm breite Pflanzen	80	8.—	—
„ „ **Fraseri**	80—100	2.—	18.—
„ „ „	110—130	2.25	20.—
„ „ „	140—150	4.—	—
„ „ „	150—170	4.50	—

Chamaecyparis	Höhe in cm	1 St. M.	10 St. M.
„ **Lawsoniana Fraseri** . .	180—200	5.25	—
„ „ „ . .	200—230	6.—	—
„ „ **gracilis**, besonders breite Pflanzen . .	230—240	14.—	—
	280—300	20.—	—
„ „ **intertexta**	100—120	4.—	—
„ „ „	140—160	6.—	—
„ „ „	160—180	8.—	—
„ „ „	180—200	10.—	—
„ „ **minima glauca** . .	20—30	2.25	20.—
„ „ **pyramidalis** . . .	70—90	1.60	15.—
„ „ „ . . .	100—120	2.25	20.—
„ „ **Rosenthali** . . .	120—140	2.25	20.—
„ „ **Silver Queen**, mit silberweissen Spitzen	60—80	1.40	12.—
	90—110	2.—	18.—
„ „ „ . . .	120—130	2.75	26.—
„ „ „ . . .	150—180	4.50	—
„ „ „ . . .	180—200	5.50	—
„ „ „ . . .	200—220	6.50	—
„ „ **Triumph von Boskoop** prachtvolle blaue Form	80—100	2.—	18.—
	120—130	3.50	34.—
	140—160	4.50	—
„ „	200—250	12.—	—
„ „	300	15.—	—
„ „ **versicolor**	100—110	2.—	18.—
„ „ „	120—140	2.75	26.—
„ „ „	140—160	4.50	—
„ „ „	160—180	6.—	—
„ „ „	180—200	8.—	—
„ „ **Westermanni** zierlich gelbbunt	60—70	1.60	15.—
	80—90	2.25	20.—
„ „ „	150—160	9.—	—
extra breit . . .	160—180	12.—	—
„ „ „ „	180—200	14.—	—
„ „ „ „	200—220	15.—	—
„ „ **Wissely**	90—110	2.75	26.—
„ „ „	140—160	6.—	—

Koniferen (Fortsetzung).

Chamaecyparis	Höhe in cm	1 St. ℳ	10 St. ℳ
„ **nutkaensis**, (Thujopsis borealis)	50—60	1.—	9.—
„ „	70—80	1.25	10.—
„ „	90—100	2.25	20.—
„ „	100—120	3.—	27.50
„ „	130—150	4.—	35.—
„ „	160—170	4.50	—
„ „ **compacta**	50—60	1.60	15.—
„ „ „	60—80	2.—	18.—
„ „ „	90—100	2.25	20.—
„ „ **glauca**	70—80	1.25	10.—
„ „ „	90—100	2.—	18.—
„ „ „	100—120	2.75	26.—
„ „ „	130—150	4.—	—
„ „ „	160—170	4.50	—
„ „ „	180—200	6.—	—
„ „ **lutea**	120	3.—	27 50
„ „ „	130—140	4.—	—
„ „ „	160—180	6.—	—
„ „ **pendula**	70—90	2.25	20.—
„ „ „	100—120	3.—	—
„ „ „	130—150	4.—	—
„ **obtusa gracilis**	40—50	1.20	10.—
„ „	50—60	1.60	15.—
„ „ **albo-spica**	80—90	3.—	—
„ „ „	100—110	4.50	—
„ „ **gracilis aurea** . .	40—50	3.—	27.50
„ „ „ „ . .	60—80	4.50	—
„ „ „ „ . .	90—100	6.—	—
„ „ „ „ . .	100—120	8.—	—

Chamaecyparis	Höhe in cm	1 St. ℳ	10 St. ℳ
„ **obtusa gracilis aurea** . .	120—140	9.—	—
„ **pisifera**	80—100	1.20	10.—
„ „ **aurea**	90—100	2.—	18.—
„ „ „	100—120	2.75	26.—
„ „ „	120—140	3.50	—
„ „ „	200	12.—	—
„ „ „ 160-180 cm breite Pflanzen . .	160—180	12.—	—
„ „ **plumosa** (Ritinispora plumosa) dekorative, dunkelgrün gekräuselte Konifere . .	80—100	1.20	10.—
	100—120	1.60	15.—
„ „ **plumosa**	120—130	2.—	18.—
„ „ „	140—160	3.—	—
„ „ „	160—180	4.—	—
„ „ „	180—200	4.50	—
„ „ „ **aurea**, die schöne, goldg. Form	70—90	1.40	12.—
	100—110	2.—	18.—
„ „	120—140	2.75	26.—
„ „	150—160	4.—	—
„ „	170—180	4.50	—
„ „ **filifera**, fadenförmig hängend, 40 cm breit	40—50	1.20	10.—
„ „ 60 cm breit . . .	60—70	2.—	18.—
„ „	80—100	2.25	20.—
„ „	100—120	3.50	—
„ „ 100 cm breit . .	130—140	4.50	—
„ „	150—160	6.—	—
„ „ 160 cm breit . .	160	12.—	—
„ „ 160 cm breit. . .	200	14.—	—

Koniferen (Fortsetzung.)

Juniperus (Wachholder, Sadebaum).

Juniperus	Höhe in cm	1 St. M	10 St. M
„ **chinensis**	70—80	1.60	15.—
„ „	80—100	2.—	18.—
„ „	130—150	3.—	—
„ „ **variegata**, zierliche weissbunte Form .	50—60	—.90	8.—
	70—80	1.40	12.—
„ **communis hibernica**, säulenförm. Wachholder	70	—.90	8.—
	110—130	2.25	20.—
„ **japonica**	60—80	1.60	15.—
„ „	80—100	2.—	18.—
„ „ **aurea**, goldgelb., japanisch. Sadebaum	30—40	1.20	10.—
	60—80	2.75	26.—
„ „	80—90	4.—	—
„ „	100	4.50	—
„ „	160—170	12.—	—
„ **nana var. canad.**, 50-60 cm breit	—	2.25	—
„ „ 70—80 cm breit	—	3.—	—
„ „ 90—110 cm breit	—	4.—	—
„ „ **canad. aurea**, 50-60 cm breit	—	3.—	—
„ **Sabina**, Sadebaum . . .	40—60	1.20	10.—
„ „ **tamariscifolia**, zierlich, feinlaubig, blaugrün, kriech. wachsend, 30-40 cm breit . .	—	1.40	12.—

Juniperus	Höhe in cm	1 St. M	10 St. M
„ **Sabina variegata** . . .	30—50	1 60	15.—
„ **virginiana**, virgin. Wachholder	80—100	1.40	12.—
	100—120	1.75	15.—
„ „	130—150	2.25	20.—
„ „	160—180	3.50	—
„ „	180—200	4.50	—
„ „ **elegantissima** . .	80—100	2.25	20.—
„ „ **glauca**, stahlblau .	70—80	1.40	12.—
„ „ „ „ .	90—100	1.75	16.—
„ „ „ „ .	130—150	2.75	26.—
„ „ „ „ .	160—170	3.50	—
„ „ **pendula**	80—100	2.25	20.—
„ „ „	110—130	3.—	—
„ „ „	140—150	4.—	—
„ „ „	160—180	5.—	—
„ „ „	220—240	8.—	—
„ „ **Schotti**, hellgrüne Pyramide .	90—110	2.—	18.—
	120—140	2.25	20.—
„ „ **tripartita**, 40-50 cm breit	65	1.40	12.—
„ **recurva squamata**, niederlieg., langgestreckt, blaugrün, 80 cm lang	—	2.25	20.—

Larix, Lärche.

Larix europaea	80—110 cm	1 Stück Mk. 1.20,	10 Stück Mk. 10.—
„ „	120—150 „	„ „ „ 1,50,	„ „ „ 14.—
„ „	160—190 „	„ „ „ 2.25,	„ „ „ 20.—
„ „	200—230 „	„ „ „ 3.—,	„ „ „ 27.50
„ **leptolepis**	250—300 „	„ „ „ 4.50.	

Koniferen (Fortsetzung)

Picea (Fichte, Rottanne).

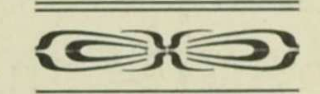
Picea	Höhe in cm	1 Stück Mk.	10 Stück Mk.
„ **ajanensis** (früher P. Alcockiana). Die Unterseite der Nadeln ist prächtig silberweiss	80—100	2.50	24.—
	110—140	3.—	27.50
	150—160	4.50	—
	160—180	6.—	—
„ „ „	180—200	8.—	—
„ „ „	200—250	12.—	—
„ „ „	250—300	15.—	—
„ „ „	300—350	20.—	—
„ **excelsa,** gew. Fichte, Rottanne kultivierte Ballenpflanzen	50—70	—.60	5.—
	70—100	—.90	7 50
„ „ „ . .	110—130	1.20	10.—
„ „ „ . .	150—170	2.25	20—.
„ „ „ . .	180—200	3.—	—
„ „ **Clambrasiliana** . . .	40	3.—	27.50
„ „ „ . . .	60—70	4.50	—
„ „ „ . . .	80	6.—	—
„ „ „ . . .	90	7.—	—
„ „ **Gregoryana,** 30—40 breit	—	3.—	—
„ „ **inversa**	220—230	8.—	—
„ „ die Trauerfichte m. glatt am	250	9.—	—
Stamm herunterhäng. Zweig.	260—280	12.—	—
„ „ **Maxwelli,** niedrig, krausstachelsp., 60 cm breit .	30	2.25	20.—
„ „ **pumila**	40—50	3.—	27.50
„ „ **pygmaea**	25—30	1.20	10.—
„ „ „	40—50	1 75	16.—
„ „	50—60	2.25	20.—
„ „ extra breite Pflanzen . .	50—60	4.—	—
„ „ „ „ „ .	60—80	6.—	—



Picea pungens argentea (glauca)

Die Silber-Blautanne siehe folgende Seite.

Koniferen (Fortsetzung).



Picea	Höhe in cm	1 Stück Mk.	10 Stück Mk.
„ **excelsa Remonti** . . .	40—50	2 —	18.—
„ „	80—90	4.—	—
„ „	90—100	4.50	—
„ „	100—120	6.—	—
„ **nigra**	150—160	4.50	—
„ „	160—180	6,—	—
„ „	200—220	8.—	—
„ **nigra, Mariana** Zwergform	50—60	2.25	20.—
„ **Omorika**	90—110	2.75	26.—
„ „	110—120	3.50	—
„ „	130—140	4.50	--
„ „	170—180	8.—	—
„ „	190—200	9.—	--
„ „	200—220	12.—	—
„ „	250	15.—	—
„ **orientalis,** ist eine sehr zierliche Tanne mit ihren glänzend grünen, dünn- und feinzweigigen Ästen	40—50	0.90	7.50
	50—70	1.60	15.—
	70—80	2.—	18.—
	90—100	2.25	20.--
„ „	110—120	3.—	27.50
„ „	130—150	5.—	—
„ „	160—180	12.—	-
„ „	200	15.—	-
„ „	230—250	20.—	—

Picea	Höhe in cm	1 Stück Mk.	10 Stück Mk.
„ **polita,** aus Japan stammend, mit sehr starken, dicken Nadeln	50—60	2.—	18.—
	60—80	3.—	27.50
	80—100	4.—	—
„ „	110—120	4.50	—
„ **pungens,** eine sehr schöne Tanne mit steif abstehenden Nadeln . .	50—70	1.20	10.—
	80—100	2.25	20.—
	110—120	3.—	27.50
„ „	120—140	4.—	—
„ „	140—160	4.50	—
„ „	170—190	6.—	—
„ „	200—220	8.—	—
„ „ **argentea.** Die Silber-Blautanne ist eine der schönsten Tannen mit leuchtend blauweissen Trieben, sie hält die strengsten Winter ohne Schutz aus	50—60	4.—	—
	65—70	4.50	—
	70—80	6.50	—
	80—100	9.—	—
	100—110	12.—	—
	120—130	15.—	—
	140—150	17.50	—
	150—170	20.—	—
	180—200	25.—	—
	200—220	30.—	—
„ „ **argentea Kosteri,** die leuchtendste Form der Silber-Blautanne	50—60	6.—	—
	70—80	8—9	—
	100—120	12—15	—
	120—140	20.—	—
„ **sitchensis**	60—80	0.80	6.—

Pinus (Kiefer.)

Pinus	Höhe in cm	1 Stück Mk.	10 Stück Mk.
„ **Laricio austriaca,** Schwarzkiefer	70—90	1.60	15.—
	130	3.—	27 50
„ „	170—180	4.50	
„ **excelsa,** Tränenkiefer . . .	50—70	1 60	15.—

Pinus	Höhe in cm	1 Stück Mk.	10 Stück Mk.
„ **excelsa,** Tränenkiefer . .	70—100	2.25	20.—
„ **montana,** (Mughus, Knieholzkiefer)	30—40	1.20	10.—
	50—60	1.75	16.—
„ **Strobus,** glauca	40—50	1.60	15.—

Koniferen (Fortsetzung).

Taxus (Eibe).

Taxus	Höhe in cm	1 St. Mk.	10 St Mk.
„ **baccata**, gew. Eibe; eine sehr wertv., dunkellaubige Konifere	70–80	1.40	12.–
	80–90	2.–	18.–
„ „ breite, dichtgebaute Pflanzen	90–100	2.75	26.–
„ „ „ „	110–120	4.–	35.–
„ „ „ „	130	6 –	
„ „ „ „	140–160	8.–	
„ „ **adpressa** . .	120–130	6.–	
„ „ „ . . .	140–150	8.–	
„ „ „ extra breit	120–130	12.–	
„ „ **aurea** . . .	60–70	3.–	27.50
„ „ „ . . .	70–80	4.–	35.–
„ „ „ . .	80–90	5.–	
„ „ „ extra breit	100–110	8.–	
„ „ „ „	130–140	12.–	

Taxus	Höhe in cm	1 St. Mk.	10 St. Mk.
„ **baccata cuspidata** . .	150–160	5.50	
„ „ **erecta** . . .	60–70	1.40	12.–
„ „ „ . . .	70–80	1.75	16.–
„ „ „ . . .	80–100	2.50	24.–
„ „ „ . . .	100–110	3.–	27.50
„ „ „ . . .	110–120	4.–	
„ „ . . .	140–150	6.–	
„ 150–160 cm breit	150–170	15.–	
„ 180–200 cm breit	140	20.–	
„ „ **fastigiata**	60–70	1.40	12.–
„ „ „	70–80	2.–	18.–
„ „ „	80–90	2.50	24.–
„ „ Säulen-Taxus	90–100	3.–	27.50
„ „ „	110	4.–	
„ „ „	120	5.–	
„ „ „	130	5.50	
„ „ „	140	6.–	

Taxus	Höhe in cm	1 St. Mk.	10 St. Mk.
„ **bacc. fastig. aurea**, goldbunte Säulen-Taxus . . .	60–70	2.–	18.–
	70–80	3.–	27.50
„ „ „	90–100	5.–	
„ „ „	100–120	6.–	
„ „ extra breite Pflanzen . .	100–120	8.–	
„ „ **imperialis** . .	100–120	5.–	45.–
„ „ „	130–150	6.–	
„ „ „ „	150–160	8.–	
„ „ **pyramidalis** .	120–130	5.–	
„ „ **Washingtoni**	60–80	3.–	27.50
„ „ „	80–90	4.–	
„ „ „	90–110	5.–.	
„ „ „	160–180	9.–	
„ „ „ extra breit .	120–140	9.–	
	180–200	15.–	

Thuja Lebensbaum.

Thuja	Höhe in cm	1 St. Mk.	10 St. Mk.
„ **gigantea**, von kräftigem Wuchse .	90–100	1.20	10.–
„ „ „ „ „	100–120	1.60	15.–
„ „ „ „ „	130–140	2.–	18.–
„ „ „ „ „	140–160	2.50	24.–
„ „ „ „ „	170–180	3.–	27.50
„ „ „ „ „	210–230	5.–	–
„ „ „ „ „	240–250	6.–	–
„ „ „ 130–150 cm breit	200–220	8.–	–
„ „ „ „ „	300–350	9.–	–
„ **occidentalis**	80–100	0.80	6.–
„ „	110–130	1.–	8.–
„ „	140–160	1.50	14.–
„ „	160–180	1.75	16.–
„ „	180–200	2.–	18.–
„ „ **aurea** (lutea), prachtvolle, gold-gelbe Spielart	60–80	0.90	7.–
	80–100	1.40	12.–
„ „ „	110–140	2.25	20.–
„ „ „	200–210	6.–	–

Thuja	Höhe in cm	1 St. Mk.	10 St. Mk.
„ **occident. aurea**	220–240	8.–	–
„ „ **Bodmeri**	50–80	1.60	15.–
„ „ „	80–100	2.25	20.–
„ „ „	110–120	2.75	26.–
„ „ **Ellwangeriana**, sehr schöne Pflanze von regelmäss. Wuchse	60–70	–.65	6.–
	85–100	1.–	8.–
„ „ „	120–140	1.75	16.–
„ „ „ extra breite Exemplare	160–180	3.–	27.50
„ „ „ „ „ „	180–200	4.–	35.–
„ „ „ „ „ „	200–220	5.–	–
„ „ **fastigiata**	80–100	1.20	10.–
„ „ **globosa viridis**, zwergig wachs. in zierl. rund kugel. Form	60–70	1.60	15.–
	70–85	2.–	18.–
„ „ „ breite, runde Pflanzen . .	90–100	2.25	20.–
„ „ **globularis**, 50–60 cm breit und rund	–	1.75	16.–
„ „ „ 60–70 cm breit u. rund	–	2.–	18.–
„ „ „ 80–90 cm „ „ „	–	2.25	20.–

Koniferen (Fortsetzung).

Thuja, Lebensbaum (Fortsetzung).

Thuja	Höhe in cm	1 St. ℳ	10 St. ℳ
„ **occidentalis, Hoveyi,** v. gedrungenem Wuchs und lebhaft hellgrüner Farbe, vorzüglich zur Einzelpflanzung auf Rasen . . .	60—80	0.90	8.—
	90—100	1.60	15.—
	110—125	2.—	18.—
	130—150	2.25	20.—
„ „ **pendula,** m. straff herunterhängenden Trauerzweigen . .	160—180	4.—	—
	220—250	6.—	—
„ „ **recurva nana**	50—60	2.—	18.—
„ „ „ „	60—70	2.50	24.—
„ „ **Späthi**	40—50	1.40	12.—
„ „ „	60—70	2.—	18.—
„ „ „	80—100	3.—	27.50

Thuja	Höhe in cm	1 St. ℳ	10 St. ℳ
„ **occidentalis, Species Rivers,** gedrungene pyramidale, gelblichgrüne Form .	140—160	2.50	24.—
	160—180	3.50	—
	180—200	5.—	—
„ „ **Vervaeneana,** eine gelbe Varietät	50—70	0.80	6.—
„ „ „	80—100	1.20	10.—
„ „ „	120—140	2.—	18.—
„ „ „	150—160	2.75	26.—
„ „ „	160—180	3.50	32.50
„ „ **Warreana,** eine sehr kurzgedrungene Pyramidenform mit dunkelgrüner Belaubung .	60—70	0.90	7.—
	90—100	1.60	15.—
	110—120	2.—	18.—
„ „ „	130—140	2.50	24.—
„ „ „	210—220	5.—	—
„ **Standishi,** Thujopsis Standishi . .	110—120	2.25	20.—

Thujopsis, Hiba-Lebensbaum.

Thujopsis	Höhe in cm	1 St. ℳ	10 St. ℳ
„ **dolobrata,** 60-70 cm breit	60—70	1.75	16.—
„ „	80—90	2.25	20.—
„ „ breite Pflanzen . .	90—100	3.—	27.50
„ „	120—140	8.—	—
„ „	160—180	12.—	—

Tsuga, Hemlockstanne.

Tsuga	Höhe in cm	1 St. ℳ	10 St. ℳ
„ **canadensis**	70—80	1.20	10.—
„ „	90—100	1.60	15.—
„ „	130—140	2.50	24.—
„ „	160—180	4.—	—
„ **diversifolia**	160—180	12.—	—

Laubhölzer.



Für ausführliche Angaben über unsere reiche Auswahl feinster Gehölze siehe Hauptkatalog!

Zusammenstellungen von Gehölzen für Park- und Gartenanlagen.

(Naçh unserer besten Auswahl.)

Unsere Gehölze sind alle reichbewurzelte Exemplare.

Zur Gruppenpflanzung

Sträucher (Deck- und Vorsträucher):

Gewöhnliche Auswahl	25 Stück Mk.	6.—
In reicher Sortenwahl mit Namen, nach unserer Wahl	100 Stück Mk.	20.—
Feine Auswahl	25 Stück Mk.	7.50
In reicher Sortenwahl mit Namen, nach unserer Wahl	100 Stück Mk.	25.—
Feinste Auswahl in edlen Blüten- und buntlaubigen Gehölzen	25 Stück Mk.	12.50
In reicher Sortenwahl mit Namen, nach unserer Wahl	100 Stück Mk.	40.—
Buntblättrige Gehölze, nach unserer Wahl in feinsten Sorten	10 Stück Mk.	4.50
	25 Stück Mk.	10.—
	100 Stück Mk.	35.—
Pyramiden und Halbstämmchen feiner Gehölze zu Einzelpflanzungen .	10 Stück Mk.	9.—
	100 Stück Mk.	75.—
Alleebäume nach unserer Wahl	10 Stück Mk.	12.—
	100 Stück Mk.	100.—
Trauerbäume ,, ,, ,, ...	10 Stück Mk.	12.—
	100 Stück Mk.	100.—

Ziergehölze zu Park- und Gartenanlagen.

Verschiedene Trauerbäume.

Betula alba pendula elegans Youngi	1 Stück Mk. 1.60,	10 Stück Mk. 14.—
Fraxinus excelsior pendula, Trauereſche	1 Stück Mk. 1.20,	10 Stück Mk. 10.—
Prunus chamaecerasus pendula	1 Stück Mk. 1.20,	10 Stück Mk. 10.—
Salix babylonica, Babyloniſche Trauerweide	1 Stück Mk. 1.40,	10 Stück Mk. 12.50
Sorbus aucuparia pendula	1 Stück Mk. 1.40,	10 Stück Mk. 12.50
Ulmus camp. subtrosa pendula	1 Stück Mk. 1.40,	10 Stück Mk. 12.50
Ulmus montana pendula	1 Stück Mk. 1.40,	10 Stück Mk. 12.50

Trauerbäume nach unserer Wahl in Sorten 10 Stück Mk. 12.—, 100 Stück Mk. 100.—.

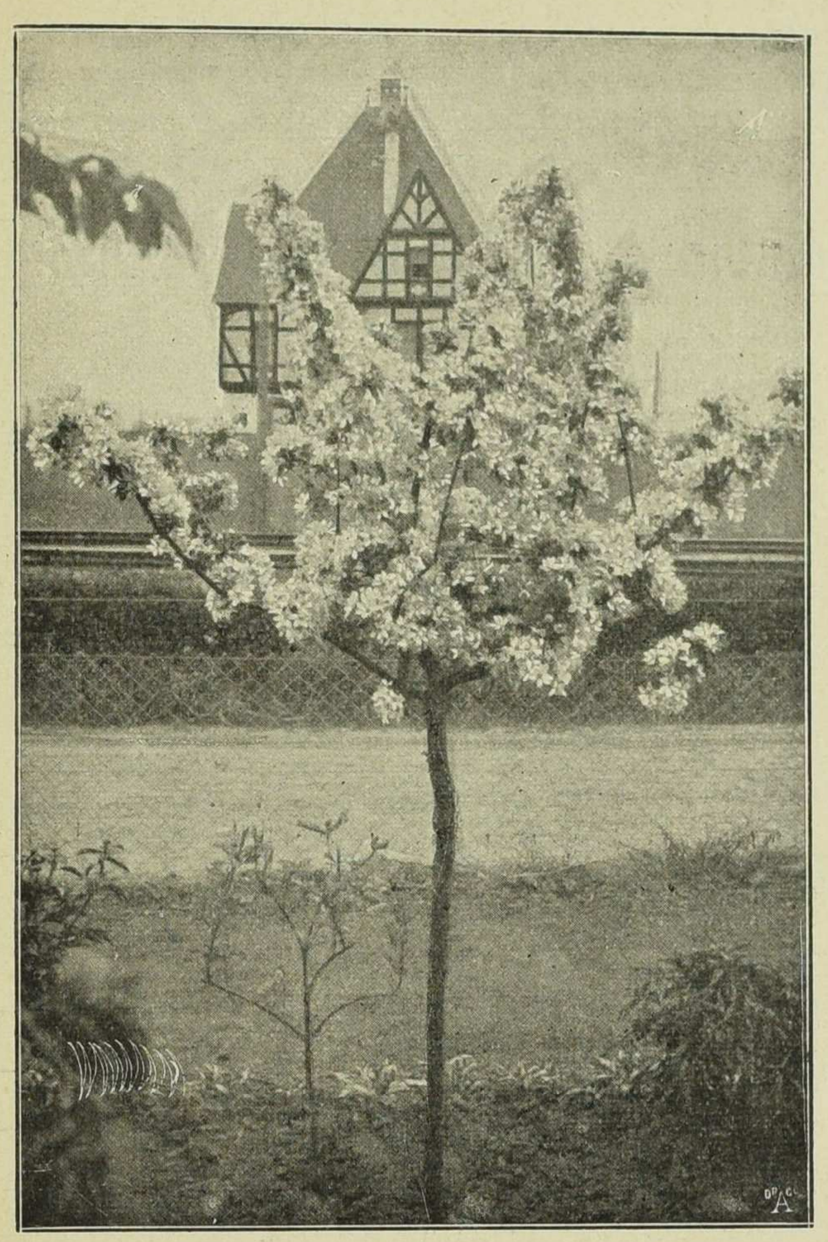
Für starke, verpflanzte Exemplare zu Einzelpflanzungen nähere Angaben brieflich.

Allee- und Gartenbäume.

		1 St. Mk.	10 St. Mk.
Aesculus Hippocastanum, Rosskastanie		1.50	14.—
Ahorn in div. Sorten wie **Pseudo Platanus, Platanoides, carnifornicus etc.**		1.20	10.—
Ahorn in veredelten Sorten wie **Schwedleri, Ps. Pl. Worlei, Ps. Pl. tricolor etc.**		1.50	14.—
Alnus glutinosa		0.90	8.—
Crataegus in veredelten Sorten wie **alba pl. rosea pl. rubra pl. splendens etc.** . .		1.20	10.—
Fraxinus excelsior, gewöhnliche Esche		0.90	8.—
„ **excelsior aurea**		1.40	12.50
Gleditschia triacanthos		1 —	9.—
Juglans americana nigra		1.80	16.—
Platanus occidentalis, die Platane	100 Stück Mk. 120.—	1.40	13.—
Populus alba nivea		0.80	7.—
„ **balsamifera**		0.90	8.—
Platanus Bolleana, Pyramiden-Silberpappel		1.40	12.—
Robinia Ps. As. inermis, Kugelakazie	100 Stück Mk. 120.—	1.50	14.—
Robina Ps. Ac. Bessoniana, starkwachsende Kugel-Akazie	100 Stück Mk. 120.—	1.50	14.—
Tilia platyphyllos, die grossblättrige Linde	100 Stück Mk. 130.—	1.50	14.—
Ulmus montana		1.20	10.—
Ulmen, in veredelten Sorten		1.40	12.—

Allee- und Gartenbäume in Sorten nach unserer Wahl 10 Stück Mk. 12.—, 100 Stück Mk. 100.—.

Für starke verpflanzte Exemplare zu Einzelpflanzungen nähere Angaben brieflich.

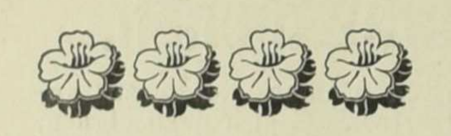


Blühendes Pirus-Halbhochstämmchen.

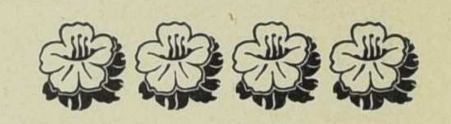
Schmuck-Halbhochstämmchen.

Da Zier-Halbhochstämmchen zum lieblichsten Schmuck des Rasens gehören, so haben wir von allen reizenden Gehölzarten, die sich dazu eignen, solche herangezogen und bieten in Nachfolgendem eine reiche Auswahl derselben mit einer Stammhöhe v. 1—1,40 m **100 Halbhochstämmchen unserer Wahl: Mk. 75.—**

	1 St. M.	10 St. M.
Acer in veredelten Sorten wie **Negundo fol. var. Neg. fol. marg. elegans, Prince Handjery, fol. var. tricolor, Schwedleri, cucullat. etc.**	1.—	9.—
Amygdalus nana	1.20	10.—
Betula in veredelten Sorten wie **fol. lac., fol. purp. etc.**	1.40	12.—
Caragana pygmaea, sehr feinzweigig	1.20	10.—
„ **pym. aurantiaca erecta**	1.20	10.—
„ **jubata, braunzottige Mähnen-Caragane**	2.—	18.—
„ **gracilis**	1.20	10.—
„ **microphylla,** kleinbl., sehr zierlich	1.20	10.—
Fraxinus excelsior aurea pendula, hängende Goldesche	1 20	10.—
„ „ in den Sorten: **aucubaefolia, elegantissima etc.**	1.20	10.—
Pirus Malus, Zierapfel in Sorten wie **Scheideckeri, Parkmanni, prunifol. fructu nigro, Elise Rathke etc.**	1.20	10.—
Prunus avium fl. pl., „ **hortens. rosea pl.**, „ **cerasus pl.** — Gefülltblühende Kirschen	0.90	8.—
„ **cerasus chamaecerasus pendula**	0.90	8.—
„ **triloba,** die sog. gefüllte Mandel. Wir haben grosse Vorräte hiervon in Stammhöhen von 50—80 cm und von 1—1,50 m	0.90	8.—
„ **Pissardi**	0.90	8.—
Robinia hispida, rotblühende Akazie	1.20	10.—
„ **viscosa,** rosablühende Akazie	1.20	10.—
„ **Pseud-Ac. augustif. elegans**	1.20	10.—
Syringen in einfachen und gefülltblühenden Sorten	0.90	8.—
Ulmus Dampieri Wredei	1.40	12.—



Laubhölzer.



Syringen für Treiberei

100 Stück Mk. 38.—, 1000 Stück Mk. 350.—

siehe Beilage für Treibartikel.

Zusammenstellungen von Gehölzen

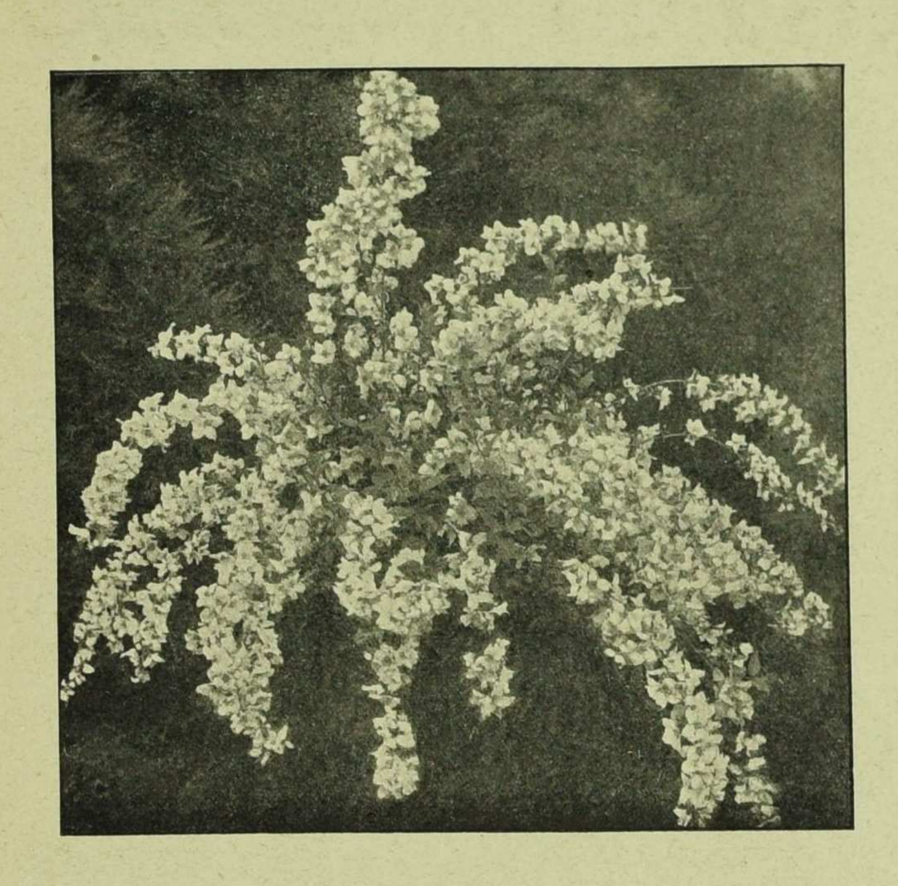
siehe Seite 89.

Ausführliche Auswahl feinster Gehölze siehe Hauptkatalog.

	10 St. Mk.	100 St. Mk.
Acer, in Sorten wie: ***Ginnala, Dasycarpum etc.***	3.50	30.—
„ in veredelten Sorten	6.—	50.—
„ ***negundo fol. var.***	5.—	40.—
„ „ ***fol. aur. marg.***	5.—	40.—
„ „ ***fol. aur. marg. eleg.,*** eine neue Farbenverbesserung der vorigen	6.—	50.—
Amygdalus in verschiedenen Sorten	6.—	50.—
Carpinus Betulus	3.50	30.—
Cornus, in Sorten wie: ***sibirica, sanguinea, alba etc.***	2.50	20.—
„ in veredelten Sorten	5.—	40.—
„ ***Späthi***	6.—	50.—
Corylus Avellana fol. purp.	3.50	30.—
„ „ „ ***aur.***	6.—	50.—
Crataegus in veredelten Sorten, wie: ***Carrieri, Azarolus, oxyac. alb. pl., oxyac. rubra pl., oxyac. rosea pl.***	4.—	35.—

	10 St. Mk.	100 St. Mk.
Cydonien in Sorten	3.50	30.—
Cytisus Laburnum	2.50	20.—
„ ***nigricans***	2.50	20.—
„ ***Schipkaensis***	7.50	60.—
Desmodium penduliflorum	5.—	40.—
Deutzia Lemoinii. Hybriden in feinsten Sorten	4.—	30.—
Deutzien in Sorten	2.—	18.—
Elaeagnus augustifolius	3.—	25.—
Forsythien in Sorten	2.50	20.—
Halimodendron argenteum	4.—	30.—
Hedysarum multijugum	5.—	40.—
Hibiscus, in einfach und gefüllt blühenden Sorten	5.—	40.—

LAUBHÖLZER.



Philadelphus Hybriden.

	10 St. M.	100 St. M.
Hydrangea panic. grdfl.	4.—	30.—
Hippophaë rhamnoides	2.50	20.—
Kerria japon. und pl.	2.50	20.—
Ligustrum ovalifolium und vulgare	2.—	18.—
Lonicera in Sorten	2 50	20.—
Mahonia aquifolium	3.—	25.—

	10 St. M.	100 St. M.
Philadelphus in Sorten	2.50	20.—
Philadelphus Lemoinii-Hybriden — Wir machen auf die Schönheit dieser prächtigen neuen Philadelphus Hybriden ganz besonders aufmerksam (siehe Abbildung).	5.—	40.—
Pirus (Zierapfel) in Sorten wie **baccata fructu luteo, Malus floribund. atrosang., Parkmanni fl. pl., Scheidekeri, prunifol., fr. coccineo, fructo nigro**	5.—	40.—
Potentilla fruticosa	2 50	20.—
Ptelia trifoliata aurea	4.—	30.—
Prunus triloba / „ **sinens alb. pl. und rosea pl.** / „ **Pissardi**	5.—	40.—
„ **Padus und virgin.**	2.50	20.—
Rhus in Sorten	3.50	30.—
Ribes in Sorten	3.—	25.—
Robinia viscosa	5.—	40.—
Sambucus in Sorten	2.—	18.—
Spiraeen in Sorten	2.50	20.—
Staphilea pinnata	3.—	25.—
„ **colchica**	3.50	30.—
Symphoricarpus racemosa	2.—	15.—
Syringa vulg., einfache Sorten	4.50	38.—
„ „ gefüllt blühende Sorten	5.—	40.—
„ **persica alba**	4.—	35.—
„ „ **laciniata**	4.—	35.—
„ **Rothamagensis**	4.—	35.—
„ „ **Saugeana**	4.—	35.—
Tamarix gallica	3.—	25.—
Virburnum lantana	3.—	25.—
„ **Opulus roseum**	4 —	35.—
Weigelien in Sorten	3.—	25.—
„ in neueren Sorten wie **Abel Carrière, Anton Rathke, Alwine Römer, Descartes, Eva Rathke**	4.—	30.—



Unsere Baumschulen für

Formobst,

Koniferen und

Ziergehölze

mit zirka 60 Morgen Pflanzfläche bilden einen Hauptteil unseres Geschäftes.

Koniferen

siehe Seite 78—87.

Form-Obstbäume

siehe Seite 74—77.

Ziergehölze

siehe Seite 88—93.

Mainzer Verlagsanstalt (Mainzer Anzeiger).